



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 5 / 2025 | 17. Mai 2025 | Jahrgang 35

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Staatsminister Conrad Clemens auf Besuch bei der Grundschule Markranstädt

Am 16. April 2025 war Conrad Clemens, Sächsischer Staatsminister für Kultus zu Gast in der Grundschule Markranstädt. Er war der Einladung von Schulleiterin Annette Hofmeister im Rahmen seiner Tour 100 Schulen in 100 Tagen gefolgt. Bei einem Rundgang durch das Schulgebäude konnte der Minister einen Eindruck von der Arbeitsweise, der Ausstattung, der Digitalisierung und der Zusammenarbeit zwischen Schule und Hort gewinnen. Im Anschluss wurden in einem Gespräch Themen wie Lehrerversorgung, Herausforderungen durch neue Gegebenheiten bei Schülern und Elternhäusern und vieles mehr besprochen. Clemens zeigte sich beeindruckt, besonders auch vom Engagement der Schule, beste Lernmöglichkeiten zu schaffen. „Eine gute Bildung nimmt im städtischen Handeln eine zentrale Rolle ein“, erklärt Bürgermeisterin Stitterich. „Daran wollen wir auch in Zukunft festhalten und unterstützen sehr gern.“



Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Schulleiterin Annette Hofmeister sowie weitere Vertreter von LaSuB, Schule und Verwaltung begrüßen Staatsminister Conrad Clemens

Feierliche Stadtbaderöffnung am 1. Juli 2025

Stück für Stück wächst der Neubau des beliebten Stadtbades. Die Beckenanlagen sind soweit montiert und die Anlage bettet sich nach und nach im gesamten Außenbereich ein. „Wir sind erfreut, dass wir das Stadtbad bis kurz vor den Sommerferien fertigstellen werden“, zeigt sich Bürgermeisterin Nadine Stitterich erfreut. „Deshalb laden wir unsere Bürgerinnen und Bürger herzlich zur feierlichen Eröffnung des Stadtbades am 1. Juli 2025 ab 16 Uhr ein.“ Gemeinsam mit dem Jugendclub wird die Stadtverwaltung ein kleines Fest vorbereiten. „Die Fertigstellung konzentriert sich dabei auf die Badelandschaft und das direkte Umfeld“, so Stitterich. „Ich bitte um Verständnis, dass die Fertigstellung des kompletten Außengeländes noch etwas Zeit in Anspruch nehmen wird.“



Das neue Schwimmbecken in Edelstahl mit Sprungturm



Bin am Kulki!

12. Promenadenfest am Westufer „Kulkwitzer See“
17.05.2025 | ab 11.00 Uhr
Buntes Familienfest mit Sport, Spiel,
Tanz und Musik
www.markranstaedt.de

GRUSSWORT

Mit Energie in die Zukunft.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn Sie unsere Mai-Ausgabe des Stadtjournals in den Händen halten, dann feiern wir bereits zum **12. Mal unser beliebtes Promenadenfest am Westufer des Kulkwitzer Sees**. Mit rund 5.000 Gästen an einem Tag ist es das größte Familienfest an unserem „Kulki“. In diesem Jahr werden wir mit gleich zwei Bühnen aufwarten, denn neben der Hauptbühne am Vereinsgelände des Kanu- und Freizeitclubs e.V. wird es eine weitere am Strandbad geben. Insbesondere in den Nachmittagsstunden werden die Gäste hier mit leichter und sommerlicher Musik unterhalten. Ich freue mich auf ein schönes Programm und Sie am 17. Mai 2025 ab 11.00 Uhr am Kulkwitzer See begrüßen zu dürfen.

Hervorgegangen ist das Familienfest, welches sich zwischenzeitlich zu einer festen Größe im Kulturkalender der Stadt Markranstädt entwickelt hat, seinerzeit aus der feierlichen Einweihung der Promenade am Westufer. Damals wurden in die touristische Erschließung und die Modernisierung der Infrastruktur rund 6,0 Mio. Euro investiert, welche durch ca. 3,4 Mio. Euro gefördert wurden. Im Integrierten Stadtentwicklungskonzept wird die Weiterentwicklung des Kulkwitzer Sees als Pilotprojekt geführt. Denn wir wollen an den erfolgreichen Ausbau von damals anknüpfen und den See als Erholungs-, Ausflugsort und Natur-oase weiter voranbringen. Wie zügig wir das schaffen, ist eng mit einem erfolgreichen **Ausstieg aus dem Zweckverband Erholungsgebiet Kulkwitzer See** verbunden. Der Stadtrat hat sich bereits klar zu einer Auflösung des Zweckverbandes bekannt. Die Botschaft ist eindeutig, doch die rechtliche Auseinandersetzung sehr komplex. Die Auflösung befindet sich aktuell in einem schwierigen, aber notwendigen Prozess. Wie bei einer Trennung treffen unterschiedliche Vorstellungen und Interessen aufeinander. Das gemeinsame Ziel behalten wir dabei gemeinsam mit der Stadt Leipzig im Blick.

Zur Sitzung des Stadtrates im April haben wir gemeinsam mit unserer Anwaltskanzlei und unserem Wirtschaftsprüfer die Problematik noch einmal ausführlich erörtert und unterschiedliche Szenarien erläutert. Die aufgezeigten Wege sind nachvollziehbar und ermöglichen uns, einen klaren Fahrplan festzulegen. Einer der nächsten Bausteine wird dabei die finanzielle Auseinandersetzung und der Umgang mit der Anteilsverteilung im Zweckverband zwischen Leipzig und Markranstädt sein. Im Detail kann ich Ihnen zum heutigen Zeitpunkt noch keine vertiefende Auskunft darüber geben, wie lange sich der Prozess noch hinziehen wird, denn neben unseren Stadträten müssen wir auch mit der Stadt Leipzig eine enge und gute Kommunikation zu den nächsten Schritten halten. Es geht nur miteinander. Eins darf ich Ihnen bereits heute zusichern: Die zukünftige Entwicklung unseres beliebten „Kulkis“ werden wir gemeinsam mit den Stadträten und der Bürgerschaft vornehmen. **Eine Herzensangelegenheit ist es für mich, das abgebrannte Strandbad wieder aufzubauen und es wieder mit Leben zu füllen und diesen damit als einen Ort der Erholung und der Begegnung zu entwickeln**. Der See verdient eine gute Zukunft und wir alle werden gemeinsam daran arbeiten.

Am 15. April 2025 fand der **offizielle Spatenstich für den flächendeckenden Glasfaserausbau in Markranstädt** statt. Möglich wurde dies nur durch eine erfolgreiche Vorvermarktung und der damit verbundenen Bereitschaft unserer Bürgerinnen und Bürger, Glasfaser bis in jedes Haus zu legen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Ein leistungsfähiger Breitbandanschluss zählt nämlich zwischenzeitlich zur Daseinsvorsorge. Damit sind wir in der Verantwortung, jeder Bürgerin und jedem Bürger dies zu ermöglichen. Dem sind wir gemeinsam nachgekommen. Mit envia TEL haben wir darüber hinaus einen zu verlässlichen Partner, der einen Glasfaseranschluss in jeden Haushalt in der nächsten Zeit realisieren wird. Mit dem Ausbau investieren wir somit nachhaltig in die Zukunft unserer Stadt und deren Ortsteile. Davon werden langfristig besonders unsere ländlichen Gebiete profitieren. Ich weiß, dass die Verbesserung des Breitbandes bereits von vielen sehnsüchtig erwartet wird. Ich bin deshalb sehr dankbar, dass es endlich losgeht.

Doch nicht nur der Glasfaserausbau hat begonnen, mit dem Mai starten wir auch in die sommerliche Veranstaltungssaison unserer Stadt. Genießen Sie die unterschiedlichen Angebote in Markranstädt und unseren Ortschaften. Bleiben Sie dabei gesund und unserer Gemeinschaft weiterhin verbunden.



Ihre Bürgermeisterin, Nadine Stittrich





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates finden wie folgt statt:

Die 9. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 26.05.2025, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 9. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 27.05.2025, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 10. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 05.06.2025, um 18.30 Uhr** im KuK – Kommunikations- und Kreativzentrum Parkstraße 9 in Markranstädt statt.

Die 10. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 16.06.2025, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 10. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 17.06.2025, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 11. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 26.06.2025, um 18.30 Uhr** im KuK – Kommunikations- und Kreativzentrum Parkstraße 9 in Markranstädt statt.

(Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie zu gg. Zeit die Bekanntmachungen an den öffentlichen Aushangstellen und auf der Homepage der Stadt Markranstädt.)

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlussfassungen

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 8. Sitzung am 28.04.2025 folgendes:

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel für die Instandsetzung einer Pumpstation

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel in Höhe von 11.479,38 EUR für die Instandsetzung einer Pumpstation im Ortsteil Seebenisch, Angerstraße aus liquiden Mitteln.

Beschluss-Nr: 2025/BV/102

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 8. Sitzung am 29.04.2025 folgendes:

Betreff: Annahme und Verwendung von Spenden und Schenkungen

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Annahme und Verwendung einer Aufwandsspende in Höhe von 357,00 EUR für die Ortsfeuerwehr Markranstädt, von Geldspenden in Höhe von 900,00 EUR für die Grundschule Großlehna, sowie einer Geldspende in Höhe von 300,00 EUR für das Sommerfest der Grundschule Großlehna.

Beschluss-Nr: 2025/BV/105

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 9. Sitzung am 07.05.2025 folgendes:

Betreff: Forsteinrichtung im Körperschaftswald der Stadt Markranstädt zum Stichtag 1. Januar 2022

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: das Forsteinrichtungswerk für den Körperschaftswald der Stadt Markranstädt zum Stichtag 1. Januar 2022.

Beschluss-Nr: 2025/BV/097

Betreff: Flächennutzungsplan der Stadt Markranstädt – 1. Gesamtfortschreibung – Abwägungsbeschluss zur frühzeitigen Beteiligung zum Vorentwurf

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung zu den im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (öffentliche Auslegung), der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (TÖB), sowie der Beteiligung der Vertreter der Stadt- und Ortschaftsräte in der Informationsveranstaltung am 23.06.2022 vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweisen wird zugestimmt. 2. Der Einarbeitung der im Ergebnis der Abwägung erforderlichen Aktualisierungen in die Planunterlagen wird zugestimmt. 3. Das Abwägungsergebnis ist den entsprechenden Vertretern der Öffentlichkeit sowie Behörden und TÖB zuzusenden.

Beschluss-Nr: 2025/BV/743/2

Betreff: Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel für die Begleichung des Straßenoberflächenwasserentgelts für das Jahr 2024

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel im HH-Jahr 2024 i. H. v. 238.690,36 EUR für die Begleichung der Mehrkosten, die im Zusammenhang mit der Beseitigung des Oberflächenwassers von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen veranschlagt werden, aus den Mehrerträgen der Gewerbesteuer.

Beschluss-Nr: 2025/BV/098

Betreff: Mittelübertragungen vom Haushaltsjahr 2024 in das Haushaltsjahr 2025

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Die im Haushaltsjahr 2024 nicht in Anspruch genommenen finanziellen Mittel des Finanzhaushalts für Investitionstätigkeit sowie des Ergebnishaushalts, die im Einzelnen in der Anlage zum Beschluss ersichtlich sind, werden zweckgebunden in das Haushaltsjahr 2025 übertragen einschließlich des beschlossenen Antrages zur Mittelübertragung hinsichtlich des Rad- und Gehweges Schkeitzbar-Räpitz-Schkölen..

Beschluss-Nr: 2025/BV/100

Betreff: Bildung von Rückstellungen in den Haushaltsjahren 2023 und 2024

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Bildung einer Rückstellung im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 39.500 EUR sowie die Bildung einer Rückstellung im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 43.400 EUR für Zinsforderungen aus drohenden Verpflichtungen aus dem anhängigen Gerichtsverfahren der Bauplanung Bautzen GmbH gegen die Stadt Markranstädt. Die Finanzierung der Rückstellungen erfolgt aus Mehrerträgen der Gewerbesteuer in den Haushaltsjahren 2023 und 2024.

Beschluss-Nr: 2025/BV/101

Betreff: Entgelt für die Durchführung einer Eheschließung im Trauzimmer Schloss Altranstädt

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Für im Trauzimmer Schloss Altranstädt stattfindende Eheschließungen wird ein Entgelt in Höhe von 202,00 EUR pro Eheschließung erhoben. 2. Es werden die kaufmännischen Rundungsregeln auf den vollen Euro angewendet, sofern die Erhebung des Entgeltes nach § 2b UStG umsatzsteuerpflichtig wird.

Beschluss-Nr: 2025/BV/106

Nichtöffentlicher Teil

Betreff: Wahl des Fachbereichsleiters des Fachbereichs III.1 Stadtentwicklung

Beschluss-Nr: 2025/BV/095

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Jagdgenossenschaft Markranstädt

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Markranstädt ergeht hiermit an alle Eigentümer von jagdlich nutzbaren Flächen der Gemarkung Markranstädt und auf denen die Jagd ausgeübt wird, eine herzliche Einladung. Diese findet am Dienstag, dem 27. Mai 2025 um 19 Uhr im Hotel Rosenkranz, Markt 4 in Markranstädt statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Kassenbericht und Prüfbericht 2024/2025 der Rechnungsprüferin – Entlastung des Jagdvorstandes durch die Versammlung der Jagdgenossen
3. Beschluss der Haushaltsplanung für das Jagdjahr 2025/2026
4. Bericht der Jagdpächter über den Abschussplan
5. Allgemeine Diskussion
6. Schlusswort des Jagdvorstandes

Dirk Glusa
Jagdvorsteher

Danny Pöttsch
Stellvertretender Jagdvorstand

Stadt Markranstädt

Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Mehrgenerationenwohnen – Leipziger Straße“ Markranstädt

Der Stadtrat hat am 22. März 2021 beschlossen, ein Bauleitplanverfahren für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Mehrgenerationenwohnen – Leipziger Straße“ gemäß § 13a BauGB einzuleiten.

In seiner Sitzung am 3. April 2025 hat er nun den Entwurf des Bebauungsplans sowie den Vorhaben- und Erschließungsplan (Stand Februar 2025) samt Begründung bestätigt und zur öf-

fentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB freigegeben. Das Verfahren erfolgt im „beschleunigten Verfahren“ für Bebauungspläne der Innenentwicklung. Eine Umweltprüfung, ein Umweltbericht sowie bestimmte umweltbezogene Angaben entfallen (§ 13a i. V. m. § 13 BauGB).

Das Plangebiet liegt in der Markranstädter Kernstadt zwischen Leipziger Straße und Oststraße (Flurstück 621/6). Aktuell befinden sich dort eine Tankstelle, ein Discounter, ein Geldautomaten-Container und ein Altbau mit Wohnungen und einer Versicherungsfiliale.

Eine genaue Übersicht über die Lage und den Geltungsbereich des Bebauungsplans zeigt die nachfolgende Abbildung:



Ziel des Bebauungsplans ist die Schaffung von generationenübergreifendem Wohnraum – für Singles, Familien und Seniorinnen und Senioren. In den Gebäudeteilen entlang der Leipziger Straße sind ergänzend nicht störende gewerbliche Nutzungen wie Arztpraxen oder Büroräume vorgesehen. Zudem hat eine Bank Interesse an einer Nutzung des Erdgeschosses bekundet. Durch diese Nutzungsdurchmischung soll ein lebendiges, urbanes Quartier entstehen, das Wohnen, Arbeiten und Versorgung in direkter Nachbarschaft miteinander verbindet. Während der Auslegung können alle Bürgerinnen und Bürger Einsicht nehmen und schriftlich oder zur Niederschrift Stellungnahmen abgeben.

Hinweis: Stellungnahmen, die nach Ablauf des Auslegungszeitraums eingehen, können bei der späteren Entscheidung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben; Anträge nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung sind unzulässig, soweit mit ihnen Einwendungen geltend gemacht werden, die von den Antragstellern im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Auslegung erfolgt vom 19.05.2025 bis einschließlich 20.06.2025 im Foyer des Rathauses, Markt 1, während der regulären Öffnungszeiten des Bürgerservices

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

sowie im Internet auf dem zentralen Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen unter <https://mitdenken.sachsen.de/1052885> oder über den Link auf www.markranstaedt.de/beteiligungen.

Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.



BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Bürgersprechstunde

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur Bürgermeistersprechstunde in **Markranstädt** lade ich Sie am **Dienstag, dem 27. Mai 2025, von 15 bis 17 Uhr** ins Rathaus, Büro der Bürgermeisterin, 1. Etage Zi.-Nr. 108 ein.

Die Bürgermeistersprechstunde in der **Ortschaft Frankenheim** findet am **Donnerstag, dem 19. Juni 2025 von 15 bis 17 Uhr** im Mehrzweckgebäude Frankenheim, Priesteblicher Str. 8, 04420 Markranstädt statt.

Gern nehme ich Ihre Hinweise, Anregungen und Anliegen entgegen.

Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205 61221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, in meine Sprechstunde zu kommen, können Sie sehr gern über mein Sekretariat einen anderen Termin vereinbaren!

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

Vandalismus im Stadtgebiet

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

leider kommt es immer wieder zu Fällen von Vandalismus in unserem Stadtgebiet. Beschädigte Sitzbänke, herausgerissene Pflanzen, Schmierereien, zerschlagene Scheiben, zerstörte Toilettenanlagen und Müll an öffentlichen Plätzen hinterlassen nicht nur ein unschönes Bild, sondern verursachen auch erhebliche Kosten, die letztlich die Allgemeinheit tragen muss. Beträge im hohen **fünfstelligen Bereich** muss die Stadt Markranstädt **jährlich** ausgeben, um die Folgen sinnloser Zerstörung zu beseitigen.

Wie die Beispielbilder zeigen, sind verschiedenste Plätze unserer Stadt immer wieder von mutwilliger Zerstörung betroffen.

Solche Taten schaden uns allen. Sie mindern die Aufenthaltsqualität und beeinträchtigen das Miteinander in unserer Stadt. Wir investieren viel Zeit, Geld und Herzblut in die Gestaltung und Pflege unserer öffentlichen Räume, damit sie für alle Bürgerinnen und Bürger nicht nur sicher, sondern auch einladend und nutzbar bleiben.

Schauen Sie nicht weg und melden Vandalismus, wenn Sie eine solche Tat beobachten, denn: **Vandalismus geht uns alle an!**



Sollte Ihnen verdächtige Beobachtungen auffallen oder Sie Zeuge einer mutwilligen Zerstörung werden, melden Sie dies bitte umgehend unserer Ortspolizeibehörde oder zeigen Sie den Vorfall bei der Polizei an. Jeder Hinweis hilft!

Wir wollen uns das nicht gefallen lassen. Solche Taten dürfen nicht folgenlos bleiben. Die Täter müssen zur Verantwortung gezogen werden. Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Stadt und unsere Ortschaften sauber, sicher und lebenswert bleibt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

Hinweise erbeten an:

- Stadt Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel: 034205 610, E-Mail: post@markranstaedt.de
- jede Polizeidienststelle

Einladung zum Unternehmerinnenfrühstück

Sehr geehrte Unternehmerinnen der Stadt Markranstädt,

die Stadtverwaltung Markranstädt und das Unternehmen G & B Zentralheizungs- und Sanitärbaubau möchten Sie sehr herzlich zu einem Unternehmerinnenfrühstück am **Mittwoch, dem 11. Juni 2025, 8.30 Uhr bei G & B Zentralheizungs- und Sanitärbaubau Leipziger Straße 20, 04420 Markranstädt** einladen.

Die IKK classic ermöglicht es, dass Mario Lochen, Gesundheitskoordinator und ein Experte in puncto Prävention und Gesundheitsmanagement ein Referat hält zum Thema: **„Schlaf und Bewegung: Der Schlüssel zu mehr Energie und Wohlbefinden“**.

Er wird auch sehr gern Ihre Fragen beantworten.

Ich freue mich sehr auf den Gedankenaustausch zum Thema und darauf, wieder mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

Ihre Anmeldung senden Sie bitte an:

Carolin Weber, Stadt Markranstädt, Wirtschaftsförderung
Telefon: 034205 61105
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@markranstaedt.de

FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

Neuregelung zur digitalen Lichtbildenerfassung bei Personalausweis und Reisepass

Ab dem 1. Mai 2025 sind **ausschließlich** digital vorliegende biometrische Lichtbilder zugelassen. Eine Verwendung von Lichtbildern in Papierform ist somit nicht mehr zulässig.

Die digitalen Passfotos müssen von zertifizierten Fotografen oder spezialisierten Dienstleistern stammen und an die Passbehörde über ein sicheres Cloud-System übermittelt werden.

Alternativ können die Passfotos direkt in der Behörde erstellt werden. Im BürgerService werden Aufnahmesysteme von der Bundesdruckerei bereitgestellt. Die Gebühr für die aufgenommenen Lichtbilder in der Behörde beträgt 6,00 Euro.

A. Anikina, BürgerService

FACHBEREICH III – 2. STÄDTISCHE DIENSTE

Bürgerinformationsveranstaltung Kommunale Wärmeplanung Markranstädt 10. Juni 2025

Die Stadt Markranstädt arbeitet seit April 2024 an der Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung nach den gesetzlichen Vorgaben. In einer öffentlichen Informationsveranstaltung am 10. Juni 2025 von 17 Uhr bis 19 Uhr soll der aktuelle Stand im KuK, Kommunikations- und Kreativzentrum, Schulkomplex Parkstraße 9 in Markranstädt vorgestellt werden.

Der Wärmeplan soll Planungssicherheit und Orientierungshilfe sowohl für Gebäudeeigentümer und Unternehmen als auch für Energieversorger und Netzbetreiber schaffen. Er ermittelt, welche Wärmeversorgungsarten geeignet sind und dient somit als Entscheidungshilfe, wie ihre Gebäude künftig beheizt werden können. Die Wärmeplanung ist eine rechtlich unverbindliche kommunale Strategie, deren Ergebnisse nicht verpflichtend sind, sondern einen empfehlenden Charakter haben.

Ziel ist es, mit dem Wärmeplan die wesentlichen Grundlagen für die künftige Umstellung der Wärmeerzeugung auf erneuerbare Energien zu setzen. Neben regenerativen Energiequellen wie Erdwärme, Solarenergie oder Biomasse werden auch die Potenziale zur Nutzung von Abwärme und zur Steigerung der Energieeffizienz untersucht.

Der aktuelle Wärmeplanungsprozess stellt dabei den Auftakt dar – der erstellte Wärmeplan ist nach seiner Fertigstellung alle fünf Jahre zu überprüfen und bei Bedarf fortzuschreiben.

Ergänzend zum Vortrag zur kommunalen Wärmeplanung wird im Rahmen der Veranstaltung das Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Sachsen vorgestellt und Fragen beantwortet dazu, welche Sanierungsmaßnahmen und Optionen der Heizungsumstellung sinnvoll sind oder welche Fördermöglichkeiten genutzt werden können.

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, mit den Planerstellern, der Verbraucherzentrale und der Stadtverwaltung ins Gespräch zu kommen und individuelle Fragestellungen zu diskutieren.

Hintergrund: Bis spätestens Juni 2028 muss jede deutsche Kommune eine kommunale Wärmeplanung vorliegen. Die Stadtverwaltung Markranstädt hat diesen umfangreichen Planungsprozess bereits frühzeitig begonnen.

Das Vorhaben „KSI: Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Markranstädt“ wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



Alexander Meißner, Fachbereich III.2

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, STADTMARKETING, SCHULEN, KULTUR

Willkommen im Leben – Stelen erinnern an Geburtsjahrgang 2023

Endes des vergangenen Jahres wurden in der Kernstadt und den Ortsteilen neun Bäume im Rahmen der jährlichen Jahrgangspflanzung gepflanzt. Jeder Baum steht symbolisch für das Leben und die Entwicklung der Neugeborenen in Markranstädt. Begleitend erinnern Stelen an jedem Pflanzort an diese Tradition.

Mit dem Beginn des Frühjahres konnten die Stelen nun aktualisiert und mit dem Namen der Kinder des Jahrgangs 2023 beschriftet werden.



Jahrgangsstelen mit neuen Geburtsjahrgang beschriftet

Seit über 15 Jahren pflanzt die Stadt Markranstädt Bäume zur Begrüßung ihrer jüngsten Bürgerinnen und Bürger. Über 650 Bäume sind so bereits Teil dieser wachsenden Erinnerung geworden – ihre Wurzeln geben Halt, ihre Zweige zeigen in den Himmel.

Die nächste Pflanzung für den Jahrgang 2024 findet am 8. November 2025 statt. Merken Sie sich diesen Termin gern schon jetzt vor. Eine schriftliche Einladung an die Eltern erfolgt rechtzeitig.

Mandy Sörgel, Sachbearbeiterin

Bürgermeisterin ruft Runden Tisch „Pflege“ ins Leben

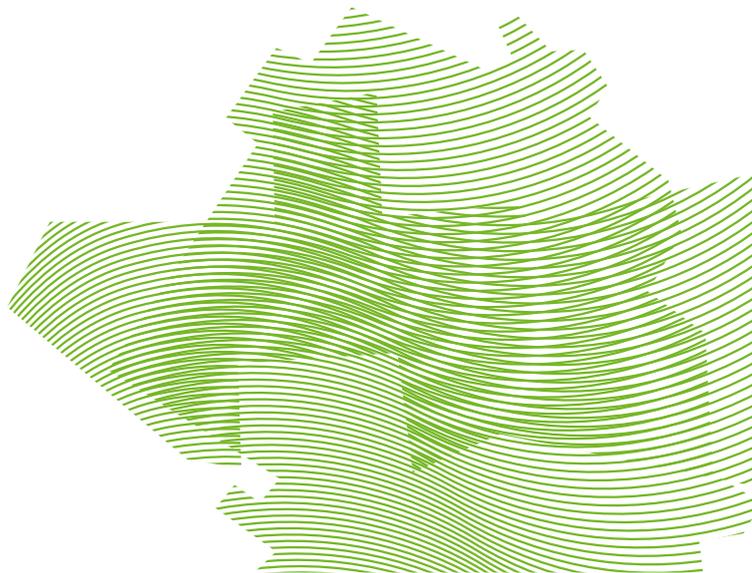
Mit den Herausforderungen, die eine Pflege einher bringen, beschäftigen sich die Menschen erst, wenn sie entweder unmittelbar betroffen sind oder wenn ihre Angehörigen mit gesundheitlichen Herausforderungen zu tun haben, die zu einer Pflege führen. Eine alternde Gesellschaft, wie sie sich in Deutschland abbildet, bringt auch ihre Herausforderungen für die Stadt Markranstädt mit sich. Bürgermeisterin Nadine Stitterich ist es bewusst, dass nicht erst in der Zukunft Bürger der Stadt Markranstädt auf Pflege angewiesen sind und aufgrund ihrer gesundheitlichen Herausforderungen Einschränkungen haben, die auch dazu führen können, dass jegliche Versorgung dieser Menschen schwierig wird. Viele Hilfsgesuche werden ihr immer wieder zugetragen. Um Erfahrungen und Hilfsangebote zu bündeln und Lösungswege zu finden, hat sie den Runden Tisch „Pflege“ ins Leben gerufen. Es war und ist ihre Absicht, die „Profis“ zu beteiligen, damit Notsituationen gemeistert oder vorgebeugt werden können. So lud die Bürgermeisterin die verschiedenen Pflegeeinrichtungen der Stadt ein; fast alle sind ins Rathaus gekommen, um an der Veranstaltung teilzunehmen. Alle Beteiligten waren sehr interessiert und bedankten sich ausdrücklich dafür, dass die Probleme „rund um die Pflege“ thematisiert werden. Einstimmig gab es den Konsens, dass den Einwohnern der Stadt eine Anleitung zur Verfügung gestellt werden muss, damit sie im eingetretenen oder zu erwartenden Fall der Pflege Handlungsfähigkeit haben. Alle Teilnehmer am ersten Runden Tisch „Pflege“ sind angehalten, die notwendigen Informationen zusammenzutragen. Gebündelt und zusammengestellt werden diese dann von der Allgemei-



Runder Tisch „Pflege“

nen Beratungsstelle der Stadt Markranstädt. Die Bürgermeisterin bedankte sich sehr bei den Erschienenen und zeigte sich begeistert von der willigen und konstruktiven Mitarbeit dieser. Der nächste Runder Tisch „Pflege“ wird am 28. Mai 2025, 14.00 Uhr im Rathaus stattfinden. Pflegeeinrichtungen und Pflegedienste sind herzlich eingeladen. Die Anmeldung kann gerichtet werden an: Gudrun Weber von der Allgemeinen Beratungsstelle (E-Mail: g.weber@markranstaedt.de).

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung



Die 6. Ausgabe „Markranstädt informativ“ erscheint am 21. Juni, Redaktionsschluss ist der 27. Mai.

Beiträge an die Stadtverwaltung zur Veröffentlichung im „Markranstädt informativ“ senden Sie bitte an stadtjournal@markranstaedt.de.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

ORTSCHAFT GÖHRENZ

Frühjahrsfeier 2025

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaften Göhrenz und Albersdorf, liebe Seniorinnen und Senioren,

für all diejenigen, die nicht dabei sein konnten oder nicht zur Zielgruppe gehören sei hiermit gesagt: Unsere Seniorinnen und Senioren hatten im Ortbegegnungszentrum Kulkwitz am Dienstag, dem 8. April 2025 ab 15 Uhr ein wunderschönes Zusammensein bis hin in die frühen Abendstunden um ca. 19.30 Uhr miteinander verbringen können.

Der Ortschaftsrat Göhrenz/Albersdorf hatte geladen. Dieser Ladung sind einige gefolgt und hatten sich nicht zweimal bit-



Seniorenfeier in Seebenisch

ten lassen, an der dekorativ geschmückten Kaffeetafel Platz zu nehmen. Die Auswahl an Torte und Kuchen verführte den Gaumen. Gesprächsstoff ohne Ende ließ keinen Mund stillstehen. Und das Highlight dieser Seniorenfeier wurde von Vertretern der Fiddle Folk Family, dem Urgestein Andreas Klingner und seiner Ehefrau Betti, aus Göhrenz zusammen mit der 8-jährigen Enkelin präsentiert. Als kleine Familienband boten Sie Songs verschiedener Genres und ließen es sich nicht nehmen, alle Gäste mit einzubeziehen. Und die Senioren stimmten mit viel Stimme und Freude ein. Ein Gläschen Sekt oder Wein zum Anstoßen auf einen wundervollen Nachmittag ließ sich keiner nehmen. Das Wetter war uns wohl gewogen. Der Grill wurde vorbereitet und Bratwürste und Käse aufgelegt. Einem herzhaften Bissen konnte keiner widerstehen. Und auch Getränke dazu fehlten nicht. Bei angenehmer Musik im Hintergrund wurde zwar kein Tanzbein geschwungen, dafür aber herzlich geplaudert.

Wir danken allen Teilnehmern von ganzem Herzen für diesen wunderschönen Nachmittag/Abend. Unser großer Dank gilt der Familie Klingner, die der Einladung zur Darbietung von volkstümlicher Musik bis hin auch zu britischer Musik von John Lennon u.a. und Beiträgen durch die Enkelin gerne folgte.

Herzlichen Dank auch der Stadt Markranstädt und der Ortsvorsteherin Carmen Osang, Kulkwitz, für die Gestattung und Bereitstellung der Ortsbegegnungsstätte Kulkwitz/Seebenisch. Eine Wiederholung einer solchen Feier ist auch für das Jahr 2026 geplant. Wir wünschen uns mindestens ein Echo wie in diesem Jahr. Mögen sich viele andere Senioren in den Bann einer solchen Veranstaltung gezogen fühlen und eine solche Feier im kommenden Jahr mit bereichern. Alles Gute für Sie alle und viel Freude am Leben, mit besten Grüßen und Wünschen.

Sylvia Heenemann-Weiland, Ortschaftsrat Göhrenz/Albersdorf

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT KULKWITZ

Erfolgreiche Müllsammelaktion

Am 5. April hatte der Ortschaftsrat zur jährlichen Müllsammelaktion unserer Ortschaft eingeladen.

Und so trafen sich bei bestem Wetter rund 35 Einwohner zum Aufräumen. Schnell bildeten sich Gruppen und so konnte rund um Kulkwitz, Gärnitz und Seebenisch der Müll und anderer Unrat rasch aufgesammelt werden. Die Jugendfeuerwehr säuberte die ganze Straße nach Thronitz und den Wald an der Kippe, eine Gruppe Einwohner ging die Straße der Einheit bis zur Schachtecke, eine andere den Elster-Saale-Radweg von der B 186 bis zur Ortsgrenze nach Räpitz. Es waren so viele fleißige Helfer da, dass der gesamte Ort von Müll befreit werden konnte. Von Autoreifen über leere Flaschen bis hin zu Chips-Tüten und Zigarettenschachteln war wieder einmal alles dabei.

Auch konnten wir mit Manpower das Projekt „Bolzplatz“, welches dem SSV Kulkwitz sehr am Herzen liegt, unterstützen. Der Gartenverein „Zur Petersilie“ hatte Erde abzugeben. Und wir hatten die kräftigen jungen Männer dafür zum Schubkarre fahren. Und so wurde Karre um Karre vom Gartenverein auf den Bolzplatz gefahren. Der SSV Kulkwitz wird damit das Spielfeld begradigen und die Löcher auffüllen.

Nachdem die Arbeit getan war, trafen sich alle zum gemeinsamen Mittagessen am neuen Feuerwehrgerätehaus unserer Ortsfeuerwehr Gärnitz. Gemütlich ließen wir den Vormittag bei Linsensuppe oder Spirelli mit Wurstgulasch und wer mochte,



Einsatzbesprechung (Foto: C. Osang)

mit Kaffee und leckeren Kuchen ausklingen. Vielen Dank dem Team vom „Schwarzen Adler“ für das leckere Essen und unserer Feuerwehr für die Nutzung des Gebäudes.

Es war ein erfolgreicher Vormittag, obwohl der Müll und der Unrat stetig weniger werden, was uns natürlich alle freut. Auch die Zusammenarbeit der Vereine hat uns sehr beeindruckt. Gegenseitige Hilfe und Unterstützung ist in dieser Zeit sehr wichtig. Danke an alle kleinen und großen Helfer, aber auch an die Stadtverwaltung Markranstädt für die Bereitstellung des Containers. Wir werden die Aktion im kommenden Jahr wiederholen.

Carmen Osang, im Namen des Ortschaftsrates

KINDER / JUGEND / SCHULE

AWO KITA WALDKNUFFEL

Ein unvergesslicher Tag beim Känguru-Sportfest

Am Freitag, dem 4. April 2025, erlebten 132 Vorschulkinder der Stadt Markranstädt einen Tag voller Spaß, Bewegung und Gemeinschaft beim Känguru-Sportfest, das in enger Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Landkreis Leipzig und einer 8. Klasse der Oberschule in Markranstädt organisiert und durchgeführt wurde. Die Kitas „Forscherinsel“, „Marienheim/Storchennest“, „Spatzenhaus“, „Spatzennest“, „Waldknuffel“ und „Weißbachzwerge“ nahmen mit ihren Vorschulkindern an dem abwechslungsreichen Programm teil. Jede Kita brachte ihre eigene Note in den Tag ein, was zu einem vielfältigen und spannenden Erlebnis für die Kinder führte. Das Sportfest war ein besonderes Ereignis, das nicht nur die Kinder, sondern auch Erzieherinnen, Erzieher und alle Beteiligten begeistert hat. Der Tag begann mit einer fröhlichen Begrüßung und einer kurzen



Känguru-Sportfest in der Stadthalle Markranstädt

Die Stadt, die gewinnt.

Erwärmung, bei der die Kinder das Känguru-Maskottchen kennenlernen durften. Die Schüler der 8. Klassen der Oberschule führten die Kinder mit viel Engagement und Freude in den Tag ein. Anschließend wurden die Kinder in 12 Gruppen, sogenannte Riegen, eingeteilt, die jeweils aus etwa 11 Kindern bestanden. Die Riegen durchliefen insgesamt 10 Stationen, die mit unterschiedlichsten Aufgaben und Herausforderungen gespickt waren. Von Geschicklichkeitsübungen bis hin zu kleinen Wettkämpfen – für Abwechslung war gesorgt. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und zeigten großen Einsatz, während sie die verschiedenen Aufgaben meisterten. Es war ein Vormittag, der nicht nur die körperliche Aktivität förderte, sondern auch den Teamgeist und die Freude an der Bewegung.

Ein besonderer Dank gilt dem Kreissportbund und der Oberschule in Markranstädt, deren Unterstützung und Organisation diesen Tag erst möglich gemacht haben. Ihre Zusammenarbeit und ihr Engagement haben maßgeblich dazu beigetragen, dass das Känguru-Sportfest ein voller Erfolg wurde. Wir hoffen, dass dieses Event zu einer jährlichen Tradition wird, auf die sich alle Beteiligten freuen können.

Der krönende Abschluss des Tages war die Siegerehrung, bei der alle Kinder mit Medaillen ausgezeichnet wurden. Die strahlenden Gesichter der Kinder waren der beste Beweis dafür, dass dies das Highlight des Tages war. Zusätzlich gewann in diesem Jahr die Kita „Spatzenhaus“ den Känguru-Wanderpokal an und darf ihn im nächsten Jahr wieder verteidigen.

Insgesamt war das Känguru-Sportfest ein wunderbares Erlebnis, das den Kindern nicht nur viel Freude bereitet hat, sondern auch ihre Begeisterung für Sport und Bewegung geweckt hat. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr und darauf, dieses Event erneut mit Leben zu füllen.

Selda Neugebauer, AWO Kita Waldknuffel, Elternrat

AWO KITA WEISSBACHZWERGE

Einblick in die AWO Kita „Weißbach-Zwerge“

Vor einigen Monaten konnten wir, die Kinder und Erzieher der AWO Kita „Weißbach-Zwerge“ die neuen Räumlichkeiten unserer Einrichtung beziehen. Jedoch bringen neue Räume auch neue Abläufe mit sich und so mussten wir neue Regeln treffen und unsere täglichen Routinen an die neuen Begebenheiten anpassen. Wir hatten auf einmal nämlich ganz viel Platz. Damit dieser Platz nicht leer bleibt, wurde eine neue (zweite) Krippengruppe eröffnet und nach und nach wurden und werden Krippenkinder in unserer Kita eingewöhnt. Diese können nun in zwei Gruppenräumen, dem der Füchse und dem der Waschbären, einem langen Flur und natürlich auch auf dem Außengelände ihrer Neugierde nachgehen und ihre Umwelt erkunden.

Das erste Krippenkind wechselte Anfang des Jahres in den Kindergartenbereich hoch. Hier stehen uns ein Kreativraum, ein Bauraum, ein Rollenspielraum und ein Bewegungs-/Schlafraum (in Doppelnutzung) zur Verfügung. Wir können durch das offene Konzept selbstständig entscheiden, in welchem Raum wir spielen und ob wir uns ausruhen/schlafen möchten oder lieber wach bleiben. Außerdem können wir auch unser schön gestaltetes Außengelände nutzen, um in Bewegung zu bleiben.

Seit Januar haben wir das Thema „MultiKulti“ in unserer Einrichtung. Denn wir Kinder kommen aus vielen unterschiedlichen Ländern, die wir nach und nach bereisen und auch die Feste verschiedener Länder werden bei uns gefeiert. Unsere Eltern unterstützen uns mit landestypischen Speisen oder Ritualen, damit wir ein Einblick in unsere bunte Vielfalt erhalten können. In unseren Themenräumen und in den großen Fluren ist auch optisch unser Thema präsent.

Wer also noch einen Kita-Platz sucht, um unsere Einrichtung noch bunter zu machen und sich selber ein Bild von der Einrichtung zu machen, kann gerne mit unserer Kita-Leitung, Stella Bannert, einen Termin vereinbaren.

Wir wünschen Ihnen/euch eine schöne Maienzeit und lesen uns bestimmt bald wieder.

Stella Bannert, Leiterin Kindertagesstätte



Thematische Gestaltung im Flur

KINDERTAGESSTÄTTE „AM STADTBAD“

Rettungsschwimmerinnen ahoi!

Zwischen Oktober 2024 und Januar 2025 haben sich die Erzieherinnen und die Leitung der Kita „Am Stadtbad“ weitergebildet: Freitagabend zwischen 19 und 20 Uhr trainierten sie im „Sportbad Markkleeberg“, um das Rettungsschwimmerabzeichen in Bronze zu erlangen.



von links: Nadine Just (Erzieherin), Lydia Wedhorn (auf Foto zu sehen, Sozialarbeiterin), Julia Matthes (Leiterin), Vanessa Raith (Erzieherin)

Die Leiterin Julia Matthes und die Erzieherinnen Lydia Wedhorn, Vanessa Raith und Nadine Just, die alle mit Kindern im Alter von drei bis sieben Jahre arbeiten, bildeten sich sowohl theoretisch als auch praktisch weiter. Themen waren u.a. Gefahren in und am Wasser, Hilfe bei Ertrinkungsanfällen sowie 200 m Schwimmen in verschiedenen Schwimmmarten, Streckentauchen und Fertigkeiten von Vermeidung von Umklammerungen.

Das Ziel der Weiterbildung ist ein schönes: Wenn nach der Schließung 2019 im Juli 2025 das Stadtbad in Markranstädt seine Türen öffnet, besteht die Möglichkeit, dass die verantwortlichen Erzieherinnen mit Kindern des Kindergartens das Bad zur Wassergewöhnung besuchen. Die Vorfreude ist natürlich bei Kindern, Eltern und den Erzieherinnen sehr groß, das Freibad zu nutzen und den Kindern die Gelegenheit zu geben, sich während des Kindergartenbesuchs zu erfrischen und sich sportlich zu betätigen.

Ein großes Dankeschön gilt den ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern der Wasserwacht des DRK Kreisverband Leipzig-Land e.V.

Ulrike Seltmann, stellv. Leiterin

KINDERTAGESSTÄTTE SPATZENHAUS GROSSLEHNA

Naturprojekt „Wir erschaffen eine Blumenwelt“

Wenn Kinder draußen in der Natur sind, scheinen Spielzeuge und Fernseher plötzlich vergessen. Da entstehen Räuberhöhlen und Feenschlösser im nächsten Gebüsch, Bäume werden bezwungen, Tiere bestaunt und Schätze gesammelt – ganz ohne Anleitung und Hilfsmittel. Kaum etwas regt die Fantasie von Kindern so nachhaltig an, wie die Natur.

Sie bietet Kindern nicht nur nahezu unbegrenzte Spielmöglichkeiten, sondern auch jede Menge Herausforderungen. Das freie Spielen in der Natur regt darum mehr als jedes andere Spiel die Kreativität an und stärkt das kindliche Selbstbewusstsein.

Kinder sollten die Natur viel mehr als ihren natürlichen Lebensraum wahrnehmen, der unzählige Möglichkeiten, einige Gefahren und viele Geheimnisse bietet. Um das Interesse unserer Kinder zu steigern und weiter anzuregen, überlegten wir im Spatzenhaus, was unseren Garten noch schöner machen könnte. Und um unseren großzügigen Naturgarten noch ein wenig bunter zu machen, entstand die Idee, ein Fleckchen herzugeben, um dieses für die Bienen, Marienkäfer und Schmetterlinge in eine prächtige Blumenwiese zu verwandeln.

Gesagt, getan. Die Hummelkinder starteten mit dem großen Vorhaben, an dem kleinen Hügel das überschüssige Gras abzutragen. Mit all ihrer Kraft unterstützten uns die Kleinsten und



Wenn neues Leben erwacht (Foto: Kindertagesstätte Spatzenhaus)

transportierten die großen Grasnarben in die Schubkarre. Und wie es beim Umgraben so passiert, fanden wir natürlich auch so manchen Erdbewohner.

Diese wurden natürlich bis in das letzte Detail betrachten und begutachtet, bevor Sie dann an einem ungefährlicheren Platz liebevoll ausgesiedelt wurden. Als allmählich die Kräfte der Hummelkinder nachließen, eilten uns die größeren Kinder zu Hilfe und unterstützten uns mit ihrer ganzen Kraft. Mit kleinen und großen Schippen wurde bis in den Nachmittag hinein kräftig mitgeholfen, bis der Erdhügel fertig war.

Nach einigen Tagen Pause war es dann endlich so weit und der Zaubersamen für die schönsten Blumen konnte per Hand auf dem Hügel verstreut werden.

Mit viel Ausdauer und behutsam fand jeder Samen seinen Platz auf dem Hügel und wurde mit Erde zugedeckt und angegossen. Das regelmäßige Bewässern haben die Hummelkinder ganz genau im Auge und mit viel Spannung haben wir die ersten Keimlinge erwartet. Groß war die Aufregung, als die ersten durch die Erde blitzten.

Nun warten wir erwartungsvoll auf die weitere Entwicklung und freuen uns, bald das bunte Meer an Blumen bestaunen zu können.

Cornelia Schade, Kita Spatzenhaus

GRUNDSCHULE NILS HOLGERSSON GROSSLEHNA

Einladung zum 20-jährigen Jubiläum: Hort und Grundschule Nils Holgersson

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, Geschwister und Großeltern, liebe ehemalige Kolleginnen, liebe Dorfbewohner und zukünftige Schulanfänger,



wir möchten Sie und euch ganz herzlich einladen, mit uns „20 Jahre Nils Holgersson“ zu feiern.

Wann: 20.06.2025

Uhrzeit: 16 bis 20 Uhr

Beginn Programm: 16 Uhr

Wo: Grundschule Nils Holgersson in Großlehna

In den letzten Jahren haben wir viele schöne Erinnerungen geschaffen, wertvolle Erfahrungen gesammelt und unzählige Kinder auf ihrem Weg begleitet. Dieses Jubiläum möchten wir nutzen, um gemeinsam zu feiern.

Freuen Sie sich auf ein buntes Programm mit musikalischen Darbietungen, spannenden Aktivitäten und der Möglichkeit, Hort und Schule zu besichtigen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein, so dass wir uns auf ein gemütliches Beisammensein mit alten und neuen Bekannten freuen können.

Herzliche Grüße

Sandra Schuh, Schulleitung und Heike Polland, Hortleitung

OBERSCHULE MARKKRANSTÄDT

Laufen, lachen, leisten – Oberschule Markranstädt beim Leipzig Marathon 2025

Am 13. April 2025 stand für 30 hochmotivierte Schülerinnen und Schüler der Oberschule Markranstädt ein ganz besonderes Erlebnis auf dem Programm: der Start beim Leipzig Marathon! Trotz einiger Regentropfen zu Beginn zeigte sich das Wetter pünktlich zum Lauf von seiner besten Seite – perfekte Bedingungen für einen sportlichen Sonntag. Nach einem gemeinsamen Treffpunkt, einer kleinen Erwärmung und einer kurzen Einweisung ging es direkt an den Start. Insgesamt stellten sich 1.260 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Herausforderung – mittendrin unsere Schülerinnen und Schüler, die mit großem Einsatz und Teamgeist an den Start gingen. Die Strecke führte landschaftlich wunderschön entlang des Elsterflutbetts, Start und Ziel lagen direkt an der Festwiese am RB-Stadion – eine ganz besondere Kulisse für einen ganz besonderen Lauf. Besonders erfreulich: Die erste Mannschaft der Oberschule Markranstädt erreichte unter allen teilnehmenden Oberschulen einen starken 12. Platz – eine tolle Leistung, die mit großem Jubel gefeiert wurde.

Alle unsere Läuferinnen und Läufer kamen glücklich und stolz ins Ziel, wo sie von Eltern, Familienangehörigen und Sportlehrkräften herzlich empfangen wurden. Als Erinnerung an diesen besonderen Tag nahmen sie nicht nur viele schöne Eindrücke mit nach Hause, sondern auch ein neues Laufshirt, eine schicke



Teilnehmer der Oberschule

Medaille und eine Urkunde – Andenken an einen sportlichen Tag voller Motivation, Teamgeist und Erfolg. Wir sind stolz auf euch und dankbar, dass ihr unsere Schule so würdig vertreten habt und euch mit so viel Einsatz, Ausdauer und Teamgeist präsentiert habt! Ihr habt gezeigt, was in euch steckt – sportlich, fair und mit echtem Gemeinschaftsgefühl. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Katrin Burkhardt, Oberschule Markranstädt

Ein besonderes Sportfest für die Markranstädter Vorschulkinder

Da trauten viele Vorschulkinder aus sechs verschiedenen Markranstädter Kindertagesstätten ihren Augen nicht: Sprang da wirklich ein Känguru durch die Stadthalle? Ja natürlich, denn der Kreissportbund Landkreis Leipzig hatte zum „Känguru-Sportfest“ eingeladen. Fast 130 sportbegeisterte Kinder absolvierten 10 abwechslungsreiche Staffelläufe und kamen dabei ganz schön ins Schwitzen. Sprints, Zielwürfe, durch ein Hindernis kriechen, einen Reifen über den Körper

ziehen oder im Team laufen, es wurde schon einiges abverlangt. Die Klasse 8a der Oberschule Markranstädt half tatkräftig beim Auf- und Abbau der einzelnen Parcours. Auch demonstrierten sie vor jedem Lauf die geforderte Übung und stoppten anschließend die Laufzeiten. Bei aller Anstrengung stand vor allem der Spaß im Vordergrund. So begeisterte das Känguru mit lustigen Einlagen die Kinder und am Ende war die Freude für jedes Kind groß, als es die schöne Teilnehmermedaille überreicht bekam. Die schnellste Kita durfte auch noch ein kleines Känguru als Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Damit war allen Beteiligten klar: In 2026 wird es (hoffentlich) eine Neuauflage dieses tollen Sportevents geben.

Jörg Böttcher, Oberschule Markranstädt



Die Schnellsten beim Känguru-Sportfest 2025

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

CHORGEMEINSCHAFT SCHARNHORST GROSSLEHNA E.V.

Glückwunschkonzert zum 35. Jubiläum des Leipziger Chorverbandes

Der Leipziger Chorverband (LCV) wurde am 3. März 1990 als erster unabhängiger Chorverband auf dem Gebiet der DDR gegründet und feierte dieses besondere Jubiläum am 15. März mit vielen Chören und kleinen Konzerten in der Wandelhalle und in den Kasematten des Neuen Rathauses Leipzig.

Das Abschlusskonzert im Festsaal bestritten gemeinsam der Frauenchor T.Voices und wir, die Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna, welche u. a. Gründungsmitglied des Leipziger Chorverbandes war. Per Mentimeter konnte das Publikum abstimmen, welche acht Lieder gesungen werden sollten, die die beiden Chorleiter anschließend zu einem Programm zusammenstellen mussten. Wir waren gespannt, welche Lieder

es unter die Top 8 schaffen würden, und überrascht, dass es nur fremdsprachige Stücke wie „Black Orpheus“, „Goodnight sweetheart“ oder „the Rhythm of Life“ waren. Das Publikum bedankte sich mit viel Applaus und „Bravo“-Rufen für dieses außergewöhnliche Konzert.

Am letzten März-Wochenende fuhren wir nach Wernigerode, um uns in der dortigen Jugendherberge auf die nächsten Konzerte vorzubereiten. In der St. Vitus-Kirche des Klosters Drübeck gaben wir den Besuchern eine kleine Kostprobe aus unserem diesjährigen Repertoire. Wenn auch Sie hören möchten, was wir intensiv geübt haben, so laden wir Sie zu unseren kommenden Konzerten ein:

Am 25. Mai, 16 Uhr in die Kirche Großlehna und am 22. Juni, 16 Uhr in die Kirche Altranstädt.

Maike Glenewinkel, Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna



Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna (Foto: Marcus Herlt)

DÖHLENER VOLKSFESTFREUNDE E.V.

Ein (frühlings-)zauberhafter Abend

Es ist schon eine Tradition im Dorf, dass der Frühling in Döhlen und Nachbardörfern mit einem „Tanz in den Frühling“ eingeläutet wird. DJ Boffy meinte, wir lassen die Kuh fliegen – und sie flog!

Die Feuerwehrrhalle war sehr gut gefüllt – neuer Rekord – die Döhlener Volksfestfreunde hatten für alles gesorgt, was für einen tollen Abend notwendig war und schon ging es mit der SoundCrew so richtig los. Augenblicklich füllte sich die Tanzfläche und jeder kam musikalisch auf seine Kosten.

Es ist immer wieder erstaunlich, was im Ort ehrenamtlich geleistet wird. Mit Unterstützung des Ortschaftsrates konzentrie-



Frühlingstanz 2025

ren wir uns nun auf das 62. Volksfest vom 15. bis 17. August 2025. Es wird wieder ein super Fest und wir freuen uns auf euch/Sie!

Ute Weigand-Münzel, Döhlener Volksfestfreunde

Jetzt anmelden – Seifenkistenrennen in Döhlen am 17. August 2025!

Am **17. August 2025** soll in Wiederbelebung einer alten Tradition im Rahmen des 62. Döhlener Volksfestes ein Seifenkistenrennen stattfinden.

Veranstaltungsort: Döhlener Straße / Zum Rittergut, 04420 Markranstädt OT Döhlen

- Datum: 17. August 2025, 14 Uhr
- Veranstalter: Döhlener Volksfestfreunde e.V.
- Rennleitung: Freiwillige Feuerwehr Döhlen – Quesitz, Christopher Beeck, Christian Seemann
- Rennklassen: Die Rennfahrer werden entsprechend dem Alter in folgende Rennklassen eingeteilt: A. Klasse „Junior 1“ bis 8 Jahre | B. Klasse „Junior 2“ 8-15 Jahre | C. Klasse „Senior“ ab 16 Jahre

Alle Details zum Seifenkistenrennen sind der Ausschreibung zu entnehmen.

Anmeldeschluss: 10. August 2025

Kontakt und Anmeldung: E-Mail volksfestfreunde@web.de, Rennleitung (mobil): 0178 2981688

Die detaillierte Ausschreibung ist als Dateianhang im Veranstaltungskalender der Stadt Markranstädt oder per Link über die Homepage des Döhlener Volksfestfreunde e.V. (<http://www.volksfestfreunde.de.rs>) abrufbar.

Eine alte Tradition wird wiederbelebt:
Im Rahmen des
62. Döhlener Volksfestes soll in
diesem Jahr am **17. August** ein
Seifenkistenrennen stattfinden!
Döhlener Volksfestfreunde e.V.
www.volksfestfreunde.de.rs

FÖRDERVEREIN STADTBAD MARKRANSTÄDT E.V.

Spende für Sportgeräte übergeben

11.958,43 Euro – in dieser Höhe übergaben die Mitglieder des Fördervereins Stadtbad Markranstädt e.V. am 8. April 2025 der Bürgermeisterin Nadine Stitterich einen Spendenscheck für den Kauf von zwei Tischtennisplatten, zwei Basketballanlagen und zwei Bolzplatztoren.



Mitglieder vom Förderverein Stadtbad Markranstädt e.V. überreichten Bürgermeisterin Nadine Stitterich einen Scheck zum Kauf von Sportgeräten (Foto: Mike Rosinski)

Dank der Spenden von Markranstädter Bürgerinnen und Bürgern sowie von einheimischen Unternehmen, wie beispielsweise Dr. Manfred Schmidt, MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH und Marienapotheke, können diese Sportgeräte rechtzeitig bis zur geplanten Eröffnung des Stadtbades am 1. Juli 2025 aufgestellt werden.

Die erste Spendenaktion des Fördervereins erfolgte bereits 2017. Damals wurde zur Freude aller kleinen Wasserratten eine Kinderrutsche übergeben, die nun ebenfalls im sanierten Stadtbad einen neuen Standort erhält.

Als nächstes Vorhaben möchten die Mitglieder des Fördervereins Stadtbad Markranstädt e.V. Spenden für die Errichtung eines Wasserspielplatzes sammeln. Der soll nicht nur Spaß machen, sondern den Kleinsten vor allem die Angst vorm kühlen Nass nehmen. Spenden und natürlich auch Sponsoren sind deshalb nach wie vor herzlich willkommen!

Wer unser Vorhaben unterstützen möchte, kann seine Spende auch überweisen:

Spendenkonto: Sparkasse Leipzig
IBAN: DE95 8605 5592 1090 3207 91
BIC: WELADEBLXXX

Elke Rath, Förderverein Stadtbad Markranstädt e.V.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

eine:n **Verteiler:in** (m/w/d)
für unser „Markranstädt informativ“.

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Tilo Jacob
Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de

Die **STADTJOURNALE**

www.druckhaus-borna.de

GEMISCHTER CHOR RÄPITZ E.V.**Einladung**

zum Gemeinschaftskonzert des Leipziger Chorverbandes anlässlich des Tages des Liedes am **Sonntag, dem 25. Mai 2025, 15 Uhr** in der Kirche Schkeiubar.

Das Konzert wird gestaltet von:

Gemischter Chor Rätzitz	Leitung: Italo Rizzo
Harthchor Zwenkau	Leitung: Carolin Creutz-Moritz
Grünauer Frauenchor Leipzig	Leitung: Aaron Beyer
Leipzig International Choir	Leitung: Anna Shefelbine

Birgit Adolph, Vorsitzende des Gemischten Chores Rätzitz e.V.



Gemischter Chor Rätzitz e.V.

HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E.V.**Mühlentag 2025 in Lindennaundorf**

Der Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf lädt am Pfingstmontag, 9. Juni 2025, zum 32. Deutschen Mühlentag ein. Von 10 bis 18 Uhr hat nicht nur unsere voll funktionstüchtige Bockwindmühle geöffnet. Im Mittelpunkt des umfangreichen Festprogramms stehen neben unserer Mühle auch ihre restaurierte Mühlentechnik. Getreidequetsche, Mahlsteine, Walzenstuhl und ein mechanisches Mehlsieb werden in voller Aktion vorgeführt. Bei gutem Wind sollen sich auch die großen Flügel rege drehen. Es erwartet Sie unser kleiner Handwerkerhof mit einheimischen und handgemachten Produkten, wir backen Brot im Holzbackofen und basteln mit ihren Kindern. Unterstützt werden wir von befreundeten Vereinen, so zum Beispiel vom Oldtimer-Verein aus Markranstädt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Flohmarkt an der Mühle in Lindennaundorf

Der Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf lädt zum Flohmarkt an die Mühle ein. Am 22. Juni 2025 kann zwischen 10 und 16 Uhr nach Herzenslust gestöbert und gefeilscht werden. Teddybären finden neue Freunde, Laufräder neue Entdecker, alte Vasen frische Blumen, Omas Geschirr neue Liebhaber. Ihre Anmeldung für einen Stand schicken Sie bitte bis 15. Juni 2025 an flohmarkt04420@web.de oder Sie rufen und an unter 01525 4014355. Wir erheben 10 Euro Standgebühr. Aufgebaut werden kann am 22. Juni ab 8 Uhr. Es gibt ein kleines Angebot an Essen und Getränken und wir haben die Mühle für Besichtigungen geöffnet.

Grit Grimmer, Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V.

HEIMATVEREIN GÖHRENZ E.V.**Thomas lud zum Ostereier bemalen ein**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaften Göhrenz und Albersdorf,

erstmalig lud der Heimatverein Göhrenz e.V. unsere Jüngsten in die Schnelle Spritze am Sonntag, dem 6. April 2025 zum Ostereier bemalen ein.



Ostereier bemalen in der Schnellen Spritze

Der Einladung folgten viele Kinder. Alle hatten ausgeblasene Eier, einen Löffel, der verbogen werden konnte sowie Gläser oder Schüsseln mit. Und bemalt wurde nicht (nur) auf die gewohnte (alt-)klassische Art, sondern mit Einsatz von Honigwachs, Farbe, Pinsel und schlussendlich auch einem Föhn. Letzterer kam ausschließlich durch unser vormaliges Vereinsmitglied Thomas Gödicke oder seiner Frau Ruth zum Einsatz. Der Kreativität der Kinder waren keine Grenzen gesetzt. Und die farbenfreudig und künstlerisch kreativ gestalteten Eier ließen sich sehen.

Liebe Kinder, wir hoffen sehr, dass eure bemalten Eier eure Zweige zu Ostern wunderschön verziert haben, ihr eure Freude am Basteln erhaltet und auch im kommenden Jahr wieder dabei sein werdet.

Vielen herzlichen Dank, lieber Thomas und liebe Ruth, für euer Engagement. Und vielen Dank den Kindern und ihren Eltern, die sich voller Freude einbrachten. Bleibt ihr alle so aktiv!

Osterfeuer 2025

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaften Göhrenz und Albersdorf,

unser Osterfeuer schien ins „Wasser“ zu fallen. Wie in den Jahren zuvor fand das vom Heimatverein Göhrenz organisierte Osterfeuer am Transval in Göhrenz auf der Festwiese für die Einwohner und Gäste am Ostersonnabend, den 19. April 2025 statt. Das Osterfeuer wurde nach 18 Uhr gezündet. Und wie in den Jahren zuvor stellten sich gegen 18 Uhr mit Freude auf das Osterfeuer Familien mit und ohne Kinder, deren Freunde und Bekannte u.a. ein und genossen nicht nur das Angebot auf eine echte Thüringer Grillwurst, den Grillkäse, das Knüppelbrot mit oder ohne Marshmallows und die Getränke für Jung und Alt, sondern vor allem auch das Zusammensein und die Freude am Flair des Dorffestes. Allen Besuchern ein herzliches Dankeschön!

Bezüglich der Ablagerung von Brennmaterial für das Osterfeuer sei eine Anmerkung erlaubt. Grundsätzlich freuen wir uns immer, wenn das Osterfeuer mit Brennmaterial auch von Seiten der Einwohnerschaft „genährt“ wird. In diesem Jahr wurde zu



Trotz Wetterlage war die Veranstaltung gut besucht



von links: Tobias Hein, Dirk Huth, Silvio Kassubek, Mathias Hanisch, Tina Kassubek

früh abgelagert. Darüber hinaus war festzustellen, dass auch Materialien, die dem Werkstoffhof hätten zugeführt werden müssen, angefahren wurden. So ein Verhalten gefährdet die Durchführung eines solchen Ereignisses und wird zukünftig mit entsprechenden Konsequenzen Beachtung finden.

Wir freuen uns dennoch auf die Gestaltung und Durchführung zukünftiger weiterer Ereignisse. Das Kinder- und Dorffest steht an und die ersten organisatorischen Maßnahmen sind am Laufen. Wir würden uns freuen, wenn sich wieder alle Altersgruppen angesprochen fühlen und zur nächsten Feierlichkeit der Ortschaft erscheinen. Bleiben Sie alle bei bester Gesundheit und genießen Sie ein wunderschönes Frühjahr!

Andrea Mincev und Sylvia Heenemann-Weiland, Heimatverein Göhrenz e.V.

MARKKRANSTÄDTER OLDTIMERVEREIN E.V.

23. Oldtimerrallye Via Regia Classic am 25. Mai 2025

Veranstaltungsort mit Start und Ziel ist die alte Markranstädter Automobilfabrik selbst. Sie befindet sich in der Ziegelstraße 12. Der Veranstaltungsort Ziegelstraße ist gut zu Fuß und mit dem Fahrrad erreichbar – direkt am Ausgang der Unterführung des Markranstädter Bahnhofs.

Beginn der Veranstaltung ist um 9.30 Uhr, der Start der Rallye ist für 10 Uhr vorgesehen.

Die Rallye wird auf einem ca. 70 km langen Strecken-Rundkurs durch Markranstädt, Quesitz, Meyen, Lützen, Rippach, Bad Dürrenberg, Zöschen, Günthersdorf, Altranstädt, Markranstädt durchgeführt.

Weiterhin werden die in der alten Automobilfabrik hergestellten über 100-jährigen MAF-Oldtimer präsentiert.

Auch eine kulturelle Umrahmung sowie interessante Informations- und Mitmachstände für Groß und Klein wird es geben, unser Programm ist wieder abwechslungsreich. Für das leibliche Wohl der Fahrtteilnehmer und Besucher ist gesorgt.

Uwe Brabnik, Markranstädter Oldtimerverein e.V.

MARKKRANSTÄDTER CARNEVAL CLUB E.V.

So richtig geht man nie ...

Wachablösung beim Markranstädter Carneval Club. Im Rahmen unserer Mitgliederversammlung wurde am 16. April 2025 ein neuer Vorstand gewählt. Präsident Michael Unverricht, Schatzmeister Ullrich Eberhardt und Mitgliederverantwortlicher Reik Schneiderheinze haben ihre Ämter im Vorstand niedergelegt. Nach vielen Jahren erfolgreicher Arbeit, auch in manchmal

schwierigen Zeiten, bedanken wir uns für sehr viel Herzblut und unendlich viele Stunden an der Spitze unseres Vereins. Sie haben den MCC stets weiterentwickelt und zu dem gemacht, was er jetzt ist. Getreu dem Motto, einmal Karnevalist – immer Karnevalist, werden sie aber unserem Verein natürlich erhalten bleiben und uns mit Rat und Tat zur Seite stehen. Nun freuen wir uns aber auch, dass wir die Positionen mit erfahrenen Mitgliedern neu besetzen konnten. Unser neu gewählter Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident – Silvio Kassubek, Schatzmeister – Tobias Hein, 1. Vorsitzender – Dirk Huth, Mitgliederverantwortlicher – Mathias Hanisch und Beisitzer – Tina Kassubek. Wir danken, dass sie sich dieser großen Verantwortung stellen, sagen herzlichen Glückwunsch zur Wahl und wünschen viel Erfolg.

Auch im Weiberrat gibt es eine neue Chefin, nach vielen Jahren im Amt hat Andrea Nörenberg ihre Verantwortung an Ines Unverricht übergeben, hier ebenso zum einen vielen Dank für alles, zum anderen viel Erfolg.

Die Qual der Wahl hatten wir auch wieder beim Motto für die 66. Session, and the winner is: ALTER FALTER – DER MCC IM MITTELALTER.

Wir freuen uns jetzt schon auf klappernde Rüstungen, mutige Drachentöter und holde Burgfräulein. Eurer Kreativität bei den Kostümen sind keine Grenzen gesetzt, überrascht uns! Infos zu Terminen und zum Kartenverkauf folgen. Bis November müsst ihr aber nicht warten, um uns zu treffen. Am 17. Mai zum Promenadenfest am See und am 25. Mai zur Oldtimerrallye in der Ziegelstraße treten verschiedene Gruppen von uns auf. Kommt gern vorbei und habt jede Menge Spaß mit uns. Auf dem Laufenden bleibt ihr auch immer unter: www.mcc-oho.de.

Und leider schließt sich der Kreis zur Überschrift nun nochmals, allerdings mit einer sehr traurigen Nachricht. Unser Ehrenmitglied Norbert Bernschein ist am 25. März 2025 verstorben. Norbert war über Jahre ein viel geachtetes Mitglied unseres Vereins, ein großzügiger Gönner und ein sehr guter Freund. Nicht nur Bauten am Vereinsheim und die Treppe zur Bühne werden ihn unvergessen lassen, auch viele Erinnerungen in unseren Herzen lassen ihn immer bei uns sein. Wir werden Norbert ein ehrendes Gedenken bewahren.

Alexander Baltz, MCC e.V.

QUESITZER TRADITIONSVEREIN 2000 E.V.

Neue Sitzgelegenheit am Spielplatz

Der Spielplatz im Park von Quesitz wurde vom Quesitzer Traditionsverein 2000 e.V. aufgewertet. Viele Besucher des Spielplatzes in unseren Park vermissen eine Sitzgelegenheit, wo man auch Speisen an einem Tisch zu sich nehmen kann und auch bei Regen geschützt sitzt. Der Verein machte sich das zur Aufgabe, dies zu verändern und den Wünschen der Besucher nachzukom-

men. Nachdem wir das O.K. von der Stadtverwaltung Markranstädt erhalten hatten, ging es an die Planung, für welche Sitzgelegenheit wir uns entscheiden. Wir entschieden uns für eine Sitzgruppe vom Typ Waldschänke von der Firma Holzhandel & Holzdesign Steffen Kresse. Da diese Sitzgruppe doch sehr kostenintensiv ist und wir etwas Ordentliches anschaffen wollten, holten wir uns einige Unterstützer mit ins Boot. Am 21. März wurde die Waldschänke von der Holzfirma aufgebaut und anschließend vom Verein mit Holzschutzfarbe angestrichen.

Wir möchten uns hier an dieser Stelle bei den Sponsoren Thomas & Ivette Jordan, Manuel Merkel, Sandra Hienzsch, Florian Peschel, Silke Schumann und Nicole Leskowitz recht herzlich bedanken. Der Quesitzer Traditionsverein hofft, dass die Besucher des Spielplatzes viel Freude an der neuen Sitzgelegenheit haben.

Thomas Meißner, Quesitzer Traditionsverein 2000 e.V.



Vereinsmitglieder vor der Sitzgruppe vom Typ Waldschänke

SPORTVEREINE

KFC MARKRANSTÄDT E.V.

Sportler des Jahres 2024

Am 12. April 2025 fand der 15. Sportlerball des Landkreises Leipziger Land traditionell in der Zwenkauer Stadthalle statt. Wie immer war die Veranstaltung vom Sportbund sehr gut durchorganisiert. Musikalische, akrobatische und tänzerische Einlagen umrahmten die Veranstaltung. Neben Landrat Henry Graichen gab es eine große Überraschung bei den geladenen Ehrengästen. Es gab sich der 3-fache olympische Goldmedaillen-Gewinner Tom Liebscher-Lucz die Ehre – ebenfalls Rennsportkanute vom Kanu Club Dresden.

Bei einer Podiumsdiskussion prangte er, wie schon bei den Olympischen Spielen 2024 in Paris, die Missstände im deutschen Sport und Ehrenamt an. Dafür zollen wir größten Respekt und freuen uns zukünftig, noch viel von Tom auf der politischen Bühne hören und sehen zu dürfen.

Es folgte die Auszeichnung für Ehrenamt. Hier wurde unser Rico Jörke für sein Engagement für den Verein und für den Sport völlig verdient ausgezeichnet. Er ist nicht nur als Nachwuchstrainer bei uns tätig, sondern paddelt auch selbst noch aktiv auf Wettkämpfen. Als wäre das nicht noch genug, kümmert er sich um anfallende Aufgaben im und um das Bootshaus am Kulkwitzer See. Wir danken Dir von Herzen, lieber Rico.

Der mit Spannung erwartete Höhepunkt nach dem Buffet war die Auszeichnung des Sportlers des Jahres 2024. Völlig überraschend gewann hier in allen drei Teilnahmekriterien (Online,



Romeo Schroller (mitte) vom KFC ist Sportler des Jahres 2024

Zeitung und Fachjury) unser Romeo Schroller. Der seit ein paar Jahren beim Bundesstützpunkt Leipzig Trainierende ging mit 2x Gold, 2x Silber und 1x Bronze bei der deutschen Meisterschaft über die Ziellinie. Darüber hinaus erkämpfte er sich bei der Junioren WM 2024 einen starken 5. Platz im K2 über 500 m. Derzeit befindet sich Romeo in Vorbereitung auf die Qualifikationen für die U23 Nationalmannschaft. Gemeinsam mit Tom Liebscher-Lucz stand er im April schon in Duisburg bei der 1. Wasserquali am Start. Wir sind stolz auf Dich, lieber Romeo. Der ganze KFC Markranstädt drückt Dir weiter die Daumen.

Kevin Kolster, KFC Markranstädt e.V.

SSV MARKRANSTÄDT E.V.

Nachwuchs-Heimspieltag am 18. Mai 2025 im Stadion am Bad

Unsere drei Großfeldmannschaften im Nachwuchsbereich bestreiten am Sonntag, dem 18. Mai im Stadion am Bad ihren großen Heimspieltag und wollen im Schlusspurt der Saison mit der tatkräftigen Unterstützung hoffentlich zahlreicher Zuschauer nochmal ein richtiges Ausrufezeichen setzen.

Unsere U 19 kämpft im Abstiegskampf der Landesliga und bekommt es ab 11 Uhr mit dem aktuellen Spitzenreiter und Favoriten auf den Aufstieg in die Regionalliga 1. FC Lokomotive Leipzig zu tun. Eine echte Herausforderung und Mammutaufgabe für unser Team um Trainer Toni Röder.

Im Anschluss will unsere U 17 mit Trainer Lucas Klemm in der Landesklasse Nord den Gästen aus der Muldestadt das Leben so schwer wie möglich machen. Aufgrund der Ligenreform ab der kommenden Saison steigen eventuell bis zu 6 Teams ab und somit kann am Ende jeder einzelne Punkt den Ausschlag geben. Der FC Grimma steht dagegen sicher auf Platz 2 der Tabelle und wird sich nicht tatenlos geschlagen geben.

Die U 15 um Trainer Danilo Sobotta eröffnet den Heimspieltag bereits um 9 Uhr mit ihrer Partie gegen die SG Olympia II. Es gilt Tabellenplatz 2 in der Stadtliga zu verteidigen und da zählen gegen den Tabellenvorletzten natürlich nur drei Punkte.

Für Speis' und Trank ist auf der Tribüne natürlich gesorgt und somit würden wir uns alle über zahlreiche Zuschauer und eine volle Tribüne freuen. Die Nachwuchsspieler haben sich eine große Kulisse verdient und werden mit Sicherheit alles in die Waagschale werfen.

Die Stadt, die gewinnt.

Pokalendspiele am Wochenende 27. / 28. Juni 2025 im Stadion am Bad

Zum dritten Mal in Folge haben wir den Zuschlag zur Ausrichtung der Pokalendspiele erhalten und freuen uns sehr über das entgegengebrachte Vertrauen des Fußballverbandes Stadt Leipzig (FVSL). Die endgültigen Finalpaarungen stehen zwar noch nicht fest, doch ein Highlight ist bereits fix. Unsere Ü 35 will ab 13 Uhr den Pokalsieg aus den letzten beiden Jahren verteidigen und sich den dritten Titel in Folge sichern. Finalgegner im Stadion am Bad ist der VfB Zwenkau 02.

Stefan Weicker, SSV Markranstädt e.V.

TCM TENNISCLUB MARKKRANSTÄDT E.V.

10. Kids-Cup eröffnet die Sommersaison 2025

Mit vereinten Kräften ist unser Tennisverein in die neue Saison gestartet: Ende März trafen sich über 20 engagierte Mitglieder zu einem Arbeitseinsatz auf unserer Anlage. Gemeinsam wurden das Außengelände und das Vereinsheim nach der Winterpause auf Vordermann gebracht. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer! Neben dem allgemeinen Frühjahrsputz stand auch die professionelle Aufbereitung der vier Kunstrasenplätze auf dem Programm. Dank der fachgerechten Pflege präsentieren sich unsere Plätze und Anlage nun in bestem Zustand – bereit für viele schöne Tennismomente in den kommenden Monaten! Den Startschuss setzte am 12. April das Turnier im Rahmen der Steffi-Graf-Serie, das bereits zum zehnten Mal auf unserer Anlage ausgetragen wurde – bei strahlendem Sonnenschein und besten Bedingungen für Spieler und Zuschauer. Insgesamt 33 hoch motivierte Kinder traten an und sorgten gemeinsam mit

zahlreichen mitgereisten Eltern, Geschwistern und Fans für ein Teilnehmerfeld, das so groß war wie nie zuvor. Gäste aus Jena, Weimar, Glauchau, Dresden und weiteren Regionen genossen nicht nur spannende Matches, sondern auch die herzliche Atmosphäre und die vielfältige Verpflegung auf unserer Anlage. Traditionell eröffnete der Athletikteil das Turnier, bei dem die jungen Talente in Disziplinen wie Sprint, Schlussweitsprung, Ballwurf und Prellslalom ihr Können unter Beweis stellten. Anschließend sorgten die spannenden Tennisspiele der Altersklassen U8, U10 und U12 auf Kleinfeld, Mid Court und Großfeld für viele Überraschungen, packende Duelle und jede Menge Spielspaß bis zur letzten Minute. Wir gratulieren allen Siegerinnen, Siegern und Platzierten herzlich und bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem engagierten Einsatz maßgeblich zum Gelingen dieses wunderschönen Turniertages beigetragen haben. Unseren aktuell gemeldeten aktiven Mannschaften wünschen wir für die neue Punktspielsaison sportliche Erfolge und den Hobbyspielern viel Spaß im Verein während der Freiluftsaison 2025! Mehr Informationen zu den laufenden Aktivitäten im TCM sind zu finden unter: www.tennisclub-markranstaedt.de

Claudia Schütze, TCM e.V.



Strahlende Nachwuchstalente beim 10. Kids-Cup
(Foto: G. Baumann, TCM)

MITTEILUNGEN / INFORMATIONEN

STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

Aktion „Buchsummer Sachsen“ für alle 11- bis 16-Jährigen ab 16. Juni in der Stadtbibliothek

Auch in diesen Sommerferien findet wieder der beliebte „Buchsummer Sachsen“ unter dem Motto „Heiße Tage – tolle Bücher“ in Eurer Stadtbibliothek in Markranstädt statt. Ihr könnt aus fast 100 spannenden Jugendromanen Eure Buchsummer-Bücher ausleihen und in den Sommerferien lesen. Das Besondere an den Büchern ist, dass sie brandaktuell sind, also erst in den letzten Wochen und Monaten auf dem Buchmarkt erschienen sind. Egal ob Fantasy, Mangas, Liebesgeschichten oder Thriller – beim Buchsummer Sachsen ist auch für den größten Lesemuffel etwas dabei.

Ab dem 16. Juni könnt Ihr Euch zum Buchsummer in der Bibliothek kostenlos anmelden. Wohlgermerkt: Zur Teilnahme an der Sommer-Aktion braucht ihr nicht Mitglied der Bibliothek zu sein. Warum solltet Ihr mitmachen? Zunächst steht natürlich erst einmal der Spaß an spannender Sommerlektüre im Vordergrund. Wenn Ihr aber während des Buchsummers mindestens drei Bücher gelesen habt, bekommt Ihr ein vom Leiter der Sächsischen Bildungsagentur unterzeichnetes Zertifikat. Das könnt Ihr Eurer Deutschlehrerin oder Eurem Deutschlehrer zeigen und Eurer



Die Stadt, die versorgt.

Sammlung von Nachweisen besonderer Qualifikationen beilegen. Der Buchsummer Sachsen, an dem auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Bibliotheken teilnehmen, ist ein Projekt des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Neue Zeitschrift „Landapotheke“

Für Gesundheitsbewusste und solche, die es werden wollen, hat die Stadtbibliothek ab sofort die „Landapotheke“ im Zeitschriftenangebot. Sie bietet allerhand Tipps für kleine Blessuren und Erkrankungen, enthält Anleitungen zur Herstellung von natürlichen Pflegeprodukten und zahlreiche leckere Rezepte für eine gesunde Ernährung.

Regelmäßige Angebote:

• Inklusionssprechstunde

In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Markranstädt bietet die Oberschule Markranstädt jeden 1. und 3. Freitag im Monat (außer in den Schulferien), von 11 bis 13 Uhr eine Inku-

sionssprechstunde. Geleitet wird sie von Beatrice Frommann, Moderatorin für Inklusion im Landkreis Leipzig 1 und Lehrerin an der Oberschule Markranstädt. Anmeldung erforderlich über E-Mail an b.frommann@osma.lernsax.de

• Tipi-Tonie-Tuscheln

Kinder können dienstags von 14 bis 17 Uhr unsere Tonie-Box und Tonies ausleihen, um in unserem Tipi-Zelt in der Kinderbibliothek allerlei Geschichten zu lauschen und es sich dabei richtig gemütlich machen.

• Handarbeiten in der Stadtbibliothek

Einmal im Monat, immer am 2. Donnerstag, treffen sich die „Strickomis“ von 14 bis 16 Uhr im Lesecafé der Stadtbibliothek zum Handarbeiten. Interessierte jedwedem Alters sind herzlich eingeladen, hinzuzukommen.

Schließtag: Bitte beachten Sie, dass die Bibliothek am Freitag, 30. Mai 2025 (Brückentag) geschlossen hat

Marisa Weigel und Kathleen Mayer, Ihre/Eure Bibliothekarinnen

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Blutspende ist von Auswirkungen des demografischen Wandels betroffen: Spender-Nachwuchs dringend gesucht

In den kommenden rund 15 Jahren wird ein großer Teil der DRK-Blutspenderinnen und -spender, die noch heute mit ihrem regelmäßigen Engagement die Patientenversorgung mit Blutpräparaten auf eine sichere Basis stellen, aus Altersgründen ausscheiden.

Trotz des Wegfalls der Altersobergrenze für die Blutspende, die mit der Änderung des Transfusionsgesetzes bundesweit seit Herbst 2023 wirksam ist, wird eine Zulassung zur Blutspende für Personen in weit fortgeschrittenem Lebensalter unwahrscheinlicher. Zudem steigt für sie das Risiko, selbst als Patientin oder Patient, auf Blutspenden angewiesen zu sein.

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost möchte deshalb insbesondere auch die junge Generation für die lebensrettende Bedeutung regelmäßiger Blutspenden sensibilisieren. Das Engagement von Schüler*innen höherer Klassenstufen, Berufsschüler*innen oder auch Studierender wird für die Blutspende zunehmend wichtiger. 2025 ist das Engagement zahlreicher Abiturjahrgänge von Schulen im gesamten Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost besonders hervorzuheben. Im digitalen Blutspende-Magazin präsentieren sich einige davon stellvertretend: <https://www.blutspende.de/magazin/gemeinsam-stark/wie-die-gen-z-leben-rettet>

Auch eine vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost initiierte „Uni-Challenge“, bei der für jeden Erstspender an teilnehmenden Universitäten und Hochschulen ein Baum in der jeweiligen Region gepflanzt wurde, lief erfolgreich. Der Fokus des Blutspendedienstes wird neben dem Dank an alle langjährigen Spender*innen weiterhin auf der Gewinnung jüngerer Menschen für die Blutspende liegen.

Am Weltblutspendetag, dem 14. Juni, wird wie jedes Jahr auch 2025 wieder der Einsatz aller Spenderinnen und Spender gewürdigt. Unerlässlich für eine lückenlose Sicherstellung der Versorgung von kranken oder schwer verletzten Patienten ist eine kontinuierliche Spendebereitschaft, denn Blutpräparate sind teilweise lediglich wenige Tage haltbar.



(Foto: DRK-Blutspendedienst Nord-Ost)

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

Am 5. Juni 2025

In 04420 Markranstädt, Parkstraße 9, OS

Von 15.30 bis 19 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Leipzig-Land e.V.

CLEAN UP MARKKRANSTÄDT

Eiskalt, aber mit Herz: Drei Orte, 40 Helfer und genug Flaschen für eine Badewanne

Die Temperaturen waren eisig, die Stimmung umso wärmer: Bei knackigen 8 Grad zogen am Sonntag, dem 6. April rund 40 engagierte Helferinnen und Helfer los, um in Markranstädt, Göhrenz und Altranstädt für mehr Sauberkeit zu sorgen – zum 11. Mal in der Markranstädt und Umgebung, aber zum ersten Mal an drei Orten gleichzeitig.

Zwei Stunden lang wurde gesammelt, was nicht in die Natur gehört – vom Klassiker wie der achtlos weggeworfenen Flasche bis hin zum Kuriositätenkabinett: Ein Röhrenfernseher (ja, den gibt's offenbar noch), ein Fahrradgestell, Reifen, Maschendrahtzaun und 25 prall gefüllte Säcke mit hemmungslos entsorgten Plastikverpackungen, Dosen, Plastiktüten und was man sonst auf Reisen oder Wanderschaften loswerden möchte. Das Handy gezückt und mit der „Müllweg-App“ den Standort der Sammelstelle gemeldet – zuverlässig wird der Müll am nächsten Werktag von der Stadtreinigung abgeholt – Teamwork in moderner Form.

Auch diesmal war die engagierte Truppe bunt gemischt: Von Jung bis Alt, altbewährte Sammler und motivierte Nachwuchskräfte – alles wie gehabt, und das ist auch gut so und stimmt das Orga-Team zufrieden.

Für einen ganz besonderen Moment sorgte eine vorbeiziehende Schafsherde, die kurzerhand den Weg blockierte und für spontane Tierliebe und eine wohlverdiente Pause sorgte.

„Dass wir zum ersten Mal in drei Ortsteilen gleichzeitig unterwegs waren, zeigt, wie viel Lust auf Engagement in der Bevölkerung steckt“, freute sich Monique Roth, die Gründerin der hiesigen Clean-Up-Bewegung. Aber es geht noch mehr – gern können weitere Orte und Helfer bei der nächsten Aktion dazu kommen: am 20. September 2025 ist wieder Zange statt Zauberstab angesagt – beim World Cleanup Day. Also: Kalender



Clean up Markranstädt

zücken, Termin eintragen und mithelfen, die Welt ein bisschen sauberer zu machen. Vielleicht wieder mit Schafen. Vielleicht mit Sonne. Aber auf jeden Fall mit Herz.

Kristin Cziommer, Clean up Markranstädt

ORTSFEUERWEHR GÄRNITZ

Jubiläum der Ortsfeuerwehr Gärnitz

10 Jahre sind vergangen, seit die Ortsfeuerwehr Gärnitz 2015 gegründet wurde, hervorgegangen aus den Ortsfeuerwehren Albersdorf, Kulkwitz und Seebenisch. Das wollen wir, die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Gärnitz, am 14. Juni 2025 an unserem neuen Gerätehaus in Gärnitz ab 14 Uhr mit einem bunten Festprogramm gebührend feiern. Wir bieten Feuerwehr zum Anfassen mit Vorführungen und Mitmachaktionen, aktueller und historischer Feuerwehrentechnik und am Abend Tanz mit DJ. Für Essen vom Grill und Trinken ist gesorgt. Unterstützt werden wir von der Jugendfeuerwehr Gärnitz und dem Förderverein Ortsfeuerwehr Gärnitz e.V. Feiert mit uns!

Manja Mergner, Ortsfeuerwehr Gärnitz

ENVIA TEL

envia TEL startet flächendeckenden Glasfaserausbau in Markranstädt

Der regionale Telekommunikationsdienstleister envia TEL beginnt im April mit dem flächendeckenden Glasfaserausbau für Privatkunden in Markranstädt. Am 15. April fand hierfür der symbolische Spatenstich statt. Dem Baubeginn sind eine erfolgreiche Vorvermarktung und eine intensive Planungsphase vorausgegangen.

envia TEL verlegt in den nächsten Monaten in Markranstädt und den insgesamt 17 Ortsteilen rund 165 Kilometer Glasfaserkabel und investiert dafür eigenwirtschaftlich 25 Millionen Euro. Mehr als 9.200 private Haushalte und Firmen können künftig Highspeed-Internet mit Bandbreiten bis 1.000 Megabit pro Sekunde nutzen.

Das Ausbauprojekt ist in vier Lose unterteilt. Der Ausbau startet mit Los 1 in Frankenheim am Anschlusspunkt des envia TEL-Bestandsnetzes. Zu Los 1 gehören außerdem die Ortsteile Lindennaundorf und Priesteblich. Die Bauarbeiten im Los 2 mit Großlehna und Altranstädt sowie im Los 4 mit Albersdorf, Gärnitz, Göhrenz, Kulkwitz, Meyhen, Räpitz, Schkeitbar, Schkölen, Seebenisch und Thronitz beginnen ebenfalls 2025. Der Ausbau von Los 3 mit Döhlen, Markranstädt und Quesitz folgt 2026.



Gemeinsamer Spatenstich mit Envia Tel, Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Landrat Henry Graichen

Die einzelnen Lose sind nochmals in Bauabschnitte unterteilt, die je nach Baufortschritt nach und nach einzeln in Betrieb gehen. Voraussichtlich Ende 2026 soll das Glasfasernetz vollständig fertiggestellt sein.

„Schnelles und stabiles Internet ist heutzutage essenziell für die Teilhabe an der digitalen Transformation. Die Basis dafür bildet die Glasfasertechnologie. Keine andere Technologie bietet Bandbreiten bis in den Gigabitbereich. Markranstädt ist die zehnte Kommune in der Region und das größte eigenwirtschaftliche Ausbauprojekt, das wir mit zukunftssicherer Glasfaserinfrastruktur versorgen. Wir freuen uns sehr, dass es nun losgeht und wir die Stadt an die digitale Zukunft anschließen können“, erklärt Haiko Rennert, envia TEL-Geschäftsführer.

Auch während der Bauphase können sich Haushalte und Gewerbetreibende in Markranstädt noch für einen schnellen Internetanschluss entscheiden. Details zu den Angeboten, ein Verfügbarkeitscheck sowie die Möglichkeit zur Buchung eines Anschlusses in Verbindung mit einem enviaM Highspeed-Produkt besteht unter enviatel.de/markranstaedt. Darüber hinaus können sich Interessierte an die Servicenummer 0800 0101700 oder per E-Mail an Markranstaedt@enviaTEL.net wenden.

Romy Naumann-Kluge, envia TEL GmbH

NATURFORSCHUNG

Das Wiesenschaumkraut

Ein nicht zu übersehender Frühblüher ist das Wiesenschaumkraut (*Cardamine pratensis*). Es zählt zu den Kreuzblütlern und ist eine heimische, insektenfreundliche und robuste Wildstaude. Es blüht bereits im April und fällt durch die zarten weiß-lila gefärbten Blüten auf. Das Vorkommen erstreckt sich auf die Nordhalbkugel, wo Wiesen und Weiden sowie feuchte Fluren großflächig besiedelt werden.



Das Wiesenschaumkraut (Foto: D. Heyder)

Dann entsteht der Eindruck, die Wiese ist voll Schaum, was der Pflanze wohl ihren Namen gab. Kultiviert wird es in Gärtnereien angeboten und stellt eine Bereicherung im naturnahen Garten dar. Regional wird es auch „Pfungstblume“ oder „Kälberkes“ genannt. Nicht nur für den seltenen Aurofalter (*Anthocharis cardamines*) ist es als Futterpflanze von Bedeutung, sondern für eine Vielzahl von Insekten liefert die Staude Pollen und Nektar. In der Wildkräuterküche wird die mit dem Senf verwandte Pflanze in Salaten, Kräuterquark und Frühlingssuppen geschätzt. Als Heilpflanze liefert sie Vitamin C, Bitterstoffe und Mineralien. Die harntreibende sowie stoffwechsel- und appetitanregende Wirkung ist bedeutend für die Nieren- und Leberfunktion. Ein Tee aus frischem oder getrocknetem Wiesenschaumkraut wird in der Volksmedizin bei Rheuma, krampfartigen Schmerzen und Husten eingesetzt. Die Blütezeit endet im Juni und danach entwickeln sich aufrecht stehende Schoten, diese öffnen sich explosionsartig und die Samen können bis zu zwei Meter weit geschleudert werden. 2006 wurde die Pflanze zur Blume des Jahres gekürt und auf einer 15-Cent-Briefmarke wurde sie abgebildet. Gefährdet ist die Pflanze durch Trockenlegung, Überdüngung und Beweidung.

Dietmar Heyder

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT



Mehrgenerationenhaus Markranstädt
 NEU: Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
 E-Mail: michael.unverricht@vhs-lkl.de
 Telefon: 034205/449941
 Internet: www.vhs-lkl.de

Veranstaltungskalender Mai / Juni

- Montag**
14 – 17 Uhr Kaffeeplatsch mit Cornelia Neßler
- Dienstag**
8 – 12 / 14 – 18 Uhr Durchblick, die Sozialberatung
8.30 – 11 Uhr Berufsbegleitender Deutschunterricht
9 – 10 Uhr Handys leicht erklärt
13.30 – 15.30 Uhr Handarbeitszirkel mit Christine Klammroth
15 – 16 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen
16 – 17 Uhr Lerntreff für Erwachsene: Lesen, Schreiben, Rechnen
- Mittwoch**
14 – 17 Uhr Spielenachmittag mit Christel Wolf
16.30 – 17.30 Uhr Bewegung / Entspannung für Jung und Alt mit Gabriele Wunderlich
17.30 – 18.45 Uhr Fit für den Alltag mit Annelies Bernstädt
- Donnerstag**
8 – 12 Uhr Durchblick, die Sozialberatung
8.30 – 11 Uhr Berufsbegleitender Deutschunterricht
11 – 13 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen
- Freitag**
9.30 – 12 Uhr Familienfrühstück „Schnatterinchen“ mit Steffi Wridt
14 – 17 Uhr Mach mal Pause mit Nico Neuwirth
- Montag – Donnerstag**
13 – 18 Uhr Offener Treff und Lesecafé

Weitere Veranstaltungen

- 20.05.** 18 – 20 Uhr Aktionskreis „Umwelt und Energie“
- 22.05.** 19 – 21 Uhr MOIM Mobil in Markranstädt (AG Mobilität)
- 22.05.** 15 – 17 Uhr Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder
- 27.05.** 17 – 21 Uhr Spieleabend (Skat, Rommé, Doppelkopf, ...)
- 30.05.** 15 – 16.30 Uhr Am Nachmittag vorgelesen
- 03.06.** 10.30 – 12 Uhr Singen im MGH mit Dr. Bettina Klinger
- 03.06.** 18 – 20 Uhr Politik-Talk Markranstädt
- 10.06.** 17 – 21 Uhr Spieleabend (Skat, Rommé, Doppelkopf, ...)
- 12.06.** 15 – 17 Uhr Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder

Rentenberatung – Termin bitte telefonisch abstimmen

Stefan Nüsslein Telefon: 0341 3586624
 Tilo Brock Telefon: 034205 923469

Skat- und Spieleabend im MGH

Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 17 bis 21 Uhr wollen wir einen Spieleabend organisieren. Wer gern Skat, Rommé, Doppelkopf usw. spielt, ist herzlich eingeladen. Für Getränke und Imbiss sorgt das Team des MGH.

Dartspielen im MGH

Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 17 bis 21 Uhr kann im Mehrgenerationenhaus (Sportraum) Dart gespielt werden. Einfach auch ohne Anmeldung vorbeikommen und spielen. Für Getränke und Imbiss sorgt das Team des MGH. Bitte Sportschuhe mitbringen.



(Foto: pixabay)

Berufsbegleitender Deutschunterricht im MGH

Immer Dienstag und Donnerstag ab 8:30 Uhr gibt es die Möglichkeit, im Mehrgenerationenhaus berufsbegleitend Deutsch zu lernen. Frau Schneidewind gibt ehrenamtliche Hilfe um die Grundbegriffe der deutschen Sprache zu erlernen. Bei Anmeldungen oder Anfragen bitte unter Telefon 034205 449941 melden.



50

Wir sagen „danke“!
 Für die vielen, uns anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

überbrachten Glückwünsche und Geschenke möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn sehr herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Team von Franks Bierstube in Räpitz für die gute Bewirtung.

Gerald und Marion Kühling

Schkölen, im April 2025



VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Mehrgenerationenhaus Markranstädt
 04420 Markranstädt, Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
 Telefon: 034205 449941 | Telefax: 034205 449951
 E-Mail: markranstaedt@vhs-lkl.de | Web: www.vhs-lkl.de



Sommerangebote der VHS Landkreis Leipzig

Genießen Sie den Sommer in vollen Zügen mit spannenden Angeboten der VHS Landkreis Leipzig. Alle Termine und eine tagesaktuelle Kursübersicht finden Sie auf www.vhs-lkl.de.

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	Gebühr	Kurs – Nr.
Mensch Gesellschaft					
Blickpunkt Auge „Wenn die Sehkraft nachlässt“	Mi	18.06.25	13.00 – 17.00	0,00 Euro	25K110058
Kultur Gestalten					
Künstlerisches Gestalten – zeichnen und malen	Mo	15.09.25	18.30 – 20.45	97,65 Euro	25M12703
Zaubern kann jeder – Ferienworkshop ab 10 Jahre	Mi	06.08.25	09.00 – 15.00	45,00 Euro	25M12400
Sprachen					
Englisch für Fortgeschrittene – Konversation	Di	12.08.25	18.30 – 20.00	140,10 Euro	25M1462071
Italienisch Anfänger geringe Vorkenntnisse – online	Mo	18.08.25	18.30 – 20.00	100,00 Euro	25M0491202
Italienisch mit Vorkenntnissen (A1/A2) – online	Do	21.08.25	19.30 – 21.00	124,00 Euro	25M0491042
Spanisch Fortgeschrittene Kleingruppe (B1/B2) – online	Mi	21.05.25	18.00 – 19.30	140,00 Euro	25M04M3003
Spanisch Aufbaukurs in kleiner Gruppe (A2) – online	Do	22.05.25	17.30 – 19.00	140,00 Euro	25M04M280
Curso de Conversación en Español A1 – online	Do	05.06.25	18.00 – 19.30	112,00 Euro	25M04M1011

Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht

Die Volkshochschule Landkreis Leipzig sucht Kursleiter und Kursleiterinnen in allen Bereichen. Gerne realisieren wir mit Ihnen auch Ihre eigenen Kursideen. Unsere Angebote finden sowohl am Vormittag, Nachmittag und Abend in über 30 Unterrichtsorten im ganzen Landkreis Leipzig statt. Melden Sie sich bei uns! Wir schauen gemeinsam, wo und wann eine Tätigkeit möglich ist. Kontakt: info@vhs-lkl.de.

VERANSTALTUNGEN DER STADT MARKKRANSTÄDT

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehaltlich abgedruckten Angaben. Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie auch online unter www.markranstaedt.de/de/veranstaltungskalender.html

MAI

Ausstellung – Künstlerische Arbeiten von Jutta Dietzsch

St. Laurentiuskirche, Markt, 04420 Markranstädt
 Noch bis 09.06. | St. Laurentiuskirche

Gebäude-Energie-W(a)ende – Wanderausstellung

Bürgerrathaus Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt
 Noch bis 27.06. | Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH, zugänglich zu den Öffnungszeiten des BürgerService

Kunstaussstellung

Kunstgalerie Schloss Altranstädt, Am Schloss 2, 04420 Markranstädt OT Altranstädt
 Noch bis 01.07. | Förderverein Schloss Altranstädt e.V. (www.schloss-altranstaedt.de)

12. Promenadenfest

Westufer Kulkwitzer See
 17.05. | ab 11 Uhr | Stadt Markranstädt

SSV Markranstädt vs. VfB Fortuna Chemnitz (Landesliga)

Stadion am Bad, Am Stadtbad 30, 04420 Markranstädt
 24.05. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

25. Markranstädter Musiksommer – Frühlingskonzert

St. Laurentiuskirche, Markt, 04420 Markranstädt
 24.05. | 16 Uhr | Markranstädter Musiksommer, Eintritt 10 Euro

23. Via Regia Classic – Oldtimerrallye

Ehem. MAF-Gelände, Ziegelstr. 12, 04420 Markranstädt
 25.05. | 10 – 16 Uhr | Markranstädter Oldtimerverein e.V.

Gemeinschaftskonzert des Leipziger Chorverbandes

Kirche Schkeitbar, Räpitzer Straße, 04420 Markranstädt OT Schkeitbar
 25.05. | 15 Uhr | Gemischter Chor Räpitz e.V.

Frühlingskonzert

Kirche Großlehna, Schmiedestraße, 04420 Markranstädt OT Großlehna
 25.05. | 16 Uhr | Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e.V.

49. Regatta um das „Grüne Band“

Westufer Kulkwitzer See
 31.05. | 10 Uhr | 1. Sportgemeinschaft Segeln Kulkwitzer See e.V.



JUNI

Ausstellung – Künstlerische Arbeiten von Jutta Dietzsch

St. Laurentiuskirche, Markt, 04420 Markranstädt
 Noch bis 09.06. | St. Laurentiuskirche

Gebäude-Energie-W(a)ende – Wanderausstellung

Bürgerathaus Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt
 Noch bis 27.06. | Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH, zu den Öffnungszeiten des BürgerService zugänglich

Kunstaussstellung

Kunstgalerie Schloss Altranstädt, Am Schloss 2, 04420 Markranstädt OT Altranstädt
 Noch bis 01.07. | Förderverein Schloss Altranstädt e.V. (www.schloss-altranstaedt.de)

3. Kulkiathlon

Rund um den Kulkwitzer See, Start am Westufer
 01.06. | 8 – 17 Uhr | E. Neuhof, Infos: <https://kulkiathlon.com/>

Kindertag

Filmriss Markranstädt, Leipziger Straße 45, 04420 Markranstädt
 01.06. | 14 – 18 Uhr | Filmriss Markranstädt

Seniorenachmittag (Döhlen, Quesitz und Thronitz)

Vereinshaus in Quesitz, Hauptstraße 68, 04420 Markranstädt OT Quesitz
 03.06. | 15 – 17 Uhr | Döhlener Volksfestfreunde e.V.



Blutspendeaktion des DRK

Oberschule Markranstädt, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
 05.06. | 15.30 – 19.00 Uhr | Kreisverband Leipzig Land e.V. des Deutschen Roten Kreuz (DRK)

Inklusionssprechstunde der Oberschule

Lesecafé der Stadtbibliothek, Parkstr. 9, 04420 Markranstädt
 06.06. | 11 – 13 Uhr | Oberschule Markranstädt

43. Räpitzer Pflingstbier

Sportplatz Räpitz, Schkeiobarer Straße 60, 04420 Markranstädt OT Räpitz
 06. – 09.06. | Heimatverein Räpitz e.V.

MARKKRANSTÄDT
 Die Stadt mit gutem Ton.

1. Ausstellung 2025
 „Die Montagsmaler“ | Malerie Künstlergruppe
 „Licht und Wonne“ | Fotografin Mi Sun Bak
 Kunstlergalerie Schloss Altranstädt

Adresse Am Schloss 2 | 04420 Markranstädt OT Altranstädt
 Telefon 034205 | 417799
 Öffnungszeiten Ausstellung 11. Mai - 1. Juli 2025
 samstags, sonntags und feiertags | 14.00 - 17.00 Uhr und nach telefonischer Anmeldung
Eintritt frei

UNSERE GROßFELD-NACHWUCHS-TEAMS IN AKTION!

HEIMSPIELTAG

18.05.2025

U15 • 09.00 Uhr • SSV - SG Olympia Leipzig II
 U19 • 11.00 Uhr • SSV - 1.FC Lokomotive Leipzig
 U17 • 13.15 Uhr • SSV - FC Grimma

UNTERSTÜTZT UNSEREN NACHWUCHS!

STADION AM BAD MARKKRANSTÄDT
 Am Stadtbad 30, 04420 Markranstädt
www.ssv-markranstaedt.de

Deutscher Mühlttag

Bockwindmühle Lindennaundorf, Priesteblicher Straße, 04420 Markranstädt OT Lindennaundorf
09.06. | 10 – 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V.

Kommunale Wärmeplanung (Bürgerinformationsveranstaltung)

Kommunikations- und Kreativzentrum – Schulhauskomplex, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
10.06. | 17 – 19 Uhr | Stadt Markranstädt

Handarbeiten im Lesecafé der Stadtbibliothek

Lesecafé der Stadtbibliothek, Parkstr. 9, 04420 Markranstädt
12.06. | 14 – 16 Uhr | Strickomis und Stadtbibliothek

Ausstellung – Künstlerische Arbeiten von Wolfram Brauer

St. Laurentiuskirche, Markt, 04420 Markranstädt
13.06. – 29.07. | Förderverein zur Erhaltung der St. Laurentiuskirche Markranstädt e.V., Vernissage am 13.06. um 19 Uhr

10 Jahre Ortsfeuerwehr Gärnitz

Feuerwgerätehaus Gärnitz, Feldscheunenweg 4, 04420 Markranstädt OT Gärnitz
14.06. | 14 – 23 Uhr | Ortsfeuerwehr Gärnitz

SSV Markranstädt vs. Dresdner SC 1898 (Landesliga)

Stadion am Bad, Am Stadtbad 30, 04420 Markranstädt
14.06. | 15 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

25. Markranstädter Musiksommer – Sommerkonzert 1

St. Laurentiuskirche, Markt, 04420 Markranstädt
14.06. | 16 Uhr | Markranstädter Musiksommer, Eintritt 10 Euro

Buchsommer Sachsen 2025

Stadtbibliothek, Parkstr. 9, 04420 Markranstädt
16.06. – 15.08. | Stadtbibliothek Markranstädt

Wenn die Sehkraft nachlässt – Ein Beratungsangebot des MGH

Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
18.06. | 13 – 16 Uhr | Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V.

149. Markranstädter Kinderfest

Markranstädter Kinderfestverein e.V., Ziegelstraße 12, 04420 Markranstädt
19. – 23.06. | Markranstädter Kinderfestverein e.V.

Inklusionssprechstunde der Oberschule

Lesecafé der Stadtbibliothek, Parkstr. 9, 04420 Markranstädt
20.06. | 11 – 13 Uhr | Oberschule Markranstädt

Flohmarkt

Festwiese Lindennaundorf, Priesteblicher Straße, 04420 Markranstädt OT Lindennaundorf
22.06. | 10 – 16 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V., Anmeldung unter Tel. 01525 / 4014355

Frühlingskonzert

Kirche Altranstädt, Am Schloss 2, 04420 Markranstädt OT Altranstädt
22.06. | 16 Uhr | Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e.V.



Kunst-volle Augen-Blicke
Ausstellungszyklus in der St. Laurentiuskirche Markranstädt

Gemälde von
Wolfram Brauer
1925 – 2014
Tischlermeister und Künstler aus Markranstädt

Markranstädt Markt / Kirche um 1845

Wolfram Brauer wäre am 19. Juni 2025 100 Jahre alt geworden. Ihm zu Ehren werden vom 13. Juni bis 31. August 2025 einige seiner Werke in der St. Laurentiuskirche Markranstädt ausgestellt.

Am Freitag, 13. Juni 2025, um 19 Uhr, lädt Familie Brauer zur Vernissage in die St. Laurentiuskirche in Markranstädt ein.

Förderverein zur Erhaltung der St. Laurentiuskirche Markranstädt e.V. Tel: 034205 87293

10 Jahre
FREIWILLIGE FEUERWEHR
GÄRNITZ

Feier mit uns!
am Samstag, den 14. Juni 2025
ab 14 Uhr am Gerätehaus der FF Gärnitz

Eintritt frei! | Für Jung & Alt | Party & Programm

Angebote des Jugendclub (JC) Markranstädt

CJD JUGENDCLUB MARKKRANSTÄDT

- Informationen rund um den Jugendclub gibt es
- auf Facebook & Instagram,
- vor Ort in Markranstädt: Am Stadtbad 31,



- telefonisch: 034205 411394 / 0151 40638242 und
- per E-Mail: jc.markranstaedt@cjd.de.



Festprogramm zum 149. Markranstädter Kinderfest

(Änderungen vorbehalten)

Donnerstag, 19. Juni 2025

- 9.30 Uhr Kinder-Eröffnungsveranstaltung mit dem Knalltheater, Stadthalle
- 13 – 18 Uhr Sommerparty von Jugend entscheidet, Jugendclub Markranstädt am Stadtbad

Freitag, 20. Juni 2025

- 10 Uhr Schnatterinchenfrühstück, Mehrgenerationenhaus Hordisstraße
- 18 Uhr Kinderfestgala, Einlass 17.00 Uhr, Kreativzentrum KUK Gymnasium Markranstädt, Eingang über Eisenbahnstr.
- 19 Uhr Stadtmeisterschaften im Tischtennis (Damen und Herren), ausgerichtet durch den Tischtennisverein Markranstädt e.V., Sporthalle Parkstraße 13/14

Sonnabend, 21. Juni 2025

- 9.30 Uhr Kinder- und Jugendmeisterschaften im Tischtennis, ausgerichtet durch den Tischtennisverein Markranstädt e.V., Sporthalle Parkstraße 13/14
- 10 – 13 Uhr AOK Cup der F1, ausgerichtet durch den SSV Markranstädt, Stadion am Bad
- ab 10 Uhr Großer Familientag auf dem Vereinsgelände in der Ziegelstraße 12, mit:
Vorführung der Rettungshundestaffel, Rollenrutsche, Hüpfburgen, Kinderschminken, Zinnfiguren gießen, Ballonmodellage, Feuerwehrmuseum, Spielmobil, Fahren mit der MCC Lok, Wasserspielplatz mit der Freiwilligen Jugendfeuerwehr Markranstädt, Eisenbahnwelten entdecken mit TT Modellbahnverein „Gottwardbahn“ e.V., Buttonherstellung und Haare flechten mit dem Mehrgenerationenhaus, „Die Oldtimer ganz nah“ mit dem Oldtimerverein Markranstädt e.V.
- ab 15 Uhr Lampions basteln mit dem Markranstädter Kinderverein, Kinderfestzelt

- ab 15 Uhr Insektenhotel und Vogelfutterstellen bauen, Festgelände Ziegelstraße 12
- 15 Uhr Kultur- und Faschingsverein Seebenisch mit ihren Tanzgruppen, vor der Bühne
- 15.30 Uhr Ziehung der Kindertombola, Kindertombolazelt
- 16.30 Uhr MCC Tanzdarbietungen der Tanzpaare und -gruppen, vor der Bühne
- 19 Uhr Stimmung mit den „Goldgählschen“, vor der Bühne
- 20 Uhr Party mit der GL-UT Discothek, vor der Bühne
- 21 Uhr Lampion- und Fackelumzug durch die Straßen der Stadt, Start und Ende: Grundschule Markranstädt
- 22.45 Uhr Dorfmusikanten Altranstädt, Festgelände Ziegelstraße 12
- 23 Uhr Brillant Boden- und Höhenfeuerwerk, Festgelände Ziegelstraße 12

Sonntag, 22. Juni 2025

- 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe, St. Laurentiuskirche Markranstädt
- 14 Uhr großer Festumzug zum 149. Markranstädter Kinderfest, Start und Ende: Parkstraße
- ab 15 Uhr buntes Treiben, Festgelände Ziegelstraße 12
Kuchenbasar, Rollenrutsche, Hüpfburg, Kinderspielmobil, Ballonmodellage, Feuerwehrmuseum
- 16 Uhr Ziehung der großen Familientombola, vor der Bühne

Montag, 23. Juni 2025

- 13 – 18 Uhr Handwerken im Jugendclub, Jugendclub Markranstädt am Stadtbad
- 15 Uhr Kaffeepausch der Generationen, Mehrgenerationenhaus Hordisstraße
- 19 Uhr Dankeschönveranstaltung für eingeladene Gäste, Vereinshaus Markranstädter Kinderfestverein e.V.



Markranstädt informativ online

Alle Ausgaben des Markranstädt informativ finden Sie auch online unter www.druckhaus-borna.de/die-stadtjournale/misj oder einfach den QR-Code scannen.



Alte Küche? *Wieder schön in 1 Tag!*

Die schlaue Lösung
In welche erfüllen - Werte erhalten

Neue Fronten nach Maß

SCHAUTAG
14.06.2025
9-12 Uhr

Nachher

PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich, Tel. 034297-41570
Studio in Böhlitz-Ehrenberg
Lützschenauer Str. 1
Tel. 0341-9756484
Mo 10-13 Uhr, Mi/Do 15-18 Uhr
und nach Vereinbarung
www.uhlrich.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

**Heimatverein
Frankenheim - Lindennaundorf e.V.** 



**FLOH-
MARKT**
IN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF

**22. Juni 2025
10 - 16 Uhr**

Priesteblicher Str. 23
04420 Markranstädt

**AM VEREINSHEIM
MIT
OFFENER MÜHLE.**

Gegen eine kleine Gebühr von 10,- € können Sie Ihren Stand ab 8.00 Uhr aufbauen.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte bis zum 15. Juni 2025 an:

flohmarkt04420@web.de
oder unter 01525/4014355

Wir freuen uns auf viele Stände und Besucher. Für das feibliche Wohl zum kleinen Preis ist gesorgt.



EHRHARDT 

Essener Straße 34, 04129 Leipzig
Tel.: 0341 / 9406344-0
www.ah-ehrhardt.com

EHRHARDT AG Hauptbüro: Kullenbronner Weg 2, 39546 Hülbburghausen

**HEIMATVEREIN
KULKWITZ-GÄRNITZ-SEEENISCH**
präsentiert

OPEN AIR

DIE GRÖSSTEN HITS ALLER ZEITEN!



Hauptband:
Hit Radio Show



Vorband:
The Guiteros aus Österreich

Markranstädt - OT Gärnitz
Festwiese am Sportplatz

06.09.2025

**EINLASS: 18:00 UHR
BEGINN: 19:00 UHR**

ONLINETICKETS



VVK 19,90 € | AK 24,90 €

Vorverkaufsstellen:
Leipzig: Bavaria Tankstelle, Lützener Str. 536 | JJ Softeis Lausener Straße 11 a
Markranstädt: Weinhandlung Hoppe, Leipziger Str. 45 | GenussArnt am Bahnhof, Eisenbahnstraße 17
Seebenisch: Friseur Swing Hair | Bioladen Natur Pur

Informationen: Aktuelle Informationen zum Open Air findet ihr auf Facebook und Instagram.



KSM  **Schärschmidt**
49 Jahre – 1976 bis 2025

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

Unseren treuen Kunden, Partnern und Händlern einen herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen erholsame Pfingsttage!

Ihr Team von KSM Schärschmidt

*Danke auch unseren Mitarbeitenden und deren Familien für euren großartigen Einsatz!
Schöne Feiertage wünschen*

*Mike, Paul und
Fritz Schärschmidt*

*Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf*



 **Vaillant**
Exzellenzpartner Platin

 **worldskills
Germany**

**KSM Schärschmidt GmbH & Co. KG • Rudolf-Breitscheid-Straße 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de**

Herzliche Einladung der Pfingstmädchen und -burschen

zum 43. Räpitzer Pfingstbier vom 06. - 09. Juni 2025

Freitag, den 06. Juni 2025

07:00 Uhr	Schlagen der Pfingstmaien durch die Pfingstburschen
17:00 Uhr	Fußballturnier der G-Jugend
18:00 Uhr	Kinderdisco mit „Hoppel & Poppel“
19:00 Uhr	Gemütliches Lagerfeuer und Stockbrotgrillen an der Feuerschale mit der Jugendfeuerwehr Räpitz
20:30 Uhr	Setzen der großen Pfingstmaie und Eröffnung des Pfingstbiers mit dem Bierfassanstich durch die Bürgermeisterin, Frau Nadine Stitterich, und den Ortschaftsrat unter Begleitung des Gemischten Chors Räpitz e.V.
21:00 Uhr	Auftritt des Kultur- und Faschingsvereins Seebenisch e.V.
ca. 22:30 Uhr	Pfingstprogramm der Pfingstmädchen und Pfingstburschen

Samstag, den 07. Juni 2025

ab 10:00 Uhr	Austragen der Pfingstmaien in die Ortsteile (Treffen 09:30 Uhr)
ab 20:00 Uhr	Tanz bis in den Morgen mit „Engel B - Moderator Ballermann Radio und Mickie Krause-Double“
21:00 Uhr	Einmarsch der Pfingstmädchen und Pfingstburschen ins Festzelt

Sonntag, den 08. Juni 2025

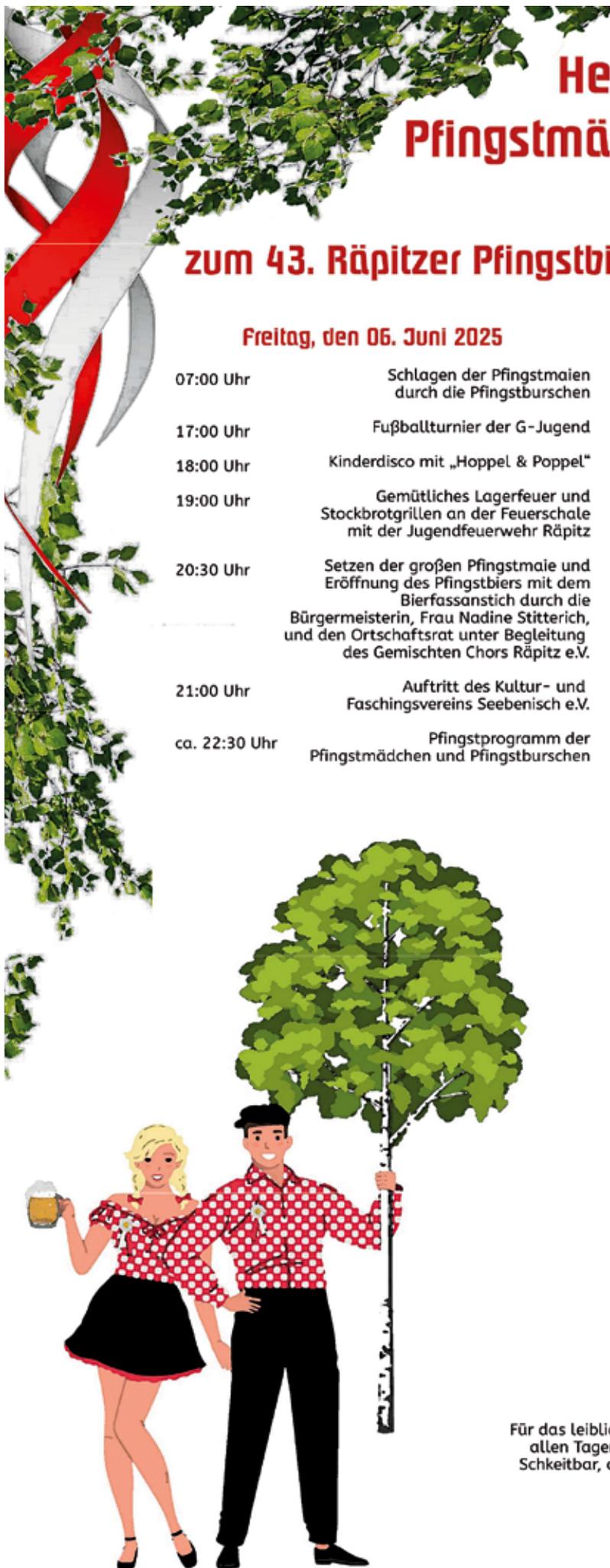
10:00 Uhr	Skatturnier in Frank's Bierstube
ab 12:00 Uhr	Oldtimerausstellung
ab 13:00 Uhr	Kaffee und Kuchen im Festzelt
14:00 Uhr	Ringreiten mit anschl. Siegerehrung
14:30 Uhr	Auftritt der „Wilden Hühner“
ab 14:30 Uhr	Ausstellung zum 9. Räpitzer Fotowettbewerb
ab 14:30 Uhr	Ausstellung „30 Jahre Heimatverein Räpitz e.V.“
15:00 Uhr	Kinderspielzeugflohmarkt
15:00 Uhr	Platzkonzert mit dem Feuerwehrorchester Leipzig
15:00 Uhr	Kinderschminken
18:00 Uhr	Siegerehrung des Gewinners des 9. Räpitzer Fotowettbewerbs
18:30 Uhr	Räpitzer Pfingst-Gaudi mit der Band „Gipfelgaudi“

Montag, den 09. Juni 2025

10:00 Uhr	Gottesdienst im Festzelt
11:30 Uhr	Pfingst-Olympiade 3.0
ab 12:00 Uhr	Ausstellung „30 Jahre Heimatverein Räpitz e.V.“
13:00 Uhr	Kaffee und Kuchen im Festzelt
14:30 Uhr	Konzert mit dem Bernhardtiner Orchester der Musikschule Fröhlich

Für das leibliche Wohl sowie die Belustigung von Groß und Klein wird an allen Tagen durch das Team der Gaststätte „Zm grünen Baum“ aus Schkeitbar, dem Schaustellerbetrieb Seiferth aus Quesitz und Meggels Kneipe aus Taucha gesorgt.

Änderungen vorbehalten
Heimatverein Räpitz e.V.
www.raepitz.de



SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT DER STADT MARKKRANSTÄDT

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt wünscht allen Seniorinnen und Senioren der Stadt beste Gesundheit.

Die Mitglieder des Seniorenrates Markranstädt engagieren sich für die Anliegen der Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der angeschlossenen Ortsteile. Sie organisieren Veranstaltungen, Sportaktivitäten und Ausflüge. Auch möchte der Seniorenrat zukünftig und stärker mit der Beratungsstelle „Durchblick“ zusammenarbeiten, um die Anliegen unserer Seniorinnen/Senioren schneller und zielorientierter zu bearbeiten.

Solltet Ihr die Aufgabenstellung interessant finden oder möchtet Ihr Euch aktiv in die Arbeit der Seniorinnen/Senioren einbringen, dann meldet Euch für eine Mitarbeit an. Eure Anregungen und Fragen könnt Ihr an den Seniorenrat senden.

Kontakt:

Seniorenrat der Stadt Markranstädt, Markt 1

04420 Markranstädt

E-Mail: senioren@markranstaedt.de

Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen bzw. Post.

Danke! *Der Seniorenrat Markranstädt*

Veranstaltungen

Einladung zum Bowling

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt lädt zum Bowling im Bowling-Center in der Leipziger Straße ein. Das Bowlen findet am 17. Juni 2025 von 11 bis 13 Uhr statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 3 Euro. Es kann ab 13 Uhr zu Mittag gegessen werden.

Gerhard Lehmann, Seniorenrat

Das besondere Oster-Gesteck

Der Seniorenrat hatte für den 8. April 2025 ins Mehrgenerationenhaus zu einem „Floristik-Nachmittag“ eingeladen. Mit Frau Haenel war alles abgestimmt und von ihr entsprechend vorbereitet.

Elly's Blumenkorb war reich gefüllt mit passenden Gefäßen, Figuren, Schleifen, Zweigen und dekorativen Kleinigkeiten. Ein von Frau Haenel gefertigtes Muster stand auf dem Tisch. Alle Seniorinnen



(Foto: G. Lehmann)

hatten also gute Anregungen, bekamen individuelle Tipps und Unterstützung. Ostereier und -Hasen waren auch im Blumenkorb. Die selbst gestalteten Ostergestecke zu Hause erinnern an einen schönen Nachmittag kreativen und frohen Zusammenseins. Wir dürfen uns auf eine Fortsetzung dieses Gestaltens im Dezember freuen, wenn Elly's Blumenkorb weihnachtlich gefüllt ist.

Gerhard Lehmann, Seniorenrat

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin *Nadine Stitterich*,
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte,
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung



MAI

17. Mai

Ingrid Langrock	Markranstädt	90. Geburtstag
Renate Mühlmann	Thronitz	75. Geburtstag

18. Mai

Margot Gottschling	Markranstädt	90. Geburtstag
Gabriele Eichardt	Altranstädt	80. Geburtstag
Hans-Michael Schieweck	Frankenheim	80. Geburtstag
Jörg Lenk	Seebenisch	75. Geburtstag
Joachim Lörsch	Altranstädt	75. Geburtstag

19. Mai

Gisela Schramm	Markranstädt	80. Geburtstag
Martin Triller	Frankenheim	75. Geburtstag

20. Mai

Marlies Jeske	Markranstädt	75. Geburtstag
Rüdiger Preidel	Markranstädt	70. Geburtstag
Peter Scholz	Markranstädt	70. Geburtstag
Andreas Wipper	Markranstädt	70. Geburtstag

21. Mai

Ursula Schubert	Markranstädt	80. Geburtstag
-----------------	--------------	----------------

22. Mai

Ursula Pfeiffer	Großlehna	90. Geburtstag
-----------------	-----------	----------------

23. Mai

Marlies Naumann	Markranstädt	75. Geburtstag
Renate Zöllner	Markranstädt	75. Geburtstag

24. Mai

Gertrud Uhlig	Großlehna	85. Geburtstag
Ute Fiedler	Markranstädt	80. Geburtstag
Axel Fiedler	Frankenheim	70. Geburtstag

25. Mai

Rita Kunze	Markranstädt	90. Geburtstag
Lothar Schiele	Markranstädt	75. Geburtstag

26. Mai

Beate Wölk	Markranstädt	85. Geburtstag
------------	--------------	----------------

28. Mai

Reinhard Utecht	Markranstädt	75. Geburtstag
Helmut Seifert	Markranstädt	70. Geburtstag

29. Mai			
Rainer Kietz	Frankenheim	70. Geburtstag	
30. Mai			
Antonie Friedel	Markranstädt	75. Geburtstag	
31. Mai			
Hella Pfau	Seebenisch	85. Geburtstag	
Dieter Naumann	Markranstädt	80. Geburtstag	
Dr. Dagmar Langer	Göhrenz	70. Geburtstag	

JUNI

1. Juni			
Jürgen Popofsky	Markranstädt	75. Geburtstag	
Ralf Keil	Göhrenz	70. Geburtstag	
Andreas Matthäi	Lindennaundorf	70. Geburtstag	
Ingeborg Rosenheinrich	Markranstädt	70. Geburtstag	
2. Juni			
Petra Annemarie Tesch	Markranstädt	70. Geburtstag	
3. Juni			
Gabriele Kramer	Markranstädt	80. Geburtstag	
Dietmar Deubel	Altranstädt	70. Geburtstag	
4. Juni			
Hannelore Hornischer	Markranstädt	85. Geburtstag	
Thomas Rother	Markranstädt	75. Geburtstag	
Klaus Pröhl	Markranstädt	70. Geburtstag	
Karin Schärschmidt	Großlehna	70. Geburtstag	
5. Juni			
Harriet Marschall	Altranstädt	75. Geburtstag	
6. Juni			
Frank Müller	Markranstädt	80. Geburtstag	
Renate Kunze	Markranstädt	70. Geburtstag	
8. Juni			
Uwe Schuchardt	Markranstädt	75. Geburtstag	
Heinz-Dieter Albrecht	Großlehna	70. Geburtstag	
9. Juni			
Horst Gehre	Markranstädt	70. Geburtstag	
Petra Wawrzyniak	Kulkwitz	70. Geburtstag	
10. Juni			
Sibille Hohnstädter	Markranstädt	75. Geburtstag	
Ursula König	Markranstädt	75. Geburtstag	
Frank Ratzsch	Thronitz	70. Geburtstag	
Günter Teutschbein	Markranstädt	70. Geburtstag	
12. Juni			
Klaus Rumpelt	Markranstädt	75. Geburtstag	
Wolfgang Veenhuis	Albersdorf	70. Geburtstag	

13. Juni			
Hannelore Reinhardt	Markranstädt	90. Geburtstag	
Lutz-Werner Bühligen	Schkeitbar	75. Geburtstag	
15. Juni			
Karl-Heinz Heller	Markranstädt	90. Geburtstag	
Donat Mitsch	Markranstädt	80. Geburtstag	
Manfred Wotschke	Göhrenz	70. Geburtstag	
16. Juni			
Barbara Büttner	Markranstädt	70. Geburtstag	
17. Juni			
Elke Geuthe	Großlehna	70. Geburtstag	
20. Juni			
Christine Krischok	Großlehna	80. Geburtstag	
Martina Merkel	Quesitz	75. Geburtstag	

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrum „Am See“ in Markranstädt

13. Mai	Karin Voigt	zum 85. Geburtstag
23. Mai	Helga Lengefeld	zum 68. Geburtstag
25. Mai	Mathias Wirth	zum 95. Geburtstag
15. Juni	Dolly Bruckhaus	zum 99. Geburtstag

AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt

17. Mai	Dorothea Waschan	zum 91. Geburtstag
21. Mai	Werner Dürichen	zum 90. Geburtstag
22. Mai	Jutta Blank	zum 93. Geburtstag
22. Mai	Annemarie Krogul	zum 85. Geburtstag
31. Mai	Irene Klemm	zum 92. Geburtstag
1. Juni	Edeltraud Dyba	zum 87. Geburtstag
4. Juni	Christa Gräßler	zum 95. Geburtstag
15. Juni	Evelyn Weidenmüller	zum 69. Geburtstag



Als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen bieten wir Ihnen und Ihren Angehörigen die optimale Versorgung in Ihrer häuslichen Umgebung.
Zu unseren Leistungen gehören:

- jegliche häusliche Krankenpflegeleistungen nach §37.2 SGBV
- jegliche Pflegeleistungen (mit und ohne Pflegegrad)
- hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkauf und Reinigung Ihres häuslichen Umfeldes
- Beratungsbesuche nach §37.3 SGB XI (für Pflegegeldempfänger)
- kostenlose Beratung zu Pflege- und Krankenkassenleistungen

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gern kostenlos und unverbindlich.

Ihre Ansprechpartner

Florian Frommann
Kevin Schubert

Zu unserem Einzugsgebiet gehören ab sofort auch: Markranstädt, Kulkwitz, Gärnitz, Seebenisch, Göhrenz, Albersdorf, Quesitz, Döhlen, Schkeitbar, Thronitz und weitere Orte in der Umgebung



Aktiv Pflegedienst
ProfiVital GbR
Pflegedienst Markranstädt
Eisenbahnstraße 10
04420 Markranstädt
Tel.: **034205 - 832 475**
24h: 0157 - 52 49 82 36
büero@profivital.de

Gesellschafter:
Florian Frommann
Norman Weigand

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrei St. Philipp Neri, Katholische Gemeinde St. Martin Leipzig-Grünau mit Maria, Hilfe der Christen Markranstädt

Heilige Messe / Wortgottesdienst jeweils sonntags um 9 Uhr und freitags als Werktagsmesse um 19 Uhr in Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1

Kontakt:

persönlich im Gemeindebüro der Katholischen Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig, freitags 9 – 13 Uhr, telefonisch unter 0341 4112144, per E-Mail leipzig-west@pfarrei-bddmei.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT
MARKKRANSTÄDT

Eisenbahnstraße 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde – miteinander auf Gottes Wort hören
Sonntag, 19 Uhr – am 18. und 25. Mai, 8., 15. und 22. Juni

Lieder – Bibel – Streuselkuchen

Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffee trinken
Sonntag, 1. Juni, 15 Uhr

MEHR entdecken – auf Spurensuche, wie Gott das Leben gemeint hat

Dienstag, 3. Juni, 15 Uhr

Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag
jeden Mittwoch, 19 Uhr

Büchertisch – Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender

Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert.

Kontakt: Jürgen Neubert (Gemeinschaftsleiter): 034205 84670
Alle Informationen auch unter: <https://www.lkg-markranstaedt.de>

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER
LAND – RÜCKMARSDFORF – DÖLZIG**Pfarramt und Friedhofsverwaltung Markranstädt:**

Frau Pataki, Herr Merz
Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255;
Fax: 034205 88312

Das Pfarramt und die Friedhofsverwaltung Markranstädt (Schulstraße 9, 04420 Markranstädt) sind **dienstags von 9 – 12 Uhr** und **donnerstags von 13 – 19 Uhr** für Sie geöffnet. Bitte bei Pfarramt klingeln.

Für **Termine auf den Friedhöfen** der Friedhofsverwaltung Markranstädt bitten wir um vorherige telefonische Absprache unter Tel. 034205 88255.

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf:

Frau Heyde, Dorfstr. 2, 04178 Leipzig

Tel.: Pfarramt und Friedhofsverwaltung: 0341 9410232

Fax: 0341 9406975

Öffnungszeiten: montags: 14 – 18 Uhr; donnerstags: 10 – 12 Uhr

E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-doelzig.de

Sozialkaufhaus St. Martin Lädchen:

(Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße – Tordurchfahrt):

Tel.: 0162 7938733, E-Mail: info@sankt-martin-laedchen.de

Öffnungszeiten: dienstags: 9 – 11 Uhr und donnerstags: 15 – 18 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich:

Tel.: 034205 88388 bzw. 034205 83244

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche

Tel.: 034205 87293

Veranstaltungen im Weißbach-Haus, Schulstr. 7:

Bitte informieren Sie sich auch über unsere Schaukästen und über unserer Homepage:

www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-doelzig.de

Gruppen und Kreise: Pfarrbereich Markranstädt

Kinderkreis: samstags, 10 Uhr, 24. Mai

Teeniekreis: Freitag, 23. Mai, 16.30 Uhr

Junge Gemeinde: Freitag, 23. Mai, 19.30 Uhr Jüngerer Kreis

Bibelstunde: Dienstag, 27. Mai, 10 Uhr

Ü-60 Frühstück: Mittwoch, 28. Mai, ab 9 Uhr

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Im Park“: Donnerstag, 22. Mai, 9.45 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19.15 Uhr

Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“: Montag, 19. + 26. Mai, 17.45 Uhr in der Kirche Markranstädt

Singekreis mit Kantor Lehmann in Miltitz: Montag, 19. + 26. Mai, 16.30 Uhr

Posaunenchor – Markranstädt: dienstags, 19 Uhr

Jungbläser: nach Absprache

Gottesdienste:

Kantate, 18. Mai

10 Uhr Konfirmation in Markranstädt / Pfr. Zemmrich

Rogate, 25. Mai

9 Uhr P* in Miltitz / Vikar Meinel

10.30 Uhr P* in Kulkwitz / Vikar Meinel

10.30 Uhr P* in Rückmarsdorf / Pfr. Bornschein

Himmelfahrt, 29. Mai

10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst am Kulkwitzer See, Pfr. Sörgel, Pfr. Zemmrich und Pfr. Glombitza

10.30 Uhr P* mit Picknick in Priesteblich,

Pfr. Bornschein

Exaudi, 1. Juni

10.30 Uhr P* in Frankenheim / Lektorin Schwertfeger

14 Uhr Jubelkonfirmation in Markranstädt / Pfr. Zemmrich

Pfingstsonntag, 8. Juni

9 Uhr S* in Lindennaundorf / Pfr. Bornschein

10.30 Uhr P* in Markranstädt / Pfr. Bornschein

Pfingstmontag, 9. Juni

keine Gottesdienste

Trinitatis, 15. Juni

10.30 Uhr P* in Dölzig / Pfr. Bornschein
 10.30 Uhr GD zur Jahreslosung in Kulkwitz / Posaunenchor
 10.30 Uhr Jubelkonfirmation in Miltitz / Pfr. Zemmrich
 14.30 Uhr Jubelkonfirmation in Rückmarsdorf / Pfr. Bornschein

P* = Predigt- / F= Familien- / S* = Sakramentsgottesdienst /
 M* = Musikalischer Gottesdienst

Sonstige Veranstaltungen:**Sonntag, 18. Mai, 17 Uhr**

Frühlingskonzert in der Kirche in Rückmarsdorf mit dem Kammerchor Vox Humana Leipzig, Eintritt frei, Kollekte wird erbeten

Samstag, 24. Mai, 16 UhrFrühlingskonzert des Markranstädter Musiksommers
Ein Cello - 12 Cellisten?! - Konzert für Cello, Looping und Elektronik mit Christoph Schenker (Leipzig), Eintritt: 10,00 €**Samstag, 31. Mai, 19.30 Uhr**

Konzert in der Stiftskirche Dölzig mit dem Männerquartett "3 Pfarrer und ein Arzt", Eintritt frei

Ausstellung in der St. Laurentiuskirche Markranstädt noch bis zum 9. Juni „Malerei in Acryl“ von Jutta Dietzsch

Samstag, 24. Mai, ab 14 Uhr

Kindergartenfest mit Musical der Vorschulgruppe in der Kita „Marienheim-Storchennest“ mit buntem Programm

Gemeindefahrt Pfingsten 2025 vom 6.-9. Juni 2025

**EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT,
 GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ**

Gruß: Danke (mal keine Erwartungen)

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Danke für den Himmel! Danke für die Vögel! Danke für die Blumen! Danke für Hoffnungsfeiern! Danke für den Regenbogen! Danke für Vertrauen! Danke für Glauben! Danke für eine Hand voll Erde! Danke für deinen Geist, die Zuversicht! Danke für

die Instrumente! Danke für die Liebe! Danke für einen Erinnerungsstein! Danke für die Berge! Danke für den weiten Himmel! – Mal keine Forderungen, keine Erwartungen, Gott: es ist all dies schon, in Kirche und ganzer Gesellschaft, zu viel da. Danke für das Hören und für das Leben!

Pfarrer Oliver Gebhardt

Begegnungen:**Sonntag, 18. Mai**

Schkeitbar, 10 Uhr: Gottesdienst Lektor Losse

Sonntag, 25. Mai

Thronitz, 10 Uhr: Gottesdienst Lektor Losse
 Schkeitbar, 15 Uhr: Chorkonzert des Chorverbands Leipzig (darin mit dem Gemischten Chor Räpitz e. V.) zum „Tag des Liedes“ Großlehna, 16 Uhr: Frühlingskonzert der Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e. V.

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai

Zitzschen, 17 Uhr: Andacht im Kirchgarten, gegenüber der Kirche - Pfarrer Gebhardt und Posaunenchor „Scheunenblech“

Samstag, 31. Mai

Altranstädt, 13 Uhr: Festgottesdienst mit Konfirmation Pfarrer Gebhardt

Schkeitbar, 17 Uhr: Gottesdienst mit Taufen Pfarrer Gebhardt

Sonntag, 1. Juni

Kitzen, 9.30 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Gebhardt

Pfingstsonntag, 8. Juni

Großlehna, 14 Uhr: Festgottesdienst mit Konfirmation Pfarrer Gebhardt

Pfingstmontag, 9. Juni

Altranstädt, 10 Uhr: Gottesdienst Pfarrerin Dürrbeck

Schkeitbar, 10 Uhr: Gottesdienst im Festzelt Räpitz zum „Pfingstbier“ Pfarrer Gebhardt

Sonntag, 15. Juni

Schkeitbar, 16 Uhr: Konzert: „Neue Welt“ Leipzig (Italo Rizzo und Ensemble).

Freitag, 20. Juni

Werben, 19 Uhr: Musikalische Andacht und Fest zu „Werben 1013“ Pfarrer Gebhardt und Team

Sonntag, 22. Juni

Thronitz, 10 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Gebhardt

Schkeitbar, 14 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Gebhardt

Kontakt: Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841
 Pfarrer direkt: oliver.gebhardt@ekmd.de

**Markranstädt informativ –
 diese Werbung kommt an!**

Die Juni-Ausgabe erscheint am 21. Juni 2025.
 (Anzeigenannahme bis 3. Juni)

**Ihre Ansprechpartnerin für eine Anzeigenschaltung
 oder Flyerverteilung:**

Druckhaus Borna, Janett Greif,

Telefon 0173 6546986

E-Mail janett.greif@druckhaus-borna.de



Häusliche Pflege in Zwenkau und Umgebung

☎ 034203 / 25 87 57

www.zwenkau.aiutanda-sachsen.de

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 61-0

E-Mail: post@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi geschlossen

Di, Do, Fr 8.30 – 11.30 Uhr

Di 13.30 – 17.30 Uhr

Do 13.30 – 16.30 Uhr

Die übrigen Ämter der Stadtverwaltung sind nach vorheriger Terminvereinbarung zu den angegebenen Öffnungszeiten für den Besucherverkehr erreichbar.

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt

Tel. 034205 61-0,

Fax 034205 61-145

Öffnungszeiten:

Mo 8 – 12 und 13 – 15 Uhr

Di 8 – 12 und 13 – 18 Uhr

Mi Schließtag

Do 8 – 12 und 13 – 17 Uhr

Fr 8 – 12 Uhr

Sa 9 – 12 Uhr nach tel. Vereinb.

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von 15 bis 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9, Tel. 034205 44752

Mo 10 – 12.30 und 13.30 – 16 Uhr

Di 10 – 12.30 und 13.30 – 17 Uhr

Mi geschlossen

Do 10 – 12.30 und 13.30 – 19 Uhr

Fr 10 – 13 Uhr

Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1

(Eingang Gebäuderückseite)

heimatmuseum@markranstaedt.de

Aktuell geschlossen

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17

Tel.: 034205 208949

Bürozeiten:

Di u. Do 9 – 14 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Jugendclub Markranstädt

Am Stadtbad 31,

Tel.: 034205 411394

Mo 13 – 18 Uhr

Di 13 – 18 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt

senioren@markranstaedt.de

Ansprechpartner: Steffi Herbst

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Kerstin Oswald,
Rathaus, Markt 1, Eingang Standesamt
E-Mail: schiedsstelle@markranstaedt.de
jeden 2. Donnerstag im Monat,
18 – 19 Uhr

Kommunales Jobcenter Landkreis

Leipzig Standort Markkleeberg

Tel.: 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Tel.: 034299 706055 (neu)

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:

Tel.: 0341 19292

Feuerwehr/Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Rettungswache Markranstädt:

Tel.: 034205 42168

Polizeirevier Leipzig-Südwest:

Tel.: 0341 94600

Beratungsstellen

Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“

Mehrgenerationenhaus

Hordisstr. 1, Tel.: 0172 7544700

durchblick@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Für eine persönliche Beratung ist die Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 0172 7544700 notwendig.

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land

Schulstr. 7,

Termine n. Vereinbarung

Familienberatungsstelle

Tel.: 034205 209545

E-Mail: kjf@diakonie-leipziger-land.de

Schuldnerberatung

Tel. 03433 274020

E-Mail: sb.borna@diakonie-leipziger-land.de

Schwangerschafts(konflikt)beratung

Dienstag 8 – 14 Uhr, u. n. Vereinbarung

Tel.: 0176 76763222

skb@diakonie-leipziger-land.de

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Eisenbahnstraße 16

Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)

Termine nach Vereinbarung

Tel.: 034205 44340

Schwangerschafts-, Familien-,

Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12 /

13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der

Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 2. Donnerstag im Monat 15-17

Uhr, Mehrgenerationenhaus, Termin-

vergabe unter 0800 809802400

Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

Herr Nüßlein – Beratung in Markranstädt, Mehrgenerationenhaus,

Hordisstr. 1, jeden 2. / 4. Mittwoch im

Monat 14.30 – 19 Uhr, Bitte Termine

vereinbaren unter: 0341 3586624

Gesundheitsamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,

Tel.: 03433 2412401,

Mi u. Do, Termine n. Vereinbarung

Jugendamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,

Tel.: 03433 2412401,

E-Mail: ja-asd-sr4@lk-l.de

Mo, Di u. Fr, Termine n. Vereinbarung,

Fundtiere

Erster Freier Tierschutzverein

Leipzig und Umgebung e. V.

Tel.: 0341 911 715 4

Mobil: 0171 650 594 4

E-Mail: info@tierheim-leipzig.de

Kindertageseinrichtungen/Horte

Ev.-Luth. Kindertagesstätte

„Marienheim-Storchennest“

Marienstraße 5 – 7, Markranstädt

Tel.: 034205 87337

Kita „Waldknuffel“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt

Tel.: 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,

OT Seebenisch,

Tel.: 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz

Tel.: 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt

Tel.: 034205 99245

Kita „Weißbach-Zwerge“ (AWO)

Weißbachweg 1, Markranstädt

Tel.: 034205 44927

Kita „Am Stadtbad“ (DRK)

Am Stadtbad 35, Tel.: 034205 998595

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt

Tel.: 034205 209341 (Baumhaus)

Tel.: 034205 404716 (Schulgebäude)

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz

Tel.: 034205 58878

Hort „Nils Holgersson“

(Volkssolidarität), Schwedenstraße 1,

OT Großlehna, Tel.: 034205 427613

Kindertagespflege

Kathrin Friedrich „Zwergenland“

Am Grünen Zweig 4, Tel.: 0177 6872837

Doreen Kaudelka „Spatzennest“

Südstraße 22, Tel.: 0152 34003101

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Str. 14, Tel.: 034205 88176

Schulen

Grundschule Markranstädt

Neue Straße 31, Tel.: 034205 4047-00

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz

Tel.: 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna

Tel.: 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt

Tel.: 034205 88257

Gymnasium Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt

Tel.: 034205 88005

Musik- und Kunstschule

Landkreis Leipzig

Unterrichtsorte: Kindertageseinrichtungen, Mehrgenerationenhaus,

Grundschulen, Gymnasium,

Tel.: 03433 26970

Mehrgenerationenhaus/Volkshoch-

schule Landkreis Leipzig

Hordisstr. 1, Tel.: 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

Herausgeber: Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung,

oder die Beitragsverfasser

Grafisches Konzept/CI: Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das

Markranstädter Stadtjournal und

Anzeigen:

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: Druckhaus Borna

Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna

Tel. 03433 207328 • Fax 03433 207331

www.druckhaus-borna.de

Vertrieb: Druckhaus Borna

Fotos: fotolia, adobestock, pixabay

(Seitengestaltung)

Erscheint monatlich mit einer Auflage

von 11.000 Exemplaren, kostenlos

an die Firmen und Haushalte in

Markranstädt und seinen Ortsteilen

sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen

und Dölzig. Zusätzliche Exemplare

erhalten Sie über die Stadtverwaltung.

Nachdruck bzw. Verwendung von

redaktionellen Beiträgen, Grafiken

und Bildern aus dem amtlichen und

nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,

auch auszugsweise, nur mit vorheriger

schriftlicher Genehmigung durch die

Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

Laufende Ausgaben-Nr.: 179 (5/2025)

Erscheinungstermin: 17.05.2025

Redaktionsschluss: 29.04.2025

Die nächste Ausgabe erscheint am

21.06.2025, Redaktionsschluss:

27.05.2025, Anzeigenschluss:

03.06.2025

NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Eröffnung der neuen Bäckereifiliale Wendl in Markranstädt

Am 31. März 2025 konnte endlich unsere neue Filiale der Bäckerei Wendl feierlich eröffnet werden. Seitdem duftet es morgens schon nach frischem Brot. Die neue Filiale ist ein echter Gewinn für unserer Bürgerinnen und Bürger.

Mit der Eröffnung setzt die Bäckerei Wendl ein starkes Zeichen für regionales Handwerk und Nahversorgung. Die Filiale steht für Qualität, Tradition und eine bewusste Entscheidung für den neuen Standort in Markranstädt. Udo Wendl freute sich bei der Eröffnung besonders, da ihm diese Filiale besonders am Herzen lag. Sehr lange hatte er auf eine Möglichkeit zum Bau einer Filiale in unserer Stadt warten müssen. Neben einem vielfältigen Sortiment schafft die neue Filiale auch neue Arbeitsplätze und stärkt damit auch die lokale Wirtschaft.

Besonders hervorzuheben ist die aufwendige Sanierung des Gebäudes. Mit viel Liebe zum Detail wurde das Haus modernisiert und aufgewertet. Es ist nun ein echter Blickfang im Stadtbild geworden. Dafür gebührt der Familie Wendl große Anerkennung für die gelungene Investition.

Als Bürgermeisterin freue ich mich sehr über diesen Gewinn für unsere Stadt. Erste gemeinsame Projekte wurden bereits ins Auge gefasst. Gerade in Zeiten, in denen wohnortnahe Angebote immer wichtiger werden, ist die Ansiedlung der Bäckerei ein bedeutender Schritt für die Lebensqualität vor Ort. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Wendl und das gesamte Team für ihr Vertrauen in den neuen Standort.

Wir wünschen der neuen Filiale viel Erfolg und viele zufriedene Kundinnen und Kunden.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin



von links: Udo Wendl, Nadine Stitterich (Bürgermeisterin), Gerit Wendl

35-jähriges Betriebsjubiläum

Seit 35 Jahren sorgt das Unternehmen Glas- und Gebäudereinigung Manuel Merkel für Sauberkeit, Verlässlichkeit und höchste Qualität. Aus diesem Anlass besuchte die Bürgermeisterin zusammen mit dem Fachbereichsleiter III.2 Abteilung Städtische Dienste, Herrn Bastian Beck das Unternehmen, um persönlich zum Jubiläum zu gratulieren.

Es war uns ein besonderes Anliegen, das große Engagement des Teams und die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit zu würdigen, denn 35 Jahre erfolgreiche Firmengeschichte



von links: Nadine Stitterich (Bürgermeisterin), Anja und Manuel Merkel (Geschäftsführer), Bastian Beck (Fachbereichsleiter FB III.2)

stehen für Verlässlichkeit und großen unternehmerischen Einsatz, wofür wir dem Unternehmen herzlich danken möchten. Das Unternehmen Merkel ist im Familienbetrieb nicht nur ein verlässlicher Dienstleister, sondern auch ein wichtiger Arbeitgeber und Partner für viele Betriebe und Einrichtungen in der Region. Gerade dieser wichtige Beitrag zur regionalen Wirtschaftsstruktur ist unerlässlich und von großer Bedeutung. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Projekte und wünschen dem Unternehmen im Namen der Stadt weiterhin viel Erfolg für die kommenden Geschäftsjahre, zufriedene Kunden und immer ein gutes Händchen bei allen Entscheidungen.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

MOBAU Moderner Baubedarf GmbH – Niederlassung Markranstädt (Ortsteil Frankenheim) empfing Bürgermeisterin zum Unternehmensbesuch

Die junge Niederlassungsleiterin Manuela Hinniger empfing Bürgermeisterin Nadine Stitterich bereits im März 2025 und ließ es sich nicht nehmen, eine Unternehmensführung und umfängliche Erklärungen zur MOBAU GmbH zu geben. Die Niederlassung im Frankenheimer Gewerbegebiet bedient und beliefert sowohl gewerbliche als auch private Kunden. 15 Angestellte am Markranstädter Standort bedienen und beraten die Interessenten. Jährlich hat die MOBAU GmbH insgesamt einen Umsatz von 40 bis 50 Millionen Euro. Spezialisiert ist ihr Haus in Markranstädt auf die Gewerke Beton, Steine und Stahl, aber auch alle Bereiche aus dem Trockenbau, Dämmung und Restaurierung werden bedient. Mit einem eigenen LKW und Hochkran werden täglich zahlreiche Baustellen beliefert. Die meisten Kunden der Markranstädter Niederlassung kommen aus der Region und auch die Baustoffe werden von regionalen Herstellern bezogen. Das muss auch so sein, da sonst die Logistik die Kosten weit in die Höhe treiben würde. Die Bürgermeisterin ist beeindruckt von der großen Menge der Baustoffe, die auf dem Gelände lagert und die innerhalb eines Jahres umgeschlagen wird. Die Niederlassungsleiterin weist immer wieder darauf hin, dass auch Privatkunden auf dem Areal und in den Beratungsräumen der MOBAU GmbH herzlich willkommen sind. Sie sagt: „Wer eine Silikonfuge ziehen möchte, kann im Baumarkt gut beraten werden, wer aber ein ganzes Bad sanie-

NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG



Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Niederlassungsleiterin Manuela Hinniger auf dem Gelände der MOBAU im Gewerbegebiet Frankenheim

ren möchte, der sollte zur MOBAU gehen.“ Alle Einkäufe werden direkt ins Auto gepackt oder auf die Baustelle geliefert. Die MOBAU GmbH beteiligt sich in jedem Jahr am Schnuppertag, an den Berufsorientierungstagen, an der Markranstädter Unternehmermesse und in diesem Jahr erstmalig am Lebendigen Adventskalender. Die Bürgermeisterin bedankt sich ausdrücklich für das regionale Engagement.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Envia Stromkästen werden verschönert

Möglicherweise ist es einigen Bürgern der Stadt schon aufgefallen, dass bauliche Anlagen, die dem Stromversorger Envia gehören, verschönert werden. Kleine und große Künstler dürfen ganz legal und im Auftrag des Unternehmens diese baulichen Anlagen verschönern. Gefördert wird das von dem Energieversorger, indem dieser einen Künstler beauftragt, die Anleitung bei der Gestaltung zu übernehmen. Sachkosten gehen ebenfalls zu Lasten der Envia. Der projektbegleitende Künstler ist Nico Roth aus dem Vogtland, der die Kinder und Jugendlichen bei der künstlerischen Gestaltung anleitet. Diese Arbeit ist nur möglich, weil sich Markranstädter Vereine in dieser Angelegenheit engagieren. Besonders zu erwähnen ist hier der SSV Markranstädt, dessen Vizepräsident und Verantwortlicher für die Öffentlichkeitsarbeit, Stefan Weicker, es sich zur Aufgabe gemacht hat, Kinder und Jugendliche zu trainieren, sie



Mit dabei waren u.a. Stefan Weicker vom SSV Markranstädt (links), Nadine Stitterich (2.v.l.), der Jugendclub sowie die Kinder

aber auch bei anderen Freizeitaktivitäten anzuleiten. Er selbst betont, dass sich auch der Jugendclub Markranstädt beteiligt, die jungen Leute zu unterstützen. Auch die Bürgermeisterin überzeugte sich gerne davon, dass auch das vierte Projekt in Markranstädt entsprechend seines Standortes (FFW Markranstädt) verschönert wurde. Sie ist gerne auch bei den anderen Graffiti-Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen dabei gewesen und freut sich darüber, dass alle Stromkästen der Envia gemäß ihrem Standort thematisch gestaltet wurden. So wurde der Standort am Sportcenter mit Piranhas, der an der Stadthalle mit Floorball- und Volleyballspielern, der am Stadtbad mit Fußballern und der an der Feuerwehr mit dem Notruf und dem Feuerwehrmann Sam gestaltet. Das verschönert unsere Stadt. Nadine Stitterich bedankt sich sehr herzlich bei allen Akteuren.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Allgemeinarztpraxis in Seebenisch mit neuem Nachfolger

Die Allgemeinarztpraxis in Seebenisch hat einen neuen Nachfolger gefunden. Als Bürgermeisterin war das für mich eine Nachricht, über die sich mit mir gemeinsam viele Menschen in unserer Stadt gefreut haben.

Mit Herrn Dr. Köhler und seinem engagierten Team bleibt die medizinische Versorgung vor Ort auch in Zukunft gesichert. Am 14. April 2025 öffnete die Praxis erstmals ihre Türen. Viele Bürgerinnen und Bürger zeigten sich erleichtert über den Erhalt dieser wichtigen Anlaufstelle. Schon am frühen Morgen waren viele Patientinnen und Patienten vor Ort und warteten bereits auf den Beginn der Sprechstunde.

Gemeinsam mit der Ortsvorsteherin Frau Carmen Osang hatten wir die Freude, dem jungen Team persönlich zur Eröffnung zu gratulieren und ihnen für den Start in Seebenisch alles Gute zu wünschen.

Gerade im ländlichen Raum ist eine wohnortnahe hausärztliche Betreuung ein unverzichtbarer Bestandteil der sozialen Infrastruktur. Sie sorgt dafür, dass Menschen aller Altersgruppen in ihrem gewohnten Umfeld medizinisch gut versorgt werden und das ohne lange Wege, mit persönlicher Betreuung und Vertrauen.

Die Praxis ist ein wichtiger Baustein für den Erhalt der Lebensqualität, gerade in unseren Ortschaften. Wir danken daher Herrn Dr. Köhler und seinem Team herzlich für das Engagement und wünschen ihnen viele zufriedene Patientinnen und Patienten. Wir als Stadt werden uns auch weiterhin dafür einsetzen, Rahmenbedingungen zu schaffen, dass die medizinische Versorgung gerade im ländlichen Raum weiterhin gefördert wird, denn unser aller Gesundheit ist die Grundlage für ein starkes Miteinander und eine lebenswerte Stadt.

Ich freue mich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin



von links: Carmen Osang (Ortsvorsteherin), Dr. Katrin Drubig, Dr. Marcus Köhler, Nadine Stitterich (Bürgermeisterin)

JUBILÄUM

- Anzeige -

125 Jahre „Einer Familie mit grünem Daumen“ – Ein Jubiläum zum Feiern!

Ein ganz besonderes Jubiläum steht vor der Tür: Die Baumschule G. Frank feiert 125 Jahre Tradition, Leidenschaft und Familiengeschichte in der Pflanzenproduktion. Am **24. Mai 2025** laden wir Sie herzlich ein, mit uns **von 9 bis 14 Uhr** in die Vergangenheit zu blicken und einen Blick hinter die Kulissen unseres Familienbetriebs zu werfen.

Die Geschichte unserer Baumschule beginnt im Jahr 1894, als Friedrich Georg Frank für mehrere Wanderjahren als Geselle durch Deutschland aufbricht und später in Markranstädt sesshaft wurde. Im Jahr 1900 legte er den Grundstein für ein Unternehmen, das sich auf die Produktion von Obst und Obstgehölzen spezialisierte. Trotz der Herausforderungen, die der frühe Tod von Georg Frank in den 20er-Jahren mit sich brachte, übernahm sein Sohn Georg K. Frank die Geschäfte und führte die Baumschule durch die turbulenten Zeiten des Krieges, unterstützt von seiner starken Frau Johanna. In den Nachkriegsjahren erlebte die Baumschule eine spannende Entwicklung: Neben Baumschulgehölzen wurden auch Gemüse und Tabak angebaut. Auch in der DDR blieb der Betrieb in privater Hand, was nicht immer einfach war. 1977 übergab Georg K. Frank die Baumschule an seinen Sohn Georg, der gemeinsam mit seiner Frau Karla den Betrieb bis zur Wende mit viel Engagement führte. Die 90er-Jahre brachten neue Herausforderungen, doch durch eine Umstellung und Erweiterung des Sortiments konnte die Baumschule G. Frank wieder aufblühen. Mit dem Anstieg der Nachfrage nach Pflanzen und Obstgehölzen wuchs auch unser Betrieb, der mittlerweile auf rund 12 Hektar angewachsen ist.

Im Jahr 2001 übergaben Georg Frank und seine Frau die Baumschule an ihre Söhne Andreas und Thomas. Die Einführung einer neuen Produktionsfläche für Pflanzen im Topf im Jahr 2002 war ein weiterer Schritt in die Zukunft. Nach dem viel zu frühen Tod von Thomas Frank im Jahr 2021 übernahmen seine Töchter Carmen und Karin dessen Anteil am Betrieb. Seither führen Sie ihn gemeinsam mit ihrem Onkel Andreas und setzen die Familientradition fort. Heute, in der fünften Generation, arbeiten vier Franks in der Baumschule, während die sechste Generation bereits in den Startlöchern steht. Dies möchten wir gebührend feiern! Kommen Sie vorbei, genießen Sie die Atmosphäre und lassen Sie sich von unserer Leidenschaft für Pflanzen anstecken. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team von der Baumschule Frank



Ein Paradies für Kinder: Der Familiengarten als Spiel- und Entdeckungsraum

Ein Garten ist viel mehr als nur ein Stück Grün – er ist ein Ort zum Spielen, Entdecken und Entspannen. Für Kinder kann ein gut geplanter Familiengarten zu einem echten Naturparadies werden. Die Auswahl geeigneter Gehölze aus deutschen Baumschulen spielt dabei eine zentrale Rolle.

Gehölze zum Naschen, Klettern und Verstecken

Ein kindgerechter Garten lebt von Pflanzen, die Kinder entdecken und erleben können. Sträucher wie Himbeere oder Johannisbeere laden zum Naschen direkt vom Strauch ein. Obstbäume wie Apfel, Birne oder Süßkirsche sind nicht nur ergiebige Fruchtlieferanten, sondern entwickeln sich auch zu natürlichen Klettergelegenheiten und grünen Schattenspendern. Diese Gehölze aus deutschen Baumschulen sind robust, pflegeleicht und fördern eine gesunde Gartenumgebung. In der Baumschule in ihrer Nähe bekommen Gartenbesitzer dazu auch die fachliche Beratung zur individuellen Gestaltung ihres Kinderparadieses.

Natürlicher Schatten durch Bäume

Gerade an heißen Tagen ist ein schattiger Rückzugsort für Kinder wichtig. Schnellwachsende Arten wie Feldahorn, Linde oder Bergulme bieten großzügigen Schatten und schaffen eine angenehme Atmosphäre zum Spielen und Ausruhen. Auch Arten wie der Amberbaum oder der Tulpenbaum können interessante Alternativen mit auffälligem Laub und Blüten sein.

Sträucher für Struktur und Erlebniswert

Strukturbildende Gehölze wie Haselnuss, Kornelkirsche oder Schlehe bieten Sichtschutz und Rückzugsorte. Kinder können darin Verstecken spielen, Vögel beobachten oder kleine Naturwunder entdecken. Blühende Gehölze wie der Sommerflieder locken Schmetterlinge an und machen den Garten zu einem lebendigen Erfahrungsraum. Auch Hartriegel-Arten oder Zieräpfel setzen attraktive Akzente. Fazit: Mit der richtigen Auswahl an Bäumen und Sträuchern aus deutschen Baumschulen wird der Familiengarten zu einem lebendigen Erlebnisort für Groß und Klein. Ein Baumhaus, ein niedriger Ast zum Schaukeln oder ein schattiger Platz unter einer großen Krone – Gehölze schaffen naturnahe Spielräume, die Kreativität und Bewegung fördern. In Kombination mit Naturmaterialien wie Holz, Steinen oder einem kleinen Wasserlauf entsteht ein Garten, der Abenteuer und Geborgenheit zugleich bietet. Weitere Tipps und Empfehlungen zu passenden Gehölzen bietet die Website www.gruen-ist-leben.de.

akz-o (Foto: Ingo Bartussek/stock.adobe.com/akz-o)



125 Jahre
Baumschule Frank
1900 - 2025

Baumschule G. Frank
• Qualität seit 1900 •

Unser Angebot:

- > Rosen und Obstgehölze
- > Laub- und Nadelgehölze
- > Topf- und Ballenware

Unser Service:

- > Beratung und Gutscheine
- > Lieferung im Raum Leipzig
- > Veredlungsservice

034205 88326

Montag & Donnerstag
8⁰⁰ - 12⁰⁰ & 13⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Dienstag, Mittwoch
& Freitag
8⁰⁰ - 12⁰⁰ & 13⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Samstag
9⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr

Lützner Straße 88 • 04420 Markranstädt
www.baumschule-georgfrank.de

AKTUELL

Zwergensprache GmbH – ausgezeichnet als „Unternehmen der Zukunft“!

So sehen glückliche Sieger aus! Happy und dankbar nahmen Vivian König, Gründerin und Geschäftsführerin und Dr. Florian König, Gesellschafter der Zwergensprache GmbH mit Sitz in Markranstädt bei Leipzig die Auszeichnung „Unternehmen der Zukunft“ auf der Festveranstaltung zur Verleihung der DUP UNTERNEHMER AWARDS am 10. April 2025 in Frankfurt entgegen. Seit 20 Jahren dreht sich bei der Zwergensprache GmbH alles um die Erleichterung der Verständigung mit Babys und Kleinkindern. Die Mission des in Deutschland, Österreich und der Schweiz aktiven Netzwerkes von mehreren hundert lizenzierten Kursleitungen ist es, Kindern schon früh eine Stimme zu geben und ihnen von klein auf eine aktive Teilhabe an der Kommunikation zu ermöglichen.

Vivian König leitet dazu zwei verschiedene Ausbildungen. Für die Zeit ab der Geburt des Babys bis zu etwa fünf Lebensmonaten können Eltern, Hebammen und klinisches Fachpersonal bei ihr und ihrem Kollegium die einheitlichen, reflexbasierten Bedürfnislaute aller Babys weltweit erlernen. So wird ohne viel Rätselraten rasch klar, was das Baby braucht oder was es gerade stört – und das noch, bevor es zu weinen beginnt. Für an Schlafmangel leidende junge Eltern ist dieses Wissen um die sechs universellen Babylaute lebensverändernd und stärkt die Intuition im selbstsicheren Umgang mit dem Kind.

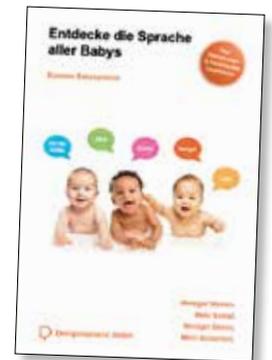
Danach ab etwa sechs Monaten bis weit ins dritte Lebensjahr hinein sorgen dann die Kurskonzepte und Schulungen zur „Zwergensprache“ – der spielerischen Kommunikation durch sprachbegleitende Babyzeichen bzw. Kindergebärden – für eine leichtere Verständigung mit Babys und Kleinkindern. Hier lernen nicht nur Familien in Eltern-Kind-Kursen und Workshops in über 200 Orten der drei Länder, wie Verständigung durch einfache Gesten und Gebärden leicht gelingt, sondern auch immer mehr Kitas und Tageseltern nutzen diese Methode für die alltagsintegrierte Sprachbildung und für eine gelebte Inklusion im Krippenalltag.

Selbst im Kindergartenalter profitieren Kinder noch davon, wenn sie mehrsprachig aufwachsen, und gebärdenunterstützt durch die bildhaften Bewegungen der Hände leichter an den deutschen Wortschatz herangeführt werden können.

Vivian König bildet nicht nur Kursleitungen aus und schult Fachkräfte und Kitas, sondern hat als Autorin in den letzten Jahren auch über zehn Elternratgeber und Kinderbücher sowie verschiedene Lehrmaterialien, eine App und Onlinekurse veröffentlicht, die die beiden Methoden der Dunstan Babysprache und der Zwergensprache durch praxisnahe Tipps unkompliziert im Alltag integrierbar und umsetzbar machen.

Erst kürzlich im Zwergensprache Verlag neu erschienen ist „Entdecke die Sprache aller Babys: Dunstan Babysprache“. Es ist das erste deutsche Buch, um die Grundbedürfnisse von Babys über ihre Laute ganz einfach zu entschlüsseln (ISBN: 978-3-9815805-9-4).

Diese Auszeichnung als „Unternehmen der Zukunft“ bestätigt Vivian Königs authentischen Weg: von einem Herzensprojekt als junge Mutter hin zu einem modernen, zukunftsorientierten Unternehmen, das Familien und Fachkräfte dabei unterstützt, eine stärkere Bindung zu den Kleinsten aufzubauen mit der Mission: Kommunikation auf Augenhöhe von Anfang an!



www.dunstanbabysprache.com / www.zwergensprache.com
(Foto: Offenblende/Andrej)

Hörakustik Kufs – Ihr Experte in Markranstädt rund um das Thema „Besseres Hören“

Unsere Leistungen für Sie:

- ♥ Individuelle Hörgeräte
- ♥ Kostenloses Probetragen
- ♥ Kostenloser Hörtest
- ♥ Maßgeschneiderte Lösungen
- ♥ Berücksichtigung individueller Bedürfnisse
- ♥ Zubehör & Batterien
- ♥ Pflegeprodukte
- ♥ Lärm- und Schwimmschutz
- ♥ TV-Lösungen/Hörverstärker
- ♥ Eigene Reparaturwerkstatt
- ♥ u.v.m.

Inhaber und Geschäftsführer Enrico Rockstroh trägt selbst seit über 40 Jahren Hörgeräte und ist vom OTICON VIO begeistert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Krakauer Straße 13A ☎ 034205 / 83 30 83

www.hoerakustik-kufs.de 📱 🌐

Hören mit Herz
Kufs
HÖRAKUSTIK

Jetzt
14 TAGE
unverbindlich
testen.



GESUNDHEIT

- Anzeige -

Kostenfreier Kurs für Nachbarschaftshelfer im DRK-Pflegedienst Markranstädt

Die Pflegeberatung des DRK-Kreisverbandes Leipzig-Land e.V. bietet im Juni 2025 in Markranstädt einen Nachbarschaftshelfer-Kurs an. Das Angebot befähigt Nachbarn und Freunde von pflegenden Angehörigen, die Betreuung der Betroffenen stundenweise zu übernehmen. Die Qualifikation als Nachbarschaftshelfer berechtigt zudem zur finanziellen Vergütung der Pflegeleistungen über den Entlastungsbeitrag (§ 45b SGB XI), welcher mit der Pflegekasse abgerechnet werden kann. Im Aufbaukurs stehen der Erfahrungsaustausch und aktuelle Informationen im Mittelpunkt. Der Kurs wird im Rahmen der Krankenkassen durchgeführt und ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Termine Nachbarschaftshelfer-Kurs (Teilnahme an beiden Tagen erforderlich):

12. Juni 2025 von 9 bis 13 Uhr | 13. Juni 2025 von 9 bis 13 Uhr
 Der Kurs findet im DRK-Pflegedienst Markranstädt, Eisenbahnstraße 16, 04420 Markranstädt statt. Für Anmeldungen oder Rückfragen steht Pflegeberaterin Sabine Niedermeyer unter 0151 19521593 oder pflegkurs@drk-leipzig-land.de zur Verfügung.

Weitere Kursangebot finden sich auf drkll.de/pflegeberatung

DRK Kreisverband Leipzig-Land e.V.

Sommerfest in der Meri Sauna am 4. Juli 2025

- Anzeige -

Wir laden euch herzlich ein, zu einem Abend voller Leichtigkeit, Entspannung und guter Laune! Freut euch auf wohlthuende Aufgüsse mit sommerlichen Düften wie Zitrus, Minze und frischen Kräutern, die Körper und Geist verwöhnen. Genießt die warme Jahreszeit mit uns in stimmungsvoller Atmosphäre – zwischen Lichterketten, leiser Musik und guter Gesellschaft. Für den kleinen Hunger und die Erfrischung zwischendurch ist natürlich gesorgt: Euch erwarten sommerliche Snacks und kühle Drinks.

Die Plätze sind begrenzt – sichert euch eure Tickets rechtzeitig! Tipp: Mit eurem Ticket könnt ihr die Sauna bereits von 11 bis 17.30 Uhr im normalen Saunabetrieb genießen. Nutzt die Zeit für eine extra Portion Entspannung. Das Event findet von 18 bis 23.30 Uhr statt. Achtung, erster Aufguss ist 18 Uhr!

Euer Meri Sauna Team



meri SAUNA
am Kulkwitzer See

KÄLTEKAMMER -85°C
Vitalisieren Sie Ihren Körper

034205 / 417 202
www.meri-sauna.de

Sommerferien mit dem Jugendrotkreuz – JRK-Camp und Ferienaktion Schweiz

Das Jugendrotkreuz des DRK-Kreisverbandes Leipzig-Land bietet während der Sommerferien 2025 gleich zwei Ferienfreizeiten für Kinder- und Jugendliche an. Für beide Aktivitäten sind noch Restplätze verfügbar. Das JRK-Camp findet vom 7. bis 11. Juli im Landschulheim Dreiskau-Muckern statt und ist für Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 14 Jahren geeignet. Unter der Federführung von Jugendrotkreuzleiterin Virginia Biedermann können sich die Teilnehmenden auf abwechslungsreiche Aktivitäten wie Zauberei, Feuershow, Disco, Töpfern und vieles mehr freuen. Weitere Informationen zur Aktion finden sich unter drkll.de/jrkcamp



Direkt im Anschluss, vom 11. bis 27. Juli veranstaltet das Jugendrotkreuz zudem die Ferienaktion Schweiz. Diese schon zur Tradition gewordene Ferienfahrt findet bereits seit zwanzig Jahren in Kooperation mit dem Verein Schweizer Gasteltern statt und richtet sich speziell an Kinder aus benachteiligten Lebenssituationen (z.B.: emotional, finanziell, sozial). Die Teilnehmenden im Alter von sechs bis 12 Jahren verbringen im Rahmen der Aktion zwei Ferienwochen bei Gasteltern in der Schweiz und erleben dabei eine erholsame und erlebnisreiche Zeit im Alpenstaat. Durch die vielfältigen Angebote der Gastfamilien kann gut auf die individuellen Bedürfnisse eingegangen werden. Das Rahmenprogramm inklusive eines Nachtreffens im Herbst wird vom Jugendrotkreuz organisiert.

Weitere Informationen zur Aktion finden sich unter drkll.de/ferien

Die Anmeldung für beide Ferienangebote ist über Jugendrotkreuzleiterin Virginia Biedermann unter 0179 5717782 oder jugendrotkreuz@drk-leipzig-land.de möglich.

DRK Kreisverband Leipzig-Land e.V.
 (Foto: © DRK Kreisverband Leipzig-Land e.V.)

Sozialstationen / Soziale Dienste
 Leipzig und Umland gGmbH



Pflegedienst Markranstädt

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
 - Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
 - Ambulante Hauswirtschaftspflege
 - Beratungsbesuche und soziale Betreuung
 - Betreutes Wohnen in den Marktarkaden in Markranstädt
 - Urlaubs- und Verhinderungspflege
 - Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha / Zwenkau
- Pflegedienstleiterin
Anne Ritter
 Eisenbahnstr. 16
 04420 Markranstädt
☎ 0 34 205 / 87 116
🌐 drk-leipzig-land.de
👤 Wir bilden aus!

GESUNDHEIT

Operationen am Dickdarm – schnellere Erholung durch Fast-Track

Ein Fast-Track-Team aus Chirurgie, Pflege, Physiotherapie, Ernährung und Anästhesie bereitet Patienten an den Sana Kliniken Leipziger Land in Borna gezielt auf eine Dickdarmoperation vor. Das Ergebnis: Schnellere Erholung, mehr Autonomie und mehr Lebensqualität.

Nancy Eberhardt kennt Schmerzen. Seit sechs Jahren lebt die 37-Jährige aus Grimma mit der chronisch-entzündlichen Darmerkrankung Morbus Crohn. Immer wiederkehrende Entzündungen, Durchfälle, Bauchkrämpfe – über Jahre hinweg hatte sie sich durchgekämpft. Doch vor zwei Jahren wurde ihr Zustand zunehmend schlechter. Medikamente halfen nicht mehr, ihr Körper war erschöpft.

Ende Februar wurde ihr daher in der Sana Klinik Borna ein Teil ihres entzündeten Dickdarms entfernt – dabei ist das Team nach dem Fast-Track-Konzept vorgegangen. Dabei handelt es sich um einen strukturierten Behandlungsansatz, der Patientinnen und Patienten nicht nur optimal auf einen Eingriff vorbereitet, sondern ihnen auch eine besonders rasche Erholung nach der OP ermöglicht. In Borna wird das Konzept seit rund einem Jahr bei Operationen am Dickdarm eingesetzt – mit Erfolg.

Medizinisches Konzept mit viel Bewegung

„Ich hätte nie gedacht, dass ich noch am Tag meiner Operation wieder aufstehen soll – aber genau das war der Plan. Und es hat geklappt“, erinnert sich Nancy Eberhardt. 15 Minuten Mobilisation sind bei Fast-Track schon am OP-Tag vorgesehen. Danach steigern sich die Gehstrecken und aktiven Zeiten täglich. Ein Mobilisationsrätsel, das die Patientinnen und Patienten spielerisch durch die Station führt, macht zusätzlich Mut zur Bewegung.

Doch Fast-Track beginnt nicht erst nach dem Eingriff. „Entscheidend ist, dass wir die Menschen schon vor der Operation gezielt vorbereiten“, sagt Thomas Rüth, Chirurg an der Sana Klinik in Borna. Das beginnt bei ausführlicher Aufklärung, schließt aber auch körperliche Aktivierung, eiweißreiche Ernährung und – kurz vor dem Eingriff – kalorienreiche Getränke ein. Ziel ist es, die individuellen Ressourcen der Patientinnen und Patienten zu stärken. Und das gilt unabhängig von Alter oder Fitnessgrad: „Fast Track eignet sich grundsätzlich für alle – auch ältere Menschen oder Patienten mit Vorerkrankungen können davon profitieren“, betont Rüth.

Schneller genesen, selbstbestimmt zurück ins Leben

Ein weiterer zentraler Punkt: Die Patientinnen und Patienten sollen möglichst schnell wieder selbstbestimmt handeln. Sie tragen ihre eigenen Sachen, essen gemeinsam im Aufenthaltsraum – und auch das Essen ist von Beginn an erstaunlich „normal“. Jan Tschentschner, ebenfalls Chirurg in Borna, erklärt: „Natürlich gibt es am ersten Tag noch keinen Schweinebraten mit Klößen. Aber wir möchten, dass sich die Patienten zügig wieder an normale Mahlzeiten gewöhnen – und das beginnt zum Beispiel mit dem bewussten Kauen.“

Auch schmerzlindernde Maßnahmen orientieren sich an diesem Prinzip. Statt auf Katheter an der Wirbelsäule setzt das Team in Borna auf Nervenblockaden in der Bauchdecke. Das ermöglicht mehr Bewegung, reduziert Schläuche und Abhängigkeiten – und gibt den Menschen mehr Autonomie zurück. Schmerzmedikamente gibt es natürlich trotzdem – individuell angepasst.



Physiotherapeutin Silke Lohmann mit der Patientin Nancy Eberhardt. (Foto: Robin Kunz)

Interdisziplinär und datengestützt – mit Blick in die Zukunft

Mehr als 100 Menschen wurden in Borna bereits nach dem Fast-Track-Konzept operiert. Die Ergebnisse und Daten sprechen für sich: Im Schnitt konnten die Patientinnen und Patienten 1,5 Tage früher entlassen werden – bei gleichzeitig schnellerer Rückkehr zu alltäglichen Aktivitäten. Das Konzept basiert auf einer engen, interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Chirurgie, Anästhesie, Pflege, Physiotherapie, Ernährungsberatung und weiteren Bereichen.

„Fast-Track funktioniert nur im Team“, sagt Thomas Rüth. „Am Anfang ist das für viele eine Umstellung, aber inzwischen erleben wir, dass auch Kolleginnen und Kollegen in der Pflege die Vorteile spüren. Die Patienten sind einfach schneller wieder autonom und benötigen weniger Betreuung.“

Ein Gesicht des Fast-Track-Teams ist Tina Braschoß. Die gelernte Krankenschwester ist als Fast-Track-Assistentin zentrale Ansprechpartnerin, Koordinatorin und Qualitätsmanagerin zugleich – und sie ist nah an den Menschen. „Ich sehe viele der Patienten zuerst beim Aufklärungsgespräch – und dann direkt wieder nach der OP. Die schnelle Erholung mancher Patienten zu sehen motiviert ungemein.“

Die Klinik bereitet sich aktuell auf die Zertifizierung des Konzepts vor, voraussichtlich noch in diesem Frühjahr. Doch das Team denkt schon weiter: Auch bei Operationen am Magen oder der Bauchspeicheldrüse könnte Fast-Track künftig zum Einsatz kommen.

Zurück in den Alltag – schneller als gedacht

Nancy Eberhardt ist dankbar – für die Unterstützung, für die medizinische Qualität, aber auch für das Vertrauen, das ihr entgegengebracht wurde: „Ich habe mich zu jedem Augenblick gut aufgehoben gefühlt. Ich sitze zwar auf einem Pulverfass, da die Erkrankung jederzeit wiederkommen kann – aber momentan bin ich einfach nur happy, dass es mir so schnell wieder so gut geht.“

Für Menschen wie Nancy Eberhardt ist das der entscheidende Unterschied – auf dem Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben.

Sana Kliniken Leipziger Land GmbH

GESUNDHEIT

Neuer Ratgeber „An eurer Seite“: Empathisch und praxisnah den Eltern im Alter beistehen

Am 7. Mai 2025 erschien der praxisnahe Apotheken Umschau-Ratgeber „An eurer Seite – Alles Wissenswerte, um Ihre Eltern beim Älterwerden gut zu begleiten“ von Claudia Röttger. Das 144-seitige praxisorientierte Buch richtet sich an alle Menschen, die sich frühzeitig und mit Empathie den Herausforderungen stellen möchten, wenn die eigenen Eltern – die sie ein Leben lang umsorgt haben – selbst Unterstützung benötigen. Autorin und Apothekerin Claudia Röttger: „'An eurer Seite' möchte eine umfassende Orientierungshilfe bieten: Empathisch, fundiert und praxisnah – mit Checklisten, Übungen und wertvollen Hinweisen zu Notfallmanagement und Alltagsunterstützung. So können Kinder ihre Eltern nicht nur sachkundig, sondern auch emotional und liebevoll begleiten.“

Wenn sich die Rollen umkehren

Der Tag kommt, an dem die Kräfte unserer Eltern nachlassen, an dem sich die Rollen umkehren und Söhne und Töchter plötzlich mit organisatorischen und emotionalen Aufgaben konfrontiert werden, die weit über die rein praktische Pflege hinausgehen. Genau hier setzt der Ratgeber an und rät: Bereits im Gespräch mit den Eltern sollten Wünsche und Vorstellungen geklärt werden.

Es gilt, offen über Themen wie Wohnumfeld, Pflegeoptionen und rechtliche Vorsorgen zu sprechen – von Patientenverfügungen und Vollmachten bis hin zu Testamenten. Diese Gespräche schaffen Klarheit und können dazu beitragen, Krisensituationen im Vorfeld abzufedern.

Praktische Maßnahmen, Organisation und Unterstützungsnetzwerke

Im Ratgeber werden zudem praktische Maßnahmen vorgestellt, die helfen, den Alltag altersgerecht zu gestalten. So empfiehlt die Autorin Claudia Röttger beispielsweise einfache Bewegungstests wie den Flamingo-Test oder den Timed-Up-And-Go-Test durchzuführen, um frühzeitig Hinweise auf Gleichgewichts- oder Muskelkraftprobleme zu erhalten. Bereits kleine Hilfsmittel – von Elektrobetten über ergonomische Alltagsgegenstände bis hin zu Notfallkarten, in denen medizinische Daten schnell abrufbar sind – können den Alltag der Betroffenen erheblich erleichtern und ihre Selbstständigkeit fördern. Ein weiterer Schwerpunkt des Ratgebers liegt auf dem Aufbau eines zuverlässigen Unterstützungsnetzwerks. Familie, Freunde und Nachbarn, aber auch professionelle Einrichtungen wie Pflegestützpunkte und Krankenkassen, können im Notfall schnell zur Seite stehen und so ein Gefühl der Sicherheit vermitteln. Der Ratgeber zeigt auf, wie durch regelmäßige Gespräche und klare Absprachen ein gemeinsamer Plan entwickelt werden kann, der sowohl die Bedürfnisse der Eltern als auch die Belastbarkeit der Angehörigen berücksichtigt.



ots / Wort & Bild Verlag

pro seniores Pflegedienst Uta Bones
 Leipziger Straße 90
 04420 Markranstädt
 pflegedienst@pro-seniores.de

☎ 034205 417583

*Ihr Pflegedienst
 Nur einen Katzen-
 sprung entfernt!*



Unser ambulanter Pflegedienst steht für kompetente Pflege, Betreuung und Beratung aller Pflege- und Krankenkassen.

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:

- ☑ Behandlungspflege medizinischer Hilfeleistungen nach Verordnung Ihres Arztes
 - ☑ Professionelle Körperpflege
- ☑ Verhinderungspflege (Auszeit für pflegende Angehörige)
- ☑ Hauswirtschaftliche Versorgung (Einkaufen, Reinigung des Wohnumfeldes)
 - ☑ Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI
- ☑ Umfangreiche Beratung in allen Fragen rund um die Pflege
 - ☑ Pflegeberatung nach § 45 SGB XI (für Pflegepersonen)
 - ☑ Kontrollgänge (nach Wunsch)

Wir freuen uns auf Sie!

AUSFLUGS- & VERANSTALTUNGSTIPPS

Laufen am KAP Zwenkau – Sparkassen Team Run

Bereits zum dritten Mal findet am Mittwoch, dem 21. Mai 2025 der Team Run Landkreis Leipzig am KAP Zwenkau statt. Start und Ziel sind vor dem Touristkontor.

- 1,7 km Schüler Team Run Landkreis Leipzig (1 Runde á 1,7 km)
- 5 km Firmen Team Run Landkreis Leipzig (3 Runden á 1,7 km)
- 5 km 3er-Staffel Team Run (pro Läuferin / Läufer 1,7 km)



Anmeldung: www.neuseensport.com

20. Handwerker- und Töpfermarkt am 24./25. Mai in Markkleeberg am Cospudener See

20 Jahre Töpfermarkt! Es kommen wieder 80 Töpfer und Kunsthandwerker aus ganz Deutschland, um ihre ausnahmslos selbst hergestellten Arbeiten zu verkaufen. Die Besucher finden bei den 70 Töpfern eine Riesenauswahl an Keramik, Gebrauchsgeschirr wie Tassen, Teller, Kannen – natürlich auf der Töpferscheibe gedreht, aber auch künstlerische Einzelobjekte für Haus und Garten in allen Formen und Farben. Verschiedene

Brenntechniken machen das Töpferhandwerk aus: gebrannt im Elektroofen, Freibrand im Holzofen oder mit RAKU, einer alten japanischen Brenntechnik. Junge Porzellandesigner, ausgebildet auf der Burg Giebichenstein (Halle), präsentieren ihre Arbeiten, wunderschöne neue Formen und Ideen, ein Gewinn für das Keramikhandwerk. Unter den Kunsthandwerkern sind Korbflechter, Glasgestalter, Schmuckhersteller und es werden Holzarbeiten und Textilien angeboten. Wieder mit dabei der letzte Pinselmacher Deutschlands, Karl Dommel aus Bechhofen, der schon in Rente ist, aber unbedingt nach Markkleeberg kommen will, weil er hier ein dankbares Publikum für seine seltenen Pinsel gefunden hat. Es gibt Handwerksvorführungen wie Drehen an der Töpferscheibe, Drechseln und Korbflechten. Selbstherstellende Kunsthandwerker werden immer weniger, hier finden Sie noch echtes Handwerk. Der Markt ist an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei!



UNSERE VERANSTALTUNGEN IM JAHR 2025

ALLE EVENTS
ab 39,90 € P.P.
20,90 €
PRO KIND

SOMMER	<p>08. & 09.06.2025: Pfingst-Lunch</p> <p>09.08.2025: ABC-Lunch Das Einschulungskind ist eingeladen.</p>
HERBST	<p>26. & 27.09.2025: O' zapft is!</p> <p>31.10.2025: Halloween-Dinner</p> <p>15.11.2025: Whisky-Tasting</p>
WINTER	<p>06.12.2025: Gin-Tasting</p> <p>07. & 14.12.2025: Advents-Lunch</p> <p>25. & 26.12.2025: Weihnachts-Lunch</p>

LAGOVIDA GmbH · Hafestraße 1 · 04463 Großpösna · Telefon: 03 42 06 - 77 50
E-Mail: restaurant@lagovida.de · www.lagovida.de

Rund um die VINETA auf dem Störnthaler See

Unterwegs im Leipziger Neuseenland sollte man einen Ausflug zum Störnthaler See samt dem VINETA-Bistro auf der Magdeborner Halbinsel nicht versäumen: Auf der Landzunge befindet sich am alten Dispatcherturm – ein Relikt aus der Zeit des Tagebaus – das perfekte Ausflugsziel für Spaziergänger, Radfahrer und Wanderer.

VINETA-Bistro auf der Magdeborner Halbinsel

Der großzügige, teils überdachte Freisitz des VINETA-Bistros am Dispatcherturm lädt mit einer großen Auswahl an Getränken und frisch zubereiteten Speisen aus regionalen Produkten zum Verweilen ein. Der direkt auf dem Gelände gelegene Spielplatz bietet Spiel und Spaß für die kleinen Gäste.

▶ Wir sind jederzeit für Sie da!

per Telefon: 034205 208900
per WhatsApp: 0157 81714557
per Mail: reiseprofi.markranstaedt@gmail.com

▶ Jetzt Urlaub
buchen und
zusätzlich
5%* sparen!

Frag dein
Reisebüro!

Gleiche Preise
wie im Internet.

PERSÖNLICH

INDIVIDUELL

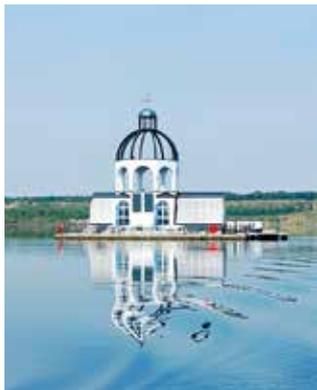
KOMPETENT

Leipziger Straße 18 · 04420 Markranstädt
www.reiseprofiammarkt.de

AUSFLUGS- & VERANSTALTUNGSTIPPS

Schwimmendes Kunstobjekt

Als höchstes freischwimmendes Bauwerk auf einem deutschen See bildet die „schwimmende Kirche“ den perfekten Rahmen für Hochzeiten, Kulturveranstaltungen und exklusive Festlichkeiten. Seit der Eröffnung 2011 zog es zahlreiche Touristen und Einheimische zu dieser einzigartigen Attraktion im Leipziger Neuseenland.



Wave-Gotik-Treffen 2025

Jedes Jahr über Pfingsten findet in Leipzig das „WGT“ statt, das größte und spektakulärste Gothic-Festival der Welt! Vom 6. bis 9. Juni 2025 färbt sich Leipzig schwarz. Aus der ganzen Welt reisen über 20.000 faszinierende Menschen – darunter Gothics, Steampunks, neo-viktorianische Schwarzromantiker, Mittelalter- und Fetischfans – nach Leipzig und besuchen über 180 mitreißende Konzerte und Kulturveranstaltungen. Ein Highlight des Wave-Gotik-Treffens ist das Viktorianische Picknick am 6. Juni im Clara-Zetkin-Park! Die Vielfalt der Kostüme ist einfach überwältigend – hier kommen Festivalbesucher und Neugierige voll auf ihre Kosten.



Wahre Helden feiern Feste!

In der Krostitzer Brauerei wird wieder Männertag gefeiert! Am 29. Mai 2025 werden die Brauerei-Tore von 11 bis 17 Uhr weit geöffnet, der Eintritt ist natürlich frei. Moderator Roman Knoblauch führt durch den Tag mit Fassanstich, Modenschau, Musik, T-Shirt-Kanone, Uri-Merch und Unterhaltung! Die Ur-Krostitzer Gastronomen werden alle Besucher mit kulinarischen Spezialitäten und feinherbem Biergenuss verwöhnen.

Infos zum Programm gibt's unter www.ur-krostitzer.de



Infos und Programm unter: www.wave-gotik-treffen.de

Historisches Straßenkünstler-Spektakel im Zoo Leipzig

Vom 7. bis 9. Juni, täglich zwischen 9 und 18 Uhr, treffen Sie im Zoo Leipzig auf Gaukler, Jongleure und Straßenkünstler. Das historische Motto lässt die Anfänge des 1878 eröffneten Zoos aufleben.

Infos unter: www.zoo-leipzig.de

Noch mehr regionale Veranstaltungs- und Ausflugstipps

finden Sie im Freizeit & Tourismus Journal. Sie erhalten die aktuelle Ausgabe in Touristinformationen, Stadtverwaltungen und bei vielen touristischen Partnern. Online gibt es die Broschüre unter <https://www.druckhaus-borna.de/die-stadtjournale/fut>.



NEUERÖFFNUNG ab 1.4.2025

Fashion

NEW ITALY STYLES

OUTLET

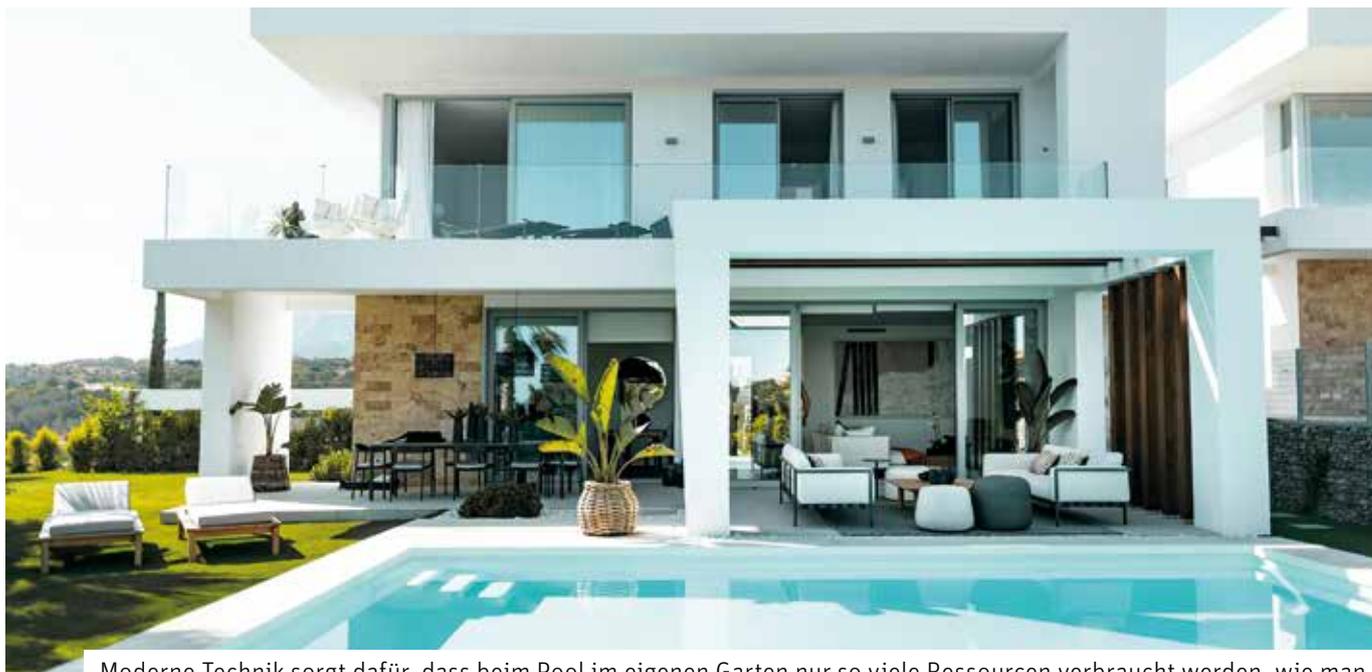
MARKENWARE
STARK
REDUZIERT

DIENSTAG - FREITAG
11:00 - 13:00 UHR
14:00 - 17:30 UHR

PAVILLON MARKTARKADEN
KRAKAUER STRASSE 13
04420 MARKRANSTÄDT



BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



Moderne Technik sorgt dafür, dass beim Pool im eigenen Garten nur so viele Ressourcen verbraucht werden, wie man für hygienisch einwandfreies Wasser benötigt. (Foto: DJD/Pool-Systems.de)

Die Umwelt so wenig wie möglich belasten – Wärmepumpe und Co.: Fertigpools setzen auf nachhaltigen Umgang mit Ressourcen

Der Traum vom Schwimmbekken auf dem eigenen Grundstück ist für viele Familien verlockend – der Pool sorgt an heißen Tagen für Erfrischung und bietet Unabhängigkeit von überfüllten Freibädern. Doch bei der Planung stellen sich häufig auch Fragen zu Umweltverträglichkeit und einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Moderne Fertigpools und innovative Technologien wie leistungsfähige Wärmepumpen machen es möglich, Wasserverbrauch und Energieaufwand deutlich zu reduzieren und damit die Umwelt so wenig wie möglich zu belasten. Hier die fünf wichtigsten Fakten im Überblick:

1. Verminderter Wasserverbrauch

Wasser ist ein kostbares Gut, das man sparsam verwenden sollte. Klar muss ein Pool erst einmal mit reichlich Wasser gefüllt werden – bei zeitgemäßen Fertigpools bleibt es dann aber sehr lange im Becken. Eine Abdeckung kann zudem die Verdunstung des Wassers verhindern.



Eine Poolüberdachung hält das Wasser angenehm warm. Umso weniger Heizenergie ist nötig, um die Badesaison über die heißen Tage hinaus verlängern zu können. (Foto: DJD/Pool-Systems.de)

2. Poolabdeckung hält Wärme im Pool

Die Poolabdeckung hält außerdem die einmal erzeugte Wärme lange im Pool. Umso weniger Heizenergie ist nötig, um die Badesaison über die heißen Tage hinaus zu verlängern. Vor allem in der Nacht ist der Wärmeverlust dank Überdachung deutlich geringer.

3. Poolheizung mit Wärmepumpe und moderner Inverter-Technologie

Bei der Poolbeheizung ist eine Wärmepumpe die zeitgemäße Heiztechnik. Beim Anbieter Pool-Systems etwa gibt es neben günstigen Basismodellen auch Varianten mit modernster Inverter-Technologie, die für einen bis zu 22-mal höheren Wirkungsgrad als herkömmliche Wärmepumpen sorgen. Diese Modelle, die zudem sehr leise sind, benötigen besonders wenig Strom. Das ist gut für die Umwelt und für den Geldbeutel. Mehr Infos: www.pool-systems.de. Vom Anbieter gibt es bei den hochwertigen Wärmepumpen eine zehnjährige Gewährleistung, sie sind TÜV-geprüft und werden bundesweit montiert.

4. Nur die Solarheizung ist umweltfreundlicher

Umweltfreundlicher als eine Wärmepumpe ist nur noch eine Solarheizung. Solarkollektoren nutzen die Sonneneinstrahlung, um das Wasser zu erwärmen, das dann durch den Pool zirkuliert. Am günstigsten bei der Anschaffung und im Betrieb sind Solarabsorber.

5. Energieeffizienz und Wasserhygiene dank intelligenter Poolsteuerung

Zur Energieeffizienz und zur Wasserhygiene ohne übertriebenen Einsatz von desinfizierendem Chlor kann auch eine intelligente Poolsteuerung beitragen. Mit der Steuerung hat man die Kontrolle über alle wichtigen Komponenten im und ums Schwimmbekken. Die Umwälzpumpe lässt sich steuern, um das Wasser effizient zu festgelegten Zeiten zu filtern und die Desinfektionsfunktion sorgt für hygienisch sauberes Wasser. In das System können Wärmepumpe und andere Poolelemente integriert werden.

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Vielfacher Nutzen – Eine Begrünung von Dächern, Fassaden und Innenräumen hat zahlreiche Vorteile

Bei der Begrünung von Gebäuden ist in Deutschland noch sehr viel Luft nach oben, viele Millionen Quadratmeter stehen dafür auf Dächern, an Fassaden und in Innenräumen zur Verfügung. Da Dach- und Fassadenbegrünungen im Rahmen einer klimaanangepassten Stadtentwicklung immer mehr an Bedeutung gewinnen, werden sie von vielen Kommunen durch unterschiedliche Instrumente finanziell gefördert - über die entsprechenden Möglichkeiten sollte man sich im Vorfeld einer Begrünung erkundigen. Umfangreiche Infos zur Begrünung von Dächern, Fassaden und Innenräumen gibt es beispielsweise beim Bundesverband Gebäudegrün e.V. (BuGG) unter www.gebaeudegruen.info.

Beschattung, Staub- und Schadstofffilterung sowie CO₂-Reduktion

Auf die vielen Vorteile einer Begrünung weist Dr. Gunter Mann, Präsident des BuGG, hin: „Sie dient der Beschattung von Gebäuden und dem Wasserrückhalt, sie bindet und filtert gerade in den Städten Staub und Luftschadstoffe.“ Im Sommer schützt die Begrünung die Fassade vor intensiver Sonneneinstrahlung und hat dadurch einen angenehmen Kühleffekt, im Winter fungiert sie als zusätzliche Dämmung. Die positiven Auswirkungen auf die CO₂-Emissionen seien ebenfalls nicht zu unterschätzen, betont Gunter Mann: „Zum einen wird CO₂ bei einer begrünten Fläche in der Vegetation gebunden, zum anderen wird der CO₂-Ausstoß durch Energieeinsparungen gemindert. Für diese Einsparungen sorgt der Wärmedämm- und Kühleffekt einer Begrünung.“

Begrünung verlängert Lebensdauer der Dachabdichtung und fördert die Artenvielfalt

Zusätzlich trägt eine Begrünung etwa von Dächern zur längeren Lebensdauer der Dachabdichtung durch Schutz vor Witte-

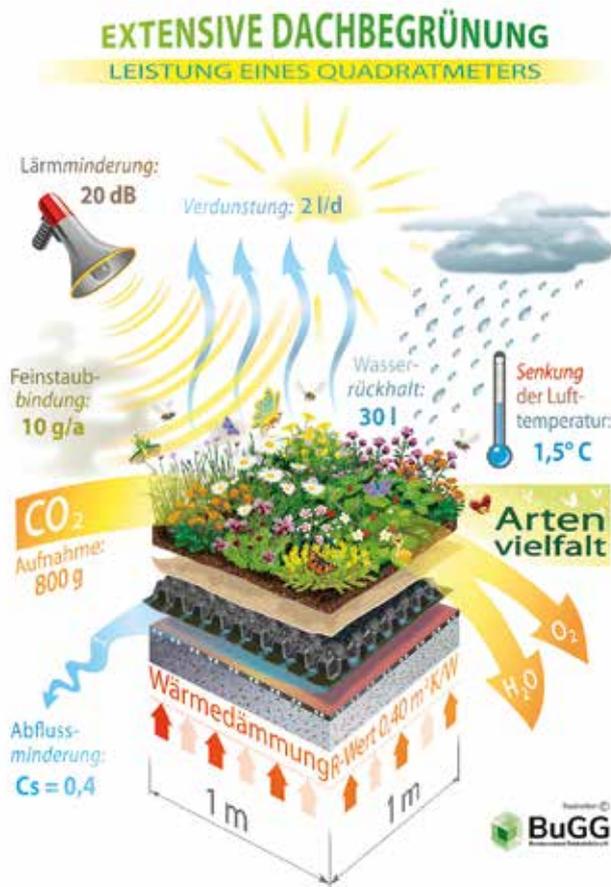
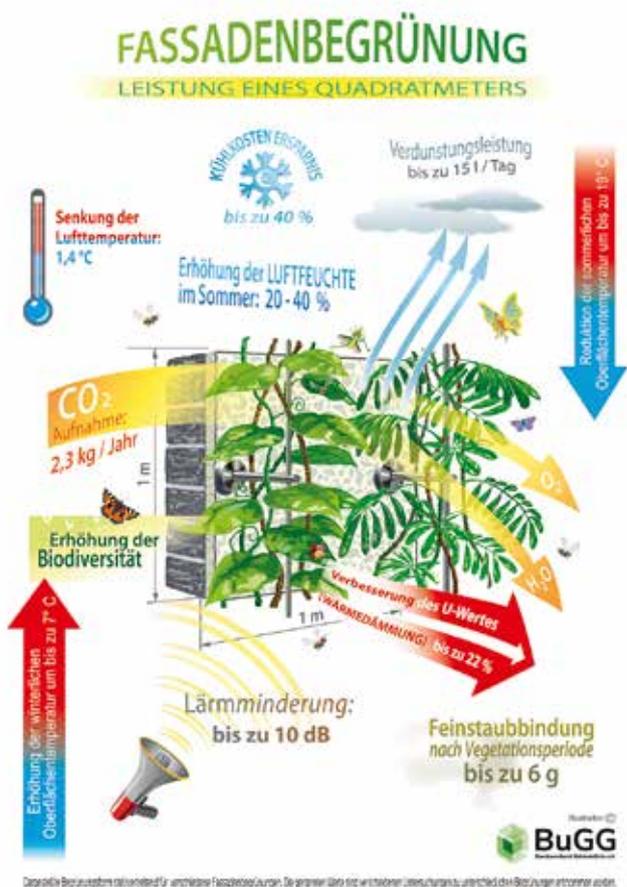


rungeinflüssen, Extremtemperaturen, UV-Strahlen und Hagel bei. „Je nach Abwassersatzung kann eine Dachbegrünung auch zur Reduzierung der Abwassergebühren führen“, so Gunter Mann. Einen Beitrag zum Hochwasserschutz würde die Begrünung durch Regenwasserrückhalt und eine Minimierung der Niederschlagsabflussspitzen ebenfalls leisten: „Dazu kommt der heute sehr wichtige Aspekt der Erhaltung der Artenvielfalt durch Schaffung zusätzlicher Grünflächen und die Erweiterung der Lebensräume für Pflanzen und Tiere.“

Steigerung des Immobilien- und Wohnwerts

Auch zur Luftschalldämmung und einer Minderung der Schallreflexion kann eine Begrünung von Dächern, Fassaden und Innenräumen beitragen, sie ist zudem als natürliches Gestaltungselement Teil einer modernen, zukunftsweisenden Gebäudearchitektur. „Ein grünes Umfeld steigert immer auch den Wert der Immobilie und des Wohngebiets“, nennt Gunter Mann einen weiteren Aspekt der Begrünung von Dächern und Fassaden. Und was viele noch nicht wissen: Dachbegrünung und Photovoltaik lassen sich kombinieren.

DJD (Grafiken & Foto: DJD/Bundesverband GebäudeGrün)



Dargestellte Begrünungsform catenierend für verschiedene Fassadenbegrünungen. Die genannten sind wintertliche Messungswerte unterschiedlicher Begrünungsarten unter optimalen Bedingungen.

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Damit auf den Sommerurlaub keine kalte Dusche folgt: Die drei besten Tipps für Einbruchschutz – nicht nur in der Urlaubszeit

Im Urlaub dem oft mühsamen Alltag entfliehen – für Viele sind es die schönsten Wochen des Jahres. Auch für Einbrecher, die besonders gerne offensichtlich leerstehenden Häusern einen „Besuch“ abstatten. Um sich vor unerfreulichen Überraschungen zu schützen, gibt es einige effektive Strategien, hier sind die drei besten Tipps:

1. Alarmanlage sorgt für Sicherheit

Um Einbrechern den Einstieg zu erschweren, spielen einbruchhemmende Fenster und Türen eine wichtige Rolle. Jedoch wird der Einbruchversuch nicht gemeldet. „Daher sollten mechanische Sicherungen um eine moderne Alarmanlage ergänzt werden, die bei einem Vorfall sofort die Notruf- und Serviceleitstelle alarmiert“, rät Carl Becker-Christian, Geschäftsführer des BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V. Die wenigsten Einbrecher seien Profis, sie würden von einer Alarmanlage meist aufgehalten und abgeschreckt: „Dank moderner Sicherheitstechnik bleibt es bei der Hälfte der Einbrüche mittlerweile beim Versuch.“ Oft können die Täter sogar noch auf frischer Tat ertappt werden. Alarmanlagen haben zudem den Vorteil, dass sie die Bewohner beim Verlassen des Hauses auf Sicherheitslücken wie offene Fenster oder Türen hinweisen.

2. Kompetenz und Qualität sind entscheidend

„Damit eine Alarmanlage im Ernstfall fehlerfrei funktioniert, ist eine sachkundige Beratung, Planung und Montage durch eine

Vorteile einer Alarmanlage

Mit ausreichend Zeit und richtigem Werkzeug sind mechanische Sicherungen zu überwinden. Die Kombination mit einer Alarmanlage bietet erhöhte Sicherheit und viele Vorteile:

- frühzeitige Alarmierung
- abschreckende Wirkung
- ständige Verbindung zum Wachdienst
- schnelles Eingreifen vor Ort
- einfache Bedienbarkeit
- hilfreiche Komfort-Funktionen

Grafik: BHE www.bhe.de
© Foto: Daniel Jedzura, Ch.Rätten@tollia.com

Fachfirma unabdingbar“, betont Carl Becker-Christian. Von Sicherheitstechnik zum Selbsteinbau sei abzuraten. Bei der Auswahl des Sicherheitsanbieters sollte die Kompetenz und nicht der Preis entscheiden. Seriöse Fachfirmen mit qualifiziertem Personal in regionaler Nähe findet man etwa über eine PLZ-Suche auf dem neutralen Infoportal www.sicheres-zuhause.info. Zudem klärt die Plattform über Schwachstellen und Sicherheitslücken auf und gibt Tipps zum effektiven Einbruchschutz bei Wohnobjekten.

3. Mailbox, Kletterhilfen und Co.: Den Tätern das Handwerk nicht „erleichtern“

Mit einigen einfachen Maßnahmen kann man zudem die eigene Sicherheit erhöhen. „Hallo lieber Anrufer, Familie Schulze ist drei Wochen auf Mallorca, Nachrichten nach dem Ton.“ Solche Hinweise auf dem Anrufbeantworter sollte man tunlichst vermeiden, zudem den Briefkasten von Bekannten leeren lassen und Zeitungsabos unterbrechen. „Die Täter sollten auf dem Grundstück auch keine 'Kletterhilfen' wie Leiter oder Gartenmöbel vorfinden“, rät Carl Becker-Christian: „Grundstücke und besonders einbruchgefährdete Stellen sollten zudem mittels Bewegungsmeldern ausgeleuchtet werden, da Täter das Licht meiden.“

DJD

Denny Bräuer
Bezirksverkaufsleiter Immobilien
Handelsvertreter

Telefon 0341 986 5656
E-Mail info@lbs-immo-leipzig.de

Unser Immobilienexperte

Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Nutzen Sie auch unsere Immobiliensprechstunde in Ihrer Filiale Markranstädt.

Immobilienpartner der

Sparkasse Leipzig

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER MORLOK

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion • Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 • www.fenster-morlok.de

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik

Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

ACHTUNG - WIR SUCHEN DICH
Elektroinstallateure und Azubis (m/w/d)
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: lutz-rau-elektro.de

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt
info@lutz-rau-elektro.de

Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

**Einliegerwohnung smart geplant:
Vermieten, vorsorgen, generationenübergreifend wohnen**

Eine Einliegerwohnung im Eigenheim kann eine wertvolle Investition sein – als Mietobjekt zur finanziellen Entlastung, als Wohnraum für Familienangehörige oder als zukünftiger Altersruhesitz. Damit sie langfristig sinnvoll nutzbar ist, sollten Bauherren bereits bei der Planung wichtige Aspekte bedenken. „Dazu gehören nicht nur bauliche und technische Details, sondern auch Überlegungen zur späteren Nutzung“, rät Erik Stange, Pressesprecher beim Verbraucherschutzverein Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Wer vorausschauend plant, schafft eine flexible und werthaltige Lösung für die Zukunft.

Vermietung: Schallschutz und separate Abrechnungen nicht vergessen

Soll die Einliegerwohnung vermietet werden, ist eine gute Schalldämmung zwischen den Wohneinheiten essenziell. Dickere Wände, hochwertige Trittschalldämmung und separate Eingänge sorgen für Privatsphäre und verhindern Konflikte zwischen den Parteien. Auch eine eigenständige Abrechnung von Wasser, Strom und Heizung ist sinnvoll, um spätere Streitigkeiten zu vermeiden. Hierbei kann eine getrennte Zählerinstallation direkt beim Bau eingeplant werden. Zudem sollte die Wohnung über eine abgeschlossene Küche und ein eigenes Bad verfügen, um als eigenständige Wohneinheit anerkannt zu werden. Eine Einliegerwohnung kann die Hausfinanzierung durch Mieteinnahmen unterstützen und zusätzlich steuerliche Vorteile bringen. So lassen sich bei Vermietung bestimmte Kosten wie Bauzinsen, Abschreibungen oder Modernisierungsmaßnahmen steuerlich geltend machen. Außerdem sollte geprüft werden, welche baurechtlichen Vorgaben gelten, etwa in Bezug auf Stellplatznachweise oder Bebauungspläne. Sinnvoll ist eine unabhängige Beratung bei der Planung, zum Beispiel durch einen Bauherrenberater des BSB: Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu mehr Infos und Berateradressen.

Altersgerechtes Wohnen: Barrierefreiheit von Anfang an

Wenn die Einliegerwohnung als potenzieller Alterswohnsitz dienen soll, sind barrierearme Bauweisen entscheidend. Dazu zählen schwellenlose Türen, breite Durchgänge und eine bodengleiche Dusche im Bad. Auch der Zugang zur Wohnung sollte möglichst ebenerdig oder per Rampe erreichbar sein. Eine spätere Nachrüstung von Aufzügen oder Treppenliften ist aufwendig und teuer – wer vorausschauend plant, spart langfristig Kosten. Zudem kann eine altersgerechte Ausstattung bereits in jüngeren Jahren zusätzlichen Komfort bieten, zum Beispiel durch eine offen gestaltete Raumaufteilung.

*DJD (Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/
Katarzyna Bialasiewicz)*



MIETEN

1-Raum-Wohnungen

Parkstraße 4, 1. OG, Wanne, Laminat, BF, EBK, Balkon
32,96 m² für 297 € kalt / 418 € warm
Bj: 1890, G, V, 100 kWh (m²a)

Südstraße 8, DG, Dusche, sep. Küche m. EBK, Laminat, BF
35,15 m² für 316 € kalt / 452 € warm
Bj: 1927, G, V, 113,9 kWh (m²a)

2-Raum-Wohnungen

Zwenkauer Str. 44, EG, Wanne, Laminat, Balkon
67,92 m² für 544 € kalt / 776 € warm
Bj: 1922, G, V, 125 kWh (m²a)

Ortsteil Räpitz, Neubau 6, EG, Wanne, Vinyl, FS
51,01 m² für 357 € kalt / 535 € warm
BJ 1969, G, V, 89,7 kWh (m²a)

Promenadenring 2, 3. OG, Dusche, Laminat, Abstellraum
59,40 m² für 387 € kalt / 593 € warm
Bj: 1850, G, B, 150 kWh (m²a)



Lieblingsplatz ▼

3-Raum-Wohnungen

Südstraße 2, 2. OG, Dusche, sep. WC, Laminat, BF, EBK
71,32 m² für 606 € kalt / 856 € warm
Bj: 1927, G, V, 97 kWh (m²a)

Parkstraße 3, EG, Wanne, Laminat, BF, Balkon
75,02 m² für 600 € kalt / 972 € warm
Bj: 1890, G, V, 100 kWh (m²a)

4-Raum-Wohnungen

Parkstraße 5, Maisonette = 2.+3. OG. Wanne, Laminat,
BF, Balkon, Gäste-WC, Abstellraum
105,57 m² für 950 € kalt / 1.372 € warm
Bj: 1890, G, V, 100 kWh (m²a)

Bj=Baujahr, BF= Bodenfliesen, FS= Fliesenspiegel, EBK= Einbauküche,
G=Gas, V=Verbrauchsausweis, B= Bedarfsausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke,
Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.



Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbww.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Es summt und brummt – Tipps für natürliches Gärtnern

Auch in Deutschland sind viele Tierarten gefährdet und auf Hilfe angewiesen. Das Gute: Jeder Garten kann etwas gegen das Artensterben bewirken, denn in naturnahen Gärten finden Tiere Nahrung und Unterschlupf. „Der beste Weg zu einer hohen Artenvielfalt im eigenen Garten ist ein bunter Mix aus Lebensräumen“, sagt Alexandra Dehnhardt vom Institut für ökologische Wirtschaftsforschung. „Etwa eine Hecke, etwas Totholz, sonnige sowie schattige Blumenbeete und ein kleiner Teich.“ Das vom Bundesforschungsministerium (BMBF) geförderte Projekt gARTENreich bietet unter www.gartenreich-projekt.de viele Tipps und Anleitungen für die Umsetzung.

Beispielsweise zeigen Steckbriefe, welche Pflanzen sich an welchen Standorten eignen und welche Tiere von ihnen profitieren. „Saatgut und Pflanzen mit dem Etikett ‚bienenfreundlich‘ sind nicht automatisch für Wildbienen geeignet“, erklärt Jessica Rusch vom NABU. „Wichtig für Insekten und Vögel sind heimische Wildpflanzen – und zwar nicht nur Wildblumen, sondern auch heimische Stauden und Sträucher.“ Nicht zuletzt ist auch im Naturgarten Pflege nötig. Erlaubt sind Kompost, organischer Dünger und torffreie Erde. Pestizide hingegen sind tabu: Sie schaden nicht nur Blattläusen & Co., sondern auch ihren Fressfeinden wie Marienkäfern und kleinen Singvögeln.

Videos, Anleitungen und Broschüren zum naturnahen Gärtnern gibt es unter www.gartenreich-projekt.de.

epr (Foto: epr/NABU/Volker Gehrmann/gARTENreich)



In sechs Schritten zu schönen Gartenmöbeln – Effektive Reinigungs- und Pflegeprodukte bewahren Outdoormöbel aus Holz vor Witterung und Abnutzung

Mit kraftvollen Reinigungs- und Pflegeprodukten von MELLERUD lässt sich die Schönheit und Funktionalität von Holzmöbeln im Outdoorwohnzimmer dauerhaft erhalten. Zuerst sollten die Möbel sorgfältig in Augenschein genommen werden. Ist Grünbelag sichtbar, kommt im zweiten Step der selbsttätig wirksame MELLERUD Algen & Grünbelag Vernichter zum Einsatz. Schritt drei betrifft die Tiefenreinigung mit dem MELLERUD Holz & WPC Reiniger. Dieser beseitigt Schmutz und Verunreinigungen effektiv und bewahrt dabei die schöne Patina und Struktur des Holzes. Als nächstes steht eine Beauty-Behandlung mit dem MELLERUD Holz & WPC Öl Pflege (farblos) auf dem Programm. Es schützt vor Verwitterung, macht das Holz wasserabweisend und verleiht ihm einen seidenmatten Glanz. Sonstige Verschmutzungen, Staub und Fingerspuren werden im fünften Schritt mit dem MELLERUD Holzmöbel Reiniger & Pflege entfernt. All diese Produktempfehlungen ergeben eine ganzheitliche Holzpflege, die man – Schritt sechs – regelmäßig anwenden sollte, um Holzmöbel über viele Jahre hinweg bestmöglich in Schuss zu halten. Mehr unter mellerud.de.



epr (Fotos: epr/MELLERUD)



WIR MACHEN SAUBER!

Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

- **Haushaltsnahe Dienstleistungen**
(bei Pflegegrad Abrechnung über Krankenkasse möglich)
- **Gartenarbeiten**
- **Hausmeisterservice**
- **Gardinservice**
- **Malerarbeiten**

Hauptstraße 32
04420 Quesitz
Telefon 034205 85112
info@gebauedereinigung-merkel.de
www.gebauedereinigung-merkel.de

Sicherheit in Sauberkeit
G
Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

Metall-Helden
Inh. Patrick Rüdiger
Merseburger Str. 6a
04420 Markranstädt
Tel.: 0176 96422386
E-Mail: kontakt@metall-helden.de

Unsere Leistungen umfassen:
Terrassenüberdachungen
Tore und Zäune
Garten
Grills und Smoker
Möbel
Dekoratives
und vieles mehr ...

www.metall-helden.de

TRAUER

Zeit für Trauer und für Trost

Viele Menschen besuchen die Gräber ihrer Lieben auf Friedhöfen, schmücken die Grabstätten mit Kerzen, Blumen und Bildern und verbringen Momente des stillen Gedenkens. Gemeinsam mit Familie und Freunden kommt man zusammen, um der Verstorbenen zu gedenken.

Gedanken mit anderen teilen

In der heutigen Zeit gewinnen soziale Medien an Bedeutung, um Erinnerungen und Gefühle online zu teilen. Menschen posten Fotos von Grablichtern und Grabschmuck, schreiben Texte oder erzählen Geschichten über die Verstorbenen, um ihre Gefühle zu verarbeiten und anderen Trost zu spenden. Trauertage sind eine Gelegenheit, unseren Schmerz zu teilen und gleichzeitig zu erkennen, dass der Tod ein natürlicher Teil des Lebens ist. Es erinnert uns daran, wie kostbar und wertvoll unsere gemeinsame Zeit ist und wie wichtig es ist, unsere Liebe und Wertschätzung füreinander auszudrücken – sowohl zu Lebzeiten als auch darüber hinaus, so Präsident Ralf Michal vom Bundesverband Deutscher Bestatter.

Hilfe in Zeiten der Trauer

Ausgebildete Bestatter unterstützen Hinterbliebene nicht nur bis zur Bestattung, sondern bieten auch seelsorgerische Begleitung danach an. In ihren Räumen finden häufig Trauergruppen oder Trauer-Cafés statt, die oft ehrenamtlich begleitet werden, erklärt Elke Herrnberger vom Bundesverband Deutscher Bestatter. Bestatter werden in Seminaren auf besondere Situationen der Trauer und deren Bewältigung vorbereitet, wie



beispielsweise die Trauer nach einem Suizid, die Trauer verwaister Eltern oder die Trauer von Kindern und Jugendlichen. Trauernde können Informationen in Bestattungsinstituten erhalten oder sich an Selbsthilfegruppen, Vereine, Wohlfahrtsverbände oder kirchliche Einrichtungen wenden. Darüber hinaus bieten Psychotherapeuten oder Bildungseinrichtungen wie die Volkshochschule Kurse und Unterstützung an. Niemand muss mit seinem Schmerz allein fertig werden.

Auf der Homepage des BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (www.bestatter.de) finden Sie qualifizierte Bestatter in Ihrer Nähe, die Ihnen im Trauerfall kompetent zur Seite stehen. Dort erhalten Sie auch Antworten auf viele Fragen rund um das Thema Bestattung und Trauer.

akz-o (Foto: ti-ja/istockphoto.com/Bundesverband Deutscher Bestatter e.V./akz-o)

DANKSAGUNG

Norbert Bernschein
 * 18.11.1948 † 25.03.2025

Ihr habt mit ihm gelacht und Euch gefreut,
als er noch bei uns war.

Ihr habt mit uns geweint und uns getröstet,
als er von uns gegangen ist.

Ihr habt uns auf vielfältige Weise
Eure Anteilnahme bekundet und damit gezeigt,
wie viel er Euch bedeutet hat.

Dafür danken wir Euch
von ganzem Herzen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Zemrich
für die bewegenden und persönlichen Worte während
der Predigt sowie allen, die uns bei der würdevollen
Gestaltung der Trauerfeier unterstützt haben.

In liebevoller Erinnerung
Petra
Sandra, Sven & Marius
Julia, Eric & Nora

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem geliebten Vater, Bruder, Opa

Horst Gerlach
 * 27. Oktober 1938 † 16. März 2025

Herzlichen Dank für alle Zeichen der Liebe,
Freundschaft und Anteilnahme,
für die vielen Spenden, für alle Hilfe,
die uns in diesen schweren Tagen zuteil wurde,
sowie allen, die mit uns von ihm Abschied nahmen.

In stiller Trauer
Axel, Christa
Uwe, Oliver, Jörg, Petra, Lea

Foto: Adobe Stock / srylerfor24

TRAUER

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

VICTOR HUGO

Danke für die herzliche und vielfältige
Anteilnahme beim Abschied
von meinem lieben Ehemann.
Danke auch im Namen der weiteren
Verwandten und Bekannten.

Günter Gummlich

* 8. April 1931 † 22. Februar 2025

Er wird uns allen in liebevoller
Erinnerung bleiben.

Mit stillem Gruß und Herzweh
Inge Gummlich



(Foto: Daria17 - stock.adobe.com)

In tiefer Trauer
nahmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter

BRIGITTE GRAF

* 29.12.1936 † 10.03.2025

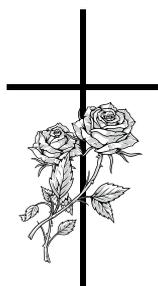


Vielen Dank an alle Siedler,
Bekannte und Freunde
für eure liebevollen Worte,
eure Unterstützung und
euer Mitgefühl.

Ein ganz besonderer Dank gilt der
Rednerin Theres Ibandahl und dem
Bestattungsinstitut Zetzsche
mit seinen Mitarbeitern.

In Liebe
Dein Sohn Arnd mit Steffi
Dein Enkel Alexander mit Denise

Bestattungsinstitut Zetzsche



Danke

... für die persönlichen und
schriftlichen Worte des Trostes
... für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten
... für eine stumme Umarmung
... für alle Zeichen der Liebe,
Freundschaft und Verbundenheit

EVA MARIA STETS

Familie Stets und Angehörige

Großlehna, 28. April 2025

„Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.“

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

In Liebe nehmen wir Abschied von

Heike Ute Machel

geb. Krampelsdorfer

* 20.09.1957 † 17.04.2025

In dankbarer Erinnerung:
Dein Ehemann Roland
Dein Sohn Ronny mit Katja
Dein Sohn Reik mit Julia
Deine Enkelin Nora mit Tobias

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 24. Mai 2025, um 11:00 Uhr
in der Kirche Altranstädt statt.



*Wir trauern, dass wir sie verloren haben und
sind dankbar dafür, dass wir sie gehabt haben.*

Nach einem erfüllten Leben
nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Marianne Petzold

* 01.11.1935 † 16.04.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder Petra und Jens mit Familien
Deine Enkelkinder
Dein Sonnenschein Mila

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungsinstitut Zetzsche

Bestattungsinstitut Zetzsche

TRAUER

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



Hordisstraße 3
04420 Markranstädt
Telefon 034205 291504



HOENSCH
Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

vetter
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396



Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

■ NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

■ NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

■ NL/04179 Leipzig
Georg-Schwarz Straße 89
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

Trauerhilfe Hentschel
IHR BESTATTUNGSHAUS AM ALTEN RATSGUT

Hordisstraße 3, 04420 Markranstädt
Tel. 034205/291504
barrierefreier Zugang

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- alternative Bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern so individuell wie das Leben

• Fragen rund um das Thema Bestattungen per WhatsApp 03 42 05 / 29 15 04

- kostenfreie Hausbesuche
- kostenfreie Vorsorgegespräche
- nachhaltige Bestattungen, Partner von „Grüne Linie“

vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 88407

„Mein Bestatter versteht mich.“
Schön, wenn man sich immer gut aufgehoben fühlt.

HOENSCH
Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36

Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205-84523 **Tag & Nacht**
www.bestattungen-markranstaedt.de

Jetzt den Hyundai IONIQ 5 entdecken.

ab 299 EUR¹
mtl. finanzieren

Inspiriert vom innovativen Concept-Car-Design mit jeder Menge intelligenter Technologien

Hyundai IONIQ 5 125 kW (170 PS) Batterie 63 kWh Elektro Heckantrieb, Reduktionsgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 15,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Elektrische Reichweite bei voller Batterie nach WLTP: 440 km². Abb. zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Hyundai TUCSON Select



mtl. finanzieren ab

249 EUR²

Hyundai TUCSON Select 1.6 T-GDI 48V 118 kW (160 PS): Energieverbrauch⁴ kombiniert: 6,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 142 g/km; CO₂-Klasse: E. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Hyundai i10 Select



mtl. finanzieren ab

199 EUR³

Hyundai i10 1.0 5-Gang-M/T 46 kW (63 PS): Energieverbrauch⁴ kombiniert: 4,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 110 g/km; CO₂-Klasse: C. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

FREYDANK

Sandberg 30
04178 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 94 52 - 154

Geithainer Str. 58
04328 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 65 99 3 - 0



Berechnungsbeispiele der Hyundai Finance, einem Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Preise inkl. 19% MwSt. zzgl. Überführungs- sowie Zulassungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis 30.06.2025

Finanzierungsbeispiele	Verkaufspreis in EUR	Anzahlung in EUR	Laufzeit	Fahrleistung pro Jahr	Mtl. Rate in EUR	Schlussrate in EUR	Gesamtbetrag in EUR	effektiver Jahreszins	Sollzins pro Jahr
¹ Hyundai IONIQ 5 125 kW (170 PS)	34.699,00	1.012,00	48 Monate	9.000 km	299,00	20.852,50	35.204,50	1,39 %	1,38 %
² Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI 118 kW (160 PS)	30.300,00	1.783,50	48 Monate	9.000 km	249,00	20.846,25	32.798,25	4,39 %	4,30 %
³ Hyundai i10 1.0 46 kW (63 PS)	16.900,00	291,00	48 Monate	9.000 km	199,00	9.826,80	19.378,80	5,29 %	5,17 %

⁴ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Fahrzeugbilder enthalten u.U. kostenpflichtige Sonderausstattung/Upgrades. Mehr unter www.hyundai.de/wltp. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.